Gernipred-Unichluft Rtr. 199.

Wiesbadener

Per "Beneral-Anjelger" erideint taglid abends, Sanntags in juel Ausgeben. Unparteilide Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

gie: Anterhaltungs-Blatt "beierfunden". - Wodernild: "Der gandwirio". - "Der Sumorifi" und bi iffuftriren "Beitere Midter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlageauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 ubr nachmittags, für bie 2. Comntags-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Anzeigen wirb gebeten, grouere Mugei en moglichit einen Tag worber aufzugeben. Gur bie Aufrafine won Angeigen an beftimmt vorgefchriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernommen werben.

Conntag, Den 15. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

3meite Unsgabe.

(Radbrud perboten.)

Wie das Publikum spricht.

(Mus juriftifder Feder.)

BuR. Im Folgenden foll furs auf einige unrichtige wriftijde Bezeichnungen hingewiesen werben, die bom Bulifum immer wieder gebraucht werden, jo daß fie gu unmerottbaren Gehlern geworden gu fein icheinen. Bielleicht aber gelingt es bod), durch diefen Sinweis einige Beiferung au ichaffen.

Jeden Tag tann man es ju boren befommen, daß ein Befannter fich ein Buch aus der Leihbibliothet oder daß die grau Rat zu ihrer Gesellschaft fich Stühle, Saber- und Tafelgeidire aus einem fogenannten Tafei-Berleibinftitut ober ihr Cobn fich gu einem Mastenball aus einem Rasfenberleibgeichaft einen Dastenangug gelieben bat. Bei Rechtsgeschäften diefer Art handelt es fich aber in Babrbeit um feinen Leihvertrag, denn durch den Leihvertrag wird ber Berleiber einer Cache verpflichtet, bem Entleiher ben Bedrauch der Sache unentgeltlich zu gestatten Das we-fauliche Moment, durch welches sich der Leihvertrag von mderen Berträgen unterscheidet, ist also die Unentgeltlichbit, und zwar sowohl nach dem Recht der BGB, als auch ton nach früherem Recht. Wer sich daher von einem guten Befannten ein Buch leiht, das dieser aus Gefälligkeit af einige Zeit bergibt, ber ichließt einen Leibvertrag ab, de er für die Benutjung des Buches natürlich nichts bewill. Bei ben eingangs ermähnten Leibbibliothefen, Rasten- ober Tafelverleihinstituten bagegen ift 22 Bibling einer Gebühr für die Benugung ber Gegenftande arade die Hauptsache. Dadurch aber werden die hierbei midioffenen Berträge ju Mietverträgen. Denn durch den Mittertrag wird der Bermieter verpflichtet, dem Mieter den Gebrauch der vermieteten Sache mabrend der Mietze t egen Entrichtung des Mietzinses zu gewähren. Beil im Salichen Leben von Miete fast ausschließlich in Bezug auf dirfer, Bohnungen, Laden ufm. gesprochen wird, fo hat d anicheinend beim Publifum die Anficht feftgefest, daß eine Wiete beweglicher Sachen nicht gibt. Diese Aufdung ift aber unrichtig; auf die Größe oder den Bert ber Sache fommt es nicht an. Ebenjo wie man eine Bobnung, fann man auch ein Reitpferd, einen Bagen, ein Buch, men Angug mieten. In Amerifa gibt es jogar Inftitute, bei plotlichem Regen gegen 10 Bfennig Gebilbr einen Beenidirm leiben". Auch bier liegt Diete bor. Ent. beibend ift eben nur, ob die Benugung ber Sache oemabrt wird oder nicht. Einige Beibbibliothean Berlins, besonders folde, die miffenichaftliche Biicher nitbalten, haben benn auch in richtiger Erfennfnis ber Socilege ibre Bezeichnung in "Mietbiicherei" umgewanbit. Doch icheint fich diefer Titel beim Bublitum nicht tett einbürgern gu fonnen.

Ein anderer Fall solch' unrichtiger Bezeichnung bon kriederhältnissen ist die ständige Berwechselung ber Sorte "Befiger" und "Eigentumer". Beide Botte mereleichbedeutend gebraucht, vielfach hat fogar der Be-Befiger" ben "Eigentiimer" vollftandig verdrangt. doch bezeichnen im Geset diese beiden Worte gwei auf gu trennende Rechtsverhältniffe. Denn Eigentumer emand, dem eine Cache gehört, der das Recht hat, über Cache nach Belieben gu verfügen und andere von jeder birfung auszuichliegen. Befiber einer Cache ift bernige, welcher tatfächlich in der Lage ift, über die Gache gu ringen, ohne Rudficht darauf, ob er zu folder Berfüg-ein Recht hat oder nicht. So ift beifpielsweise ber ber die geftoblene Gode im Gewahrfam bat, Befiger Sache, aber natürlich nicht Gigentumer derfelben. Sat Gigentiumer die Cache, fo ift er auch Befiger. Benn die Sache weitergibt, s. B. wie im vorbin erwähnten ber "Leihinstitute" an einen anderen vermietet, fo biefer andere Befiger ber Cache, in rend das Eigenbeim Gigentumer bleibt. Beim Eigentum fommt es ftets auf das Recht gur Sache an, beim Befit gerade fondern da ift nur die tatfachliche Berfügungsgewalt ibeibend. Die Bezeichnung des Eigentimers ichlechtels Befiber ift baber völlig unrichtig und gibt zu manedei Brefumern Anlag. Dr. G. Grof.

Weihnachtskarpfen.

Der Denich ift in feinen Lebensgewohnheiten febr tonfer-Berabe jur Beibnachtegeit lann man viele Bebranche



Un Der Wicge Des Berliner Weihnachistarbfens.

in bielen Gegenben am Beibnachtsabenb ober am Gilbefter ! ber Rarpfen nicht feblen. Bon weit ber werben bie Rarpfen ben Grobifabten jugeführt. Der Transport geschiebt banptfächlich mittels Laftlabne auf bem Bafferwege. Die fünftliche Karpfen-

aucht fteht in Dentichland und in Defterreich in hober Blute, jo bag überall ein reichliches Angebot vorhanden ift und jebermann biefen iconen Brauch mitmaden fann.

Aus aller Welt.

Heber einen Rampf gwifchen gwei Elefanten, die gu dem befannten amerifanischen Birtus Boftod gehörten, wird uns aus Atalanta in dem Staat Georgia berichtet: Unter den Elefanten diefes Birfus befindet fich ein mannliches Tier, welches auf den Ramen Roger bort und bericiebentlich icon ben Bartern Schwierigfeit bereitete, Geit einiger Zeit mar Roger mit einem fleinen weiblichen Tier, Lif, aufammen geiperrt, und die beiden ichienen fich febr gut miteinander zu vertragen, bis vor einigen Tagen beim Futtern Lif etwas mehr Seu nahm, ale ihr nach Anficht Rogers gufam. Das gewaltige Tier begann zu trom-peten, und ebe die Wärter es fich verjaben, batte ber Kampf begonnen. Die Angestellten tamen fofort von allen Seiten berbei, aber man magte es benn doch nicht, ben Kampf gu ftoren. Buerft wehrte fich bas meibliche Tier mit Erfolg, aber nach und nach bemerfte man doch, wie ber größere badien, die fich von alters ber erhalten haben. Go barf | Elefant die Oberhand gewann. Bloplich fiel Lif auf die

Ceite und rollte formlich ein Stiidweiter. Die Barter glaubten nun ben richtigen Moment gefommen, um einzugreifen, als fie aber beranfamen, bemerften fie, bag bas weibliche Tier bereits in den letten Bugen lag und nach wenigen Minuten mar es tot. Der Sieger murbe in Retten abgeführt und foll nun erichoffen werben.

Hus der Umgegend.

er. Erbenheim, 14. Des. Geftern abend fant im Gaftbaus Rum Taunus" eine Berfammlung zweds Grunbung eines Sous- unb. Grunbbefiger. Bereing bier ftatt. Sandwirt D. Gifcher eröffnete namens ber Ginberufer bie Ber-fammlung und legte in furgen Borten flar, bag und wie ber gu grundenbe Berein bon Ruben für bas Boblergeben ber Bemeinbe und ber beteiligten Saus- unb Grundbefiger fei, gerabe in biefer Beit, wo unfere Gemeinbe por fo wichtige und meittragende, Fragen gestellt fei. Es folle burch Bersammlungen nim, aufflärend gewirtt werben. Der nunmehr burch Stimmgettel gewählte Borftand lett fich wie folgt gufammen: 1. Borf.

Bijder, Landwirt; Stellvertreter Landwirt &. Born; 1. Schriftführer Lebrer Srch. Diensibach; Stellvetreter Frejeur Grang Dener; Raffierer G. S. Chrift; Beifiger Lehrer S. Sartmann, Tundermeifter R. Schröder fen., Maurermeifter Ord. Chr. Roch und Badermeifter 2B. Lineip. 3bren Beitritt baben 96 anmejende Saus- und Grundbefiger erflart. Es lagen proviforiich ausgearbeitete Statuten vor, welche in ber am tommenden Freitag ftattfinbenben zweiten Berfammlung einer genaueren Bergiung unterjogen werben follen.

Camstag, 14. Dezember 1907.

3. Langenichmalbach, 13. Dez. Die bier im Gaftbaus gur Krone bestehenbe Beibnachtspartaffe "Tannenbaum" gablt nachsten Samstag en ihre 66 Mitglieber ca. 1500 % aus und veranftaltet gleichzeitig einen Familienabend. - Die dem Rentner Danverth aus Biesbaben geborige frühere Metallwaren-fabrit Sabnchesmuble bei Geigenhahn, ging burch Rauf in Befit des Ingenieurs Schmidt von Biesbaben über, melder auch gleichzeitig mit feinem Betrieb bie Gemeinden Bleidenftabt und Geigenhahn mit elettrifchem Licht verjeben will.

n. Erbach i. Rig., 15. Des. Unfer friedliches Doriden wirb fich wohl gur Grublingsauferftehungszeit in feinem neuen Rleibe profentieren Schon feit einigen Jahren forgen ber biefige Gemeinberat und bie Gemeinbevertretung, bag fich unfer Ort in murbiger Beife ber herrlichen Rette ber iconen Rheingauorte anreibt. Go murbe por einigen Jahren fur eine belle Beleuchtung Sorge getragen, inbem man fich bem Rheingan-Gleftrigitatsmerte Eltville anichloß, Seit 2 Jahren find wir im Be-fige ber fo fehr bequemen Bafferleitung. Im Borjahre murben bie meiften Stragen neu gepflaftert und auf ben hautpvertehrs. ftragen Trottoirs fur bie Sugganger angelegt. Diefes Jahr erbielten bie Stragen flangvolle Ramen und blane Emailleichilber führten ben Fremben burch bie Marlus., Friedrich- und Franfecontrage uim. Auch braucht ber Spazierganger im Commer nicht mehr ben Stanb ber Chauffeen an ichlinden, benn es wird ihn ein berrlicher, ichattiger Weg ben Rhein entlang jowobl nach hattenheim als auch nach Eltville führen. Die Ranalifierung is bereits beenbet. Der große Rheinrafen wird umge-vilügt und ber obere Teil jur herstellung eines Gugballiporiplages verwandt, bie untere Salfte wird friid eingefaßt und gefact als Baichebleiche bienen. Gine ichattige Rheinallee unb allerlei hubiche Blumengruppen werben erfteben. Go wirb bann unfer Ort fich ben Rachbarorten gleichstellen tonnen und er wird auch einen großeren Frembenverfchr gu vergeichnen



. Biesbaben, 15. Dezember 1907.

Wiesbadener Sonntags-Themata. do Migeb pidles.

Diefes gerftreute Bublifum! Die faiferliche Boft ftellte dieje Woche mit Entjegen fest, bag die "bugienischen" Marfenanfeuchter an ben Bulten ber neuen Schalterhalle, Rheinftrage, bom Bublifum als Tintenwijder benutt murden. . . . Das fann felbitrebend nur einem "fopf-Iofen" Menfchen paffieren. Die betr. Ronfufionerote find ficherlich bei anderer Gelegenheit im Stande, aus Berfeben ein Glas Tinte auszutrinfen und ftatt ber Barmeflaiche benStiefelfnecht mit insBett gu nehmen. Im Borhof der neuen Bofthalle fällt übrigens eine Thefencinrichtung ins Muge, auf welcher anicheinend ibater ein Martenverlaufsichalter mit einer Bertzeichenfee dabinter erfteben foll. Diefe postalifde "Borfebung" erinnert mich an eine andere Rotwendigfeit, welcher die Biesbadener Boft aus weitfurftadtifden Grunden fünftig Rechnung tragen follte. In ber neuen Schalterhalle wird natürlich viel fremblandifches Bublifum berfehren. Man weiß, in welche argerliche Berlegenbeit manchmal Muslander geraten, Die der deutschen Sprache nicht genügend machtig find, um ihre Boftangelegenheiten glatt erledigen gu fonnen. Es mußte da ein Dolmetider angestellt fein, welcher ben Fremden fowohl in der Ueberfetung, als auch in jeder po-

folgt und ber Blid in die Bufunft nicht fehlt. Un den Laternen der biefigen Straftenbahnwagen fieht man jest wieber die farbigen Scheiben - man weiß jest wieder "von wo er fommt und wohin er geht". Die Rummernangaben der Bagen haben einen Fehler: fie find viel gu flein und verftedt; man muß fie formlich fuchen. 3e-Denfalls tann man die Bieberfunft ber bunten Scheiben allgemein begrüßen, zumal fich das Bublifum fo lange an fie gewohnt hatte. Die praftifchefte Ginrichtung fallt einem fofort auf, wenn man aus dem Frantfurter Babnhof in die Stadt tritt. Dort ipringt einem die 3 ah I tes Wagens in riefiger Größe in die Augen. Das Zablenfchild ift hoch und frei über dem Bagen angebracht - in der Mitte. Das Bublifum bat fich an dieje augerft bequeme Einrichtung seit Jahr und Tag gewöhnt. Schabe, daß es nicht auch in Wiesbaden seit Jahr und Tag jo fein fannt

ftalifden Ausfunft gewandt und prompt an die Sand geht.

Die Boit ber Saubiftabte, namentlich aber bie bes ...fmar-

ten" Auslandes fonnte für diefen Bunft vorbildlich fein,

Wenn man von Brund aus einen Boftneubau ichaift, muß

man auch zeigen, bag bie Einrichtung bem Buge ber Beit

Mus dem Wiesbadener Runftleben läßt fich mitteilen, daß in den letten Tagen zwei berühmte Autoren personlich im Softheater weilten. Der erste war Baul Lindau und der "andere" Siegfried Bagner. Daß die biefige Sofbuhne Lindaus altes Schaufpiel ausgrub und an jenem Abend in feiner Gegenwart ber Bergeffenheit entrig. bat fich bereits verlobnt. Das Frantfurter Theater und Das Berliner Schaufpielbaus haben Die Biesbadener "Ausgrabung" fofort in ihren Spielplan aufgenommen. Lindaus Tantiemenquell fprudelt wieber. . . . Steafried Bagner faß bei ber biefigen "Sanfel und Gretl"-Aufführung in der Loge Ober nahm ihn der vorausgeschiefte Gin-after des Wiener Raouls mehr ein? Die Gattin in dem Einafter, welche ihrem Gatten freiwillig ben beimlich erhaltenen Brief von britter Sand lefen lagt, wird in ben Biesbadener "Ghebreieds" wenig Nacheiferung begegnen. Mir fällt eine umgefehrte Geschichte ein. Da erhielt auch eine Gattin einen Brief bon dritter Sand, ebenfalls per Bufall in Gegenwart des Gatten. Der Gatte erbleichte, braufte auf und wollte wiffen, was der Brief enthalte.

Es fei nur ein Liebesbrief, antwortete lächelnd bie Gattip. - "Gott jei Dant!" atmete er erleichtert auf, "ich dachte, es mare icon wieber eine Edneiberrechnung gemejen!"

* Die hentige Conntagonummer bes "Biesbabener General. Angeiger" (1. und 2. Ausgabe) umfaßt 52 Seiten und reprafentiert fich fomit unferen geich. Lefern als bie umjangreichfte Rnmmer bes gangen Jahres. Der Drud berfelben erforberte 52 Benfner Rollenpapier mit 76 140 Metern. Dit Diefem Bapier-Quantum fonnte eine Strede mit 76 Rilometer, 5. B. Die Strede Biesbaben-Grantfurt gweimal bebedt werben. Der reichbaltige Inferatenteil legt erneut Beugnis babon ab, bag ber BieBabener Generalangeiger" bas bevorgugtefte Injeratenorgan ber Biegbabener Beichaftswelt ift und bag ben Beihnachtsempfehlungen ein weitgebenbfter Erfolg gefichert ift, dafür burgt bie große Berbreitung unferes Biattes, bas überall gern gelefen und begehtet wirb.

* Guterrechteregifter. Die Cheleute Raufmann Morib Sorn gu Biesbaben und henriette, geborene Meger, haben Gutertrennung vereinbart. Desgl. Die Eheleute Fabrifant Joief hermann Ririchhöfer und Alara geb. Merfle, gu Schierftein a. Rh. Dabei ift bei letterem für Borbebaltogut ber Fran erflärt: a) bie eingebrachten 6500.A. b) basjenige Bermogen, welches ber Frau bater burch Erbichaft ober Schenfung gufällt, c) ber Binfen ju 4 Prozent aus bem baren Borbehaltsgut, b) bie in § 5 und a) bes Ehe- und Erbvertrages vom 20. Sept. 1907 aufgeführten Gegenftanbe. Die Cheleute Raufmann Bilbelm Sattemer und Karoline Christiane Quife, geb. Deng, haben Gutertrennung, ferner bie Chelente Beichaftsführer 30bann Baul Ebe if und Unna, geb. Schmabl, in Biesbaben, Errungenichaftsgemeinichaft vereinbart.

. Ciedbrieje erläßt ber Erfte Ctaatsanwalt gu Biesbaben gegen ben Reifenden Decar Sermes, 24 Jahre alt, gegen bie 19 3abre alte Rabeten Bojefine Rabemacher, gegen bie 31 Jahre alte Bandlerin Marie Saufen, famtlich aus Coln, wegen Betrugs, ferner gegen ben 35 Jahre alten Maurer Bilb. Goon aus Erbenbeim wegen Diebitahls, gegen ben 20jahrigen Schloffer Friedrich Michel aus Mains wegen Unterichlagung, gegen ben 29 Jahre alten Maurer Friedrich Lubw. Feucht ans Bierftabt wegen Sittlichteitsberbrechens, gegen ben 26 3ahre often Suhrmann Emil Erny aus Biesbaben wegen Diebstahle, gegen ben 51 Jahre alten Rangliften Abolf Sein aus Raftatten wegen Betrugs im Rudfalle, gegen ben 28 Jahre alten Beiger Beinr. Raspar aus Sochft wegen Diebftable.

. Berlangerte Gefcaftszeit am "filbernen Conntag". Am heutigen Conntag burfen bie offenen Bertaufeftellen abgeseben von ber fiblichen Beichaftszeit bon 3-7 Ilhr nadmittage geöffnet fein.

* Gine Rabenmutter ift bie 27jabrige Frau bes Subrmanns Andreas Sad geb. Bender in Bregenbeim bei Maing. Rach bem Tobe ihrer Schwefter beiratete fie ihren Schwager, ber ein Dabden und einen Anaben im Alter von 6 und 4 Jahren mit in bie Ghe brachte. Rachbem fie felbft Rinber befam, entstand für bi: beiben Stieffinder eine qualvolle Martergeit. Gie murben bei ben geringften Unlaffen mit bem Schurbaten, Befen-ftiel und burch Guftritte auf bas emporenbite migbanbelt. Es verging fein Tog, an bem bas nicht gefcab. Bu effen erhielten fie nur abenbs, wenn ber Baber beim fam. Morgens mußten fie alles reinigen und Raffee tochen, mabrend bie Frau im Bette blieb, um fich bom Birtsbausbefuch bes borbergebenden Tages ausguruben. Ramen bie Rinber baburd veripatet in bie Schule und erhielten Schulftrafen, bann murben fie fpater wieber berprügelt. Die Frau ging fogar fomeit, bem Anaben mit einem Meffer in bie Seite gu ftechen, ibn mit Striden an Sanben und Gugen gu feffeln und mit bem Beil in ber Sand ibm mir Abichlagen bes Ropfes gu broben. Dem Dabden legte fie einen Strid um ben Sals und gog es in bie Sobe und wollte es aufbangen. Auf bas Siljegeichrei bes Rinbes lief fie es los und bas Dabden iprang mit bem Strid um ben Sals bavon. Dir tam es vor, bag bie Rinber nachts in ben Reller geiperrt murben. Das ging fo Jahre hindurch, bis endlich bie Graufamfeiten gur Angeige und bie Rinber, Die jest 10 und 12 3abren geworben waren, in anbere Bflege famen. Das Gericht perurfeilte geftern bie entjehliche Fran ju 4 Monaten unb 10 Zagen Befangnis. Die Rinber waren Bengen bei ber Berbanblung. 36r Bater wollte fie bann mit Bemalt ihren Bflegeeltern, bei benen fie fich wohl befinden, entreißen, jo bag bie Boligei einschreiten mußte. Ein großer Menichenauflauf entftanb iniolge biefer Borgange.

Schwalbacher und Sabner Gegenb tonnten beute morgen, als fie bei Regen in Biesbaben ontamen, melben, bag bei ber "Gifernen Sand" bereits bie Ratur ins weiße Leichentuch gehüllt war. Bis Schwalbach lag eine bide Schneebede und burjen wir nun wohl trop bes jeuchten Wetters hoffen, daß ber Winter im Anguge ift und ben beutigen Rieberichlogen in Wiesbaben noch por Beibnochten ein ftrammer Schneefall folgen mirb.

?? Das Argthonorar, Gin Progeg von grunbfaplicher Bebeutung, ber aber eines gemiffen humors nicht entbehrt, ift augenblidlich bei bem biefigen Umtegericht anbangig gemacht morben. Es banbelt fich um bie Entideibung, ob ein Mrgt berechtigt ift, honorar gu verlangen, auch wenn er gu einem anderen 3med bestellt wirb, als jur Ausübung feines Berufes. Der Cachwerhalt ift folgenber: Am Biertifch batte ein Benfionsinhaber erfahren, bag ein ihm befannter junger Urgt eine mob. lierte Wohnung suche. Er suchte ben Arzt auf und ba er ihn nicht traf, hinterließ er in bessen Wohnung bas ichristliche Er-suchen, bei ihm vorzusprechen. Der Arzt folgte bem Ruse in ber Weinung, es handele sich um eine Konsulation und erhielt, bei bem Befteller angelangt, eine Bohnung angeboten mit ber Bitte, fie gleich gu befichtigen. Mergerlich entfernte fich ber Debiginer und fanbte bem Bohnungsinhaber feine Liquibation, bie biefer zu gablen sich weigerte mit bem hinweis, ben Argt nicht beruflich, sondern privat um seinen Besuch gebeten zu haben. Der Argt jedoch lehnte biese Begründung ab und wurde auf Bablung bes Sonorars flagbar. Bir werben über ben Musgang biejes ficherlich nicht unintereffanten Brogeffes berichten,

. Rgl. Chanipiele. Die nachfte Aufführung ber Operette "Boccaccio" mit Frau Sans Boepfel in ber Titelrolle ift auf Mittwoch, 18. b. DR., im Ab. A feftgefest.

* Refibengtheater Der tolle Schwant "Die Sprigtour" von Jacoby und Corbs wird morgen Montag wiederbolt, Dienstag tommt auf vielfeitigen Bunich bas beliebte Luftiviel "Lean" lommt auf vielzeitigen Wunich das beitebte Auftipfet "seen dur Aufführung. Mittwoch nachmittag 4 Uhr indet als vorleite Kinder- und Schüler-Borftellung zu halben Preisen eine Wiederbolung des Märchenipiels "Rotfäpphen" statt. Mittwoch abend wird Stobiger's lustige "Reiterattade" gegeben. Der nächte Samstag bringt als Reuheit zum ersten Male den fransofischen Schwant "Ganz der Papa" (Le fils a Papa) von Ansternach tonb Dars und Danrice Desvallieres.

Schwurgericht, Im fommenden Jahre wiederum 4 Schwurgerichtstagungen ftatt, beren Beginn auf den 17. Bebruar, 22. Juni, 28. September und 30. 20. vember festgefett ift.

Der Rouflidt in der freireligiöfen Bte meinde beigelegt? Geftern abend fand in dem Brobefaal der "Bartburg" die bereits mehrfach erwahnte Deutschfatholische (freireligiose) Gemeindeversammlung ftatt, beren 3wed die Beilegung ber in ber Gemeinde be ftebenden Differengen mar. Die Beteiligung mar wieber-um eine recht gablreiche. Bum Schluffe murben gwei Untrage gur Beichluffaffung borgelegt: 1. Antrag Dr. Brui. fian: "Die Beneralberfammlung erflart fich für folibe. riich mit ihrem Borfigenden Comidt und Prediger Belleund fpricht beiden ihr volles, andauerndes Bertrauen aus 2. Antrag Bogtherr und Genoffen: "Da unfere Gemeinde, auf Grund hiftorifcher Entwickelung losgeloft rom Rirdjentum, bejonders vom Christentum, also als eine nichtdriftliche Gemeinde, die dogmenfreie Religion gu pfle gen die Aufgabe hat, ift auch aus Erbauungen, Unterries etc. alles fern zu halten, mas einen Zweifel an diefem Cho. rafter und Streben ber Bemeinde auftommen laffen tonn-Insbefondere foll, unter Bahrung der dem Gingelnen auftebenben freien Gelbitbeftimmung, in allen religiöten Angelegenheiten unfere ftrifte Ablehnung jedes firchlichen Aberglaubens genau gum Ausdruck fommen. Die Erben. ungen baben in Bufunft ausichlieflich ihrem eigentlich-Bwed, nämlich ber Erbauung, Aufflarung und Belebr. ung, ju dienen und find namentlich von perfonlicher Bole. mit gegen Mitglieder ber Gemeinde frei gu halten. 2. Um die Renntnis unferer Ideen und Bestrebungen in immer meitere Breife au tragen und folde, die ichon unieren Standpunft teilen, jum Austritt aus ihrer Ronfeffionscomeinschaft und gum Gintritt in unsere Gemeinde gu berm laffen, werden Borftand und Melteftenrat beauftragt, in Bufunft in jedem Binterquartal menigftens eine diefen Ameden dienende öffentliche Berjammlung mit Borten und Distuffion bei freiem Gintritt gu beranftalten." namentlicher Abstimmung wurde mit 62 gegen 31 Stimmen der Antrag Dr. Bruffian angenommen.

. Bas bringt bas Aurhaus biefe Boche? Die beiben Abonnementstongerte am Montag werben von ber Rapelle bel Regiments von Gereborff ausgeführt. Anftelle ber fonft en Dienstagen im Rurbaufe ftattfinbenben Dufitalifden Aberben tritt biesmal - gleichfalls im Abonnement - eine Beetlevenfeier unter Ugo Afferni, ausgeführt bon bem flabt. Surorchefter und unter gefanglicher Mitwirfung ber bergoglider Sofopernfangerin Glia Weftenborf. Die Runftlerin, Die bieber an ben vereinigten Theatern in Breslau als Opernfangerin mirtte bat fich auch ale Rongert- und Oratorienjangerin einer flangvollen Ramen gemacht. Gang besonbere Beachtung berbient bas Brogramm bes Rongertes burch bie Aufführung bes faft me gu Bebor fommenben Tripel-Rongertes, um die fich Frau Mffern Brammer, Rapellmeifter Afferni und Dar Schildbach verbient machen werben, Dem Dinfitalifden Abend folgt am Donneritag bas große Wagner-Kongert unter perfonlicher Leitung Gies. rieb Bogners, unter foliftifder Mitwirfung bes Rgl. Openfangers Sans Schun bom biefigen Theater mit einem aubet-orbentlich indereffanten Brogramin, Der Billetverlauf beginn bereits am Montag. Am Freitag wird Frl. Auguste Santen vom biefigen Agl. Theater Berte von Brit Reuter bortrogen. Der Samstag bringt einen Romantifer-Abend bes Kurordefiers im Abonnement, ber Countag ein Somphonisches Rongert bel Aurordefters, gleichfalls im Abonnement,

* Renes Biesbabener Ronfervatorium (Aboliftrage Montag. 16. Des., abenbs 7 Uhr, finbet in ben Raumen bett. Unftalt ein Sammermufifabend ftatt, gu welchem alle Intereffer ten freien Butritt haben. Das Brogramm enthalt 1 Gtreide quartett Rr. 79 (A-moll) von Sandn, 2) Klaviertrio ap, 40 (D-moll) von Mendelssohn, 3) Sonate für Klavier und Bioloccello pon Beethoben.

. Ebentheater. Die Direttion bes Gbentheaters bat fat Montag, ben 16. Des, gang bejondere Attraftionen in ihr Imgramm eingefügt und gwar ift es in erfter Binie ber ecte S halese Mr. Rannie aus Ceplon. Derfelbe, ein menichlines Ratfel, führt ben Tenfelsiprung ans burch zwei mit 12 fcar'e Sabeln gespiete Reifen von 11/2 m. Sobe mit nadten Jugen au ein mit fpipen Mögeln versehenes Brett, ferner tragt et unden Suben und Jugen in liegenber Stellung 6 Berson ebenfalls auf bem Rogelbrett auf ber Bruft etc. Den Gold feiner Rummer bifbet bas Befteigen einer 5 Meter boben Dop pelleiter, beren Sproffen ans icharfgeichliffenen Gabein be fteben, mit nadten Gugen, auf bem Ropfe eine brennenbe Lante ben Rabnen ein weitere Attraftion ift Die große Musftattungs-Rummer Rot Samann mit ihren 31 breffierten Rafabus und gwei Ounden Gine wirflich jebenswerte Dreffurnummer, 218 befonbers end fant wird noch ber Grotent-Romifer Emil Rante herpotocis ben. Die Direftion leiftet mit folden Attraftionen in pele niarer Sinficht bas größtmöglichfte, um feinem Bublitum ogenehme Stunden ju bereiten. Der Befuch biefes Theaters in barum nur gu empfehlen.

Elettro-Rotationebrud und Berlag ber Wieshabener Berlag-Anfialt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlid ben gejamten rebaft, Teil: Chefrebafteur Alb. Schufter, ist Inferate u. Gefchaftliches: Carl Roftel, beibe in Bicebenn

Runft-Auftion Biltor, Taunusftrage 1. Der Freihander fauf ju Tarpreifen wird noch furge Beit fortgesett, fo baß fich ein gunftige Gelegenheit jum Erwerb ichoner, preiswerter Geichen

Hafermehl Reismehl Grünkernmehl Tapioka-Julienne Suppen-Würstchen Hahn-Maccaroni.

Grösste Ergiebigkeit und höchster Wohlgeschmack als Folge sorg fältigster Fabrikation u. Verwendung bester Rohprodukte sind die unbestrittenen Vorzüge der Knorr'schen Fabrikate.

Koche mit "Knorr".

er.

Ben

Ten

in.

riben

bel

reich

plot-

- filt

4. 用

ioph ioph io io



Straffammer Sigung vom 14. Dezember.

Die Urnendiebstähle auf bem neuen Friedhof Bahrend der Nacht vom 9. jum 10. September wurden aus bem Rolumbarium auf dem neuen Friedhof zwei große Urnen gestohlen, welche die Aiche eines Angeborigen einer biefigen Bantiersfamilie refp. eines Rechnungsrates enthielten. Man ftellte fofort mit größtem Gifer Ermitwinngen nach dem Diebe an, bis ein Brief, welcher am 15. Gertember, dem erften Conntag nachber, aufgeliefert worben war, der Bankiersamilie einen Fingerzeig gur Ermitim eine Rompofition von Worten und Buchftaben, welche Beitungen ausgeschnitten waren, und inhaltlich um einen frechen Erpreffungsversuch. "Bollen Gie Ihre bom Griedhof gestohlene Familienurne" — fo etwa lautete ber Brief - "wieder haben, fo binterlegen Gie einen Betrag pon 100 000 M in Sundertmarficeinen unter ber Chiffre 1870 beim Sauptpoftamte in Mains. Trifft der Betrag bis jum nächsten Mittwoch ein, fo werden die Urnen gurud. erfiattet. Sollte man aber Miene machen, fich borber mit ber Boligei in Berbindung gu feben, oder läuft der Termin undenfitt ab, fo wirde die Afche gerftreut." - Die Abreffaten taten, was unter den gegebenen Umftahden gu tun mite lag, fie überlieferten das Drudftud ber Beborbe und um Mittwoch, den 18. September, murbe der friibere Saufmonn, fpatere Arbeiter Rarl Frang Beinrich De effer . fomidt aus Göttingen in Daing in bemfelben Domente berhaftet, als ein bon ihm an bas Boftamt geichidter Anabe ibm einen Brief unter ber angegebenen Chiffre übergeben batte reip, er fich mit dem Briefe entfernen wollte. Als ein Kriminalidunmann auf ihn guidrift, fichte er fich aus dem Staube gu machen, murbe jedoch ermifen und in Saft genommen. - Mefferschmidt ift ein Mann, den man wohl für fabig halten fann, Straftaten, wie die ihm Schuld gegebene zu verüben. Er ift aus dem feere als unwürdig ausgestoßen und hat wegen borfatlider Brarbftiftung, Betrugs etc. eine Budthausftrafe bon 4 3abren 3 Monaten bereits verbuft. Erft am 17. Juli & 3. war er aus dem Zuchthause in Dies nach Berbiifung biefer Strafe entlaffen worden. Im Buchthaufe gu Bebl-beiden hatte er den Tagelöhner Hermann Köhler aus Biesbaden fennen gelernt, ein Mann, der noch dem Botleten feiner wurdig war. Auch er war aus dem Heer ent-ferni und hat neben 15 Monaten Gefängnis, Buchtbausfrafen in Sobe bon 25 und 35 Jahren hinter fich. Diefe feiden Leute waren in ber fritischen Zeit zusammen gewefen und ftanden feit einigen Tagen in Arbeit in einer demifden Sabrif in Biebrich. - Babrend Mefferichmidt fich bereits binter Schloft und Riegel befand, lief bei ber Banfiersfamilie mit dem Boftitempel "Bochum, 26. Geptember" ein genau in berfelben Art, wie ber frühere, bergestellter Brief ein, worin auf jenen Begug genommen und De Riederlage des Beldes im "Coofferhof" verlongt murbe. Bas die Bolizei tut", fo hieß es in dem Brief, "ift uns gleichgilltig. Seien Sie verständg, dann bekommen Eie die Urne gurud, andernfalls wird alles veröffentlicht". m Abbolung des Geldes. An dem Tag nämlich, der für die Aufgabe des Geldes festgesest wurde, fand fich Röhler bit der Bolizei ein, um fich nach dem Grunde dafür, deß nan ibn fuche, fich zu erfunigen; er war jedoch dabei gleich frigehalten worden. — Mefferschmidt und Röhler sieben binte bor ber Straffammer unter ber Anflage bes Ginindediebstable bezüglich des Röbler verübt im ftrafverfürtenden Riidfall, fowie der berfuchten Erpreffung. -Die beriegen fich beide aufs Leugnen. Ihrer Angobe nach oben fie fich von Biebrich, ihrem damaligen Bohnort, und die Wiesbadener Strafe nach Biesbaden begeben. Bie find fbater bon ber Strafe in einen Reldmeg einoeboin um fich nach bem Erergierplat an ber Schierfteinertabe zu beachen. Babrend fie mit anderen Berfonen an em Spielplat ftanden und bem Spiel gufaben, ift, wie nien, ein fremder, großer Gerr auf fie gugetreten, beider an Mefferichmidt die Frage richtete, ob er nicht in ber Reit bis jum nachften Mittwoch gegen eine Berautung ben 300 M in Mains bon ber Boft einen unter ber Chiffre sie poftlagernd noch dort adreffierten Brief für ibn obho-Im und biefen ihm an einer beftimmten Stelle in Dans er Biesbaden guftellen wolle. Bojes will Mefferichmidt sie nicht gedacht und gleich feine Bereitwiffigfeit ausgenoden haben, ben Auftrag ju übernehmen. - Befonders 37. burch ben Umftand belaftet, daß edr erfte, bei ber enfiersfamilie eingegangene Brief ein Bapier aufwies, bon berfelben Art, wie foldes bon Bermandten bes. eterfdmidt an diesen, mabrend er fich im Buchthaus in es befand, geschieft worden ift, daß er fich in Biderfpruch berichiebenften Art vermidelte und daß er gugibt, in Rodit, in welcher ber Diebftabl verübt morben ift. in boben gewesen gu fein. Er will in der Rabe bes Sof-Abamstal Schlingen jum Bogelfang gelegt baben, artige Schlingen find jedoch nicht gefunden morden. bet Bunge, welcher in Maing ben postlagernden Brief abmen bot, ift ein Oberrealiculler, D. bat ibm gejagt, beibit biirfe nicht wegneben, weil ein Freund ihn auf Strafe erwarte, ibm Papier und Bleiftiff überreicht, mt er (weil DR, feinerzeit durch eine Berletung an der am Schreiben verhindert gewesen fei) fich die Chiffre ene und ihm mit 20 3 entlobnte. — Die gestoblenen n ftanden in der Sobe von 4.60 -4.80 Meier über bem boben auf einem Gesims. Sie ichienen mit einer Lei-beruntergeholt worden zu sein, wie solche in der Rabe, Arbeiter in biefer Beit mit der Berftellung von Grufbeidöftigt waren, in mehreren Erempforen berum-In ber Fabrif in Biebrich, in welcher Röhler etwa Lane borber in Arbeit getreten war, fand fich eines ein Bolizeibeamter ein, welcher nach ihm frug, ein der ihn beransakte, fich durch ein Nebentor unwidlassung feiner gesamten Raviere, sowie feiens talbasbinen Lohnes aus dem Staube ju machen. - Er-

mahnt mag noch fein, daß die Banfiersfamilie ben Angeflagten bergeblich eine große Gumme Geldes für die Rud. lieferung der Urnen in Ausficht gestellt bat, daß ferner auf ben zweiten an fie gerichteten Brief auch ein Bafet im Schöfferhof in Mains niedergelegt worden ist, daß jedoch niemand den Berfuch gemacht bat, es in feinen Befit gu bringen. - Die Zeugenvernehmung beute folog nach 2 Ubr. — Der Bertreter der Rgl. Staatsanwaltichaft, Affei-for Jelktmann beantragte ben Schuldigipruch beiber Angeflagten, fowie ihre Berurteilung gu 2 Jahren 1 Monat, reip. 3 Jahren 6 Monaten Buchthaus, famt Sjährigem Berluft der burgerlichen Chrenrechte, der Offizialverteidiger bon Mefferichmidt, Rechtsanwalt Edermann, deffen Freifpruch mangels Beweis.

Das Urteil lautete auf zwei Jahre 6 Mona-te Buchthaus wider Mefferschmidt, und vier Jahre miber Röhler. Mis Rebenftrafen bufen beide Die Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren ein, auch wird ihre Stellung unter Boligeiaufficht fur gulaffig erflart. Die Berhandlung endete nach Aftundiger Dauer gegen 33 Uhr nachmittags. Die etwa 15 Zeugen waren in der Sauptfache Kriminalbeamte und Friedhoffauffeber.



Bom Sterbebett der Ronigin Carola.

(Bribattelegramm bes "Biesb. Ben-Ang.")

Dresben, 14. Dez. Die Ronigin-Bitme Carola befinbet fich feit geftern nachmittag im Buftanbe vollftanbiger Apathie. Die Boffnung, bag bie Rrante fich erholt, ift ichmad. Die Bahl ber Bulsichlage ift rapib geftiegen, Das Ableben ber hoben Grau wird ftunblich erwartet.

Carola (Raroline von 2Saja) ift am 5. Anguft 1833 geboren, fieht alfo im 75. Lebensjahre. 3m Commer 1853 vermählte fie fich, 20 Jahre alt, mit bem fpateren Monig Albert von Gadfen, nach beffen Tobe ber Bruder Georg, ber Bater bes jegigen Ronigs, als prafumtiver Rachfolger den Thron beftieg, ba bie Che Alberts mit Carola finder foß geblieben mar, Gin Jahr nach Alberts Bermablung mit Carola 1834 erfolgte bie Thronbefteigung bes Baters von Albert. Rach zwei Jahrgebnien ber Che mit bem Kronpringen ging Die Konigotrone auf bad Baar Albert-Carola über.

Am Montag beginnt der Barbenprozef.

Berlin, 14. Des. fBribattelegramm bes Biesb, Ben.-Ang." Berbreitete Rachrichten über eine Ginigung ber Barteien bes am Montag beginnenben Moltte-Barben-Brogeffes finb nach ber "B. 3." grundlos, Es baben Bergleiche-Berbanblungen geichwebt, find jeboch icon im erften Stabium abgebrochen worden, ba ber Bettreter bes Angeflagten Sarben bie Borichlage ber Begenpartei fur inbistutabel erflarte.

Bahnhofdunglud ober Gelbfemorb?

Erfurt, 14. Des. Der "Erfurter Mug. Ungeiger" melbet: In ichmer verlehtem Buftanbe murbe geftern fruh auf bem biefigen Guterbabnhofe swifden ben Schienen ein gut gefleibeter unbefannter Mann gefunden. Das rechte Bein war gang, bas linte unterhalb bes Anies abgefahren. Der Unbefannte murbe ins Rranfenbaus gebracht, wo er balb barauf ftarb.

Gera, 14. Des. (Brin. Tel.) In einer Lebmgrube bei Didun wurde ber Arbeiter Guftab Rogler aus Mofchlig von nachfturgenben Erbmaffen verichüttet und getotet.

Beimar, 14. Deg. Man melbet aus Buttelftebt: Geftern gegen Abend verungludte ein biefiger junger Landwirt, ber beim Ungieben ber Bremfe bom Bogen fiel und von feinem eigenen Befährt totgefahren murbe.

Stettin, 14. Deg. (Bribattelegramm.) Der 4jabrige Cobn einos Arbeiters in Bobejun fpielte in ber Stube auf einem Stuhl und batte fich babei eine Schnur um ben Sale gelegt. Babrend bie Mutter bie Bohnung verließ, fiel bas Rind bom Stubl. Die Schnur gog fich gu einer Schlinge gufammen, jo bağ bas Rinb erftidte.

Borbeaur, 14. Des. (Brivattelegramm bes Biesb. Gen.-Ang.) Infolge bes Gosarbeiterftreits mar bie Stadt geftern bollig in Duntelheit gebullt, alle Theater geichloffen, nur bas Boftgebanbe

Sehr wohlschmeckend! Sehr billig!

Vanille-Plätzchen.

500 g Zacker, 6 Eier, 2 Packehen Dr. Octker's Vanillin-Zucker à 10 Pfg. werden miteinander verrührt. 60) g bestes Weizenmehl, 1 Päckchen Dr. Oetker's Backpulver gemischt, gesiebt und löffelweise unter die Masse gerührt. Ein gefettetes Kuchenblech wird mit Mehl bestreut, kleine Häufchen des Teigs aufgezetzt und bei Mittel-Hitze

Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeiger Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Condergebuhr bei den Zweigitellen wird nicht erhoben.

Brobenummern werden ant 25unich einige Zage toftenlos verabfolg.

Ablerftrage, Ede Siridgraben -- bei M. Schuler, Rolonial

warenhandlung. Ablerfraße 23, bei C dort, Rolonialwarenbandlung. Ablerftrage 55 - bei Diller, Rolonialwarenhandlung. Albrechiftrage 3 - bei Krieging, Kolonialwarenhandlung. Albrechiftrage 10 - Johann Ruff, Flaschenbier- u. Biftualien

Mibrechtstraße 25 - bei Cobater, Rolonialwarenhandlung. Bismardring 8 - bei Rudert, Rolonialwarenhandlung Bleichftrage - Ede Dellmundftrage bei 3. Suber, Rolonia!

warenhandlung. Erbachergrage 2, Edr Wallujerftrage - 3. Gren, Rolonial

warenhandlung. Gotheftrage 5 - bei Laubach, Nolonialwarenhandlung. Goetheftrage - Ede Oranienstraße -- bei Bilbelm Rlees Rolonialwaren und Delifateffen.

Safengarten - bei Eichhorn, Mainger Lanbftrage 16. Beimannitrage 3 - bei 2Beber, Rolonialwarenbanblung. Beienenftrage 16 - bei M. Monnen mader, Rolonial

warenhandlung. Bellmunbftrage, C'de Bleichftrage - bei 3. Suber, Rolonial marenhanblung.

Diridgroben 22 - bei Bierre, Schreiben. Sbig. Diridgroben, Ede Ablerftrage - bei M. Schuler, Rolonial marenhandlung.

Jahnftrafe 40 - bei 3. &rifchte, Rolonialwarenbandlung Jahnftrafe, Ede Biortbitrabe - Bei Gebr. Dern, Rolonial

marenhandlung . Rornerftrage 6 - bei Start Sarbt, Rolonialwarenbanblung Lahnfrage, Ede Bietenring - B Ruppert, Rolonialmaren banblung

Lubwigftrage 4 - bei 28. Dienftbach, Rolonialmaren

Dainger-Landftrage (Arbeiter-Molonie) - bei Jul. Geibel Mainger-Landftrage 16. Mainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Gichbor: (Griedrichehalle)

Moripftrage 7 - bei Log, Gemulebandlung. Moripftrage 28 - bei Deftrid, Bigarrengefcoft. Moriphrage 46 - & u d d. Rolevialwarenbandlung. Riebermalbitrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer

Rolonialwarenhanblung. Reroftrage, Ede Querftrage - Michel, Babierhandiung. Reroftrage, Ede Roberftrage - bei C. D. Bald, Rolonial warenhandlung.

Dranienstraße - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rlees

Blatterftrage 48 - bei Sorg, Rolonialwarenhandlung. Onerftrage 3. Ede Reroftrage - Di del. Bavierhandlung Roberftrafe 7 - bei S. Bboralefi, Rolonialmarenbaublung Roberfiraf : Ede Reroftrafie - bei C. Q. 28 alb, Avlonial warenhanblung.

Saalgafie, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Sebanplat 7, Ede Cebanftrage - bei 3. Gos, Rolonialmarenbanblung.

Schachtitrage 10 - bei S. Robler, Avlonialwarenbandlung. Schachtitrage 17 - bei S. Schott, Rolonialwarenbandlung Schadiffrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe, Rolonial. marengandlung.

Schierfteinerftrage - Ede Nieberwalbftrage - bei Raifer, Rolonialwarenbandlung.

Schwalbadjerftrage 77 - bei Brl. Sein g., Rolonialmarenbbig. Steipanfie, Ede Lebrftrage - bei Souis Boffler, Colonial. marenbandlung.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Rotonialmarenbanblung. Watramitrage 25 - @ ch u b m-a de r. Rolonialmarenbanblung. Bebergaffe, Ede Caalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Borthftrage, Ede Johnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonial. warenbanblung.

Bortftrage 9 - bei A. Oblemacher, Rolonialwarenhandlung. Bietenring, Ede Labnftrage - B. Muppert, Rolunialmaren.

Biebrich-Mobbach. Gangaffe 14 - Carl Schmibt. Brunnengaffe 2 - Grau Glingelbofer.



Eine neue epochemachende wissenschaft-Hehe Errungenschaft, ein Vorbeugungsmittel gegen infektiöse Krankheiten, bei Epidemien u. a. w., ist

Formamint

Es gewährleistet

sicheren Schutz

Ansteckung, Indem es die Krankheitserreger, die

gegen Bakterien

vernichtet. Von hervorragenden Aersten glänzend begut-achtet und erprobt, insbesondere auch bei Hals- und Rachenerkrankungen. Bequemer in der Anwendung und zuver-Hasiger in der Wirkung als Gurgelwässer. — Erhältlich in den Apotheken a Flasche von 50 Tabletten 1,75 M. — Broschüren gratis von BAUER & CIE., BERLIN SW. 48.

Denklirudi.

Die Kunft kann niemand tordern als der Meifter. Gonner fördern den Kunftier, das ist recht und gut; aber dadurch wird nicht immer die Kunft gefordert.

Ein Brillantendiebstahl.

Rriminalflige von Otto Grund.

Tdlr. Raum hatte ber Leiter ber Rriminalabteilung bes Polizeiamts in D. morgens fein Bureau aufgeschloffen, um bie etwaigen neuen Gingange burchzuseben, als er auch icon Befuch erhielt.

Gin Abgefandter bes Sotels "Denticher Raifer", bes größten und vornehmften ber Stadt, trat in großer Muj-

"herr Kommissar, Sie möchten boch sobalb als möglich ins hotel "Deutscher Raiser" tommen.

"Bas ift paffiert?"

"Ein großer Tiebstahl, herr Kommiffar! Einem reichen Brafilianer, ber bei und mohnt, find für 100 000 Dart Brillanten geftohlen worben."

"In gebn Minuten bin ich bort," beichieb ber Beamte

ben Boten, ber fich eilig entfernte.

Da fonft nichts bringenbes vorlag, verfchloß Kriminaltommiffar b. Schulg bie eingelaufenen Briefichaften unb machte fich nach hinterlaffung ber nötigen Unweifungen alsbald auf ben Weg gum "Deutschen Raifer".

Dort wurde er bereits erwartet. Der bestohlene Brafilianer, ein Deutscher von Geburt, ber fich mit feiner Tochter und beren Ergieherin auf einer Erholungsreife befand, empfing ibn in höchfter Aufregung.

"berr Kommiffar, belfen Gie mir wieber zu meinem

Eigentum!

Die achtzehnjährige Tochter bes Brafilianers, eines herrn Braun, Die fich besonbers aufgeregt benahm, fette leibenschaftlich hingu: "Mein ganger Hochzeitsschmud ist geftohlen! 3ch bin untröftlich!"

Der Rommiffar tonnte fich endlich Webor verfchaffen. "Rur ruhig jest, wenn ich bitten barf," fagte er, "was irgend geschen fann, geschieht natürlich. Rann ich Gie auf Ihrem Bimmer mit Ihrer Begleitung allein fprechen, herr Braun?"

Diefer ichidte fich fofort an, mit feiner Tochter und beren Erzieherin, einem Fraulein Mapipa, hinaufzugehen. "Much ben Bortier und ben Bimmerfellner möchte ich

bitten, ju folgen," feste Bere v. Schulg bingu. Mis bie Genannten im Zimmer bes Brafilianers verfammelt waren, manble fich ber Rommiffar gunadift an biefen: "Borans beftand ber geftoffene Schmud?"

"Ans wenigen, aber fehr toftbaren Studen. Gin Berlenhalsband hatte einen Bert von 30 000 Mart. Dann waren swei Armbander, eine Broiche und ein haarichnud aus ben gleichen Berlen porhanben. Das Gange bilbete ben Sochgeitofcmud meiner Toditer, bie bennuchft beiraten wirb. 3ch hatte ben Schmud beim hiefigen Juwelier Druder ansertigen laffen und ihn geftern erft befommen. In bem Raftden befanden fich außerbem noch einige wertvolle Schmudfachen, bie ich für meine Grau gefauft hatte. Der Gefamtwert ftellte fich auf ungefahr 100 000 Mart."

"Der Juwelter wird alle Gegenstände jebenfalls genau beschreiben tonnen?" fragte herr b. Schulg, ber fich einige

Rotizen gemacht hatte.

"Sicher." "Schon. - Bann ift ber Diebstahl ausgeführt worben

unb mo?" "Dier in biefem Zimmer. Bann, weiß ich nicht genau, 3ch ichlief in bem Rabinett nebenan, beffen Ture jeboch offen ftand. Als ich heute früh aufwachte, war mein großer

Reifeloffer erbrochen und bas Schmudfaftchen geraubt. Gehört habe ich absolut nichts."

"Bo ichliefen bie beiben Damen?"

"Im Bimmer nebenan. Auch jie haben feinen Laut bernommen."

"Bar die Tur von hier jum Korribor verichloffen?" Der Brafilianer ftutie. Dann foling er fich Ropf und rief: "Das hatte ich ja gang vergessen!"

"Daher ift auch bas Schloß ohne jebe Spur eines Dietrichs ober Rachichluffels," fagte ber Rommiffar, ber fich inamifden icon überzeugt hatte.

Der Beamte wandte fich nun an ben Bimmerteliner:

"Wer wohnt augenblidlich im Sotel?"

"Es ift jest bie ichwächfte Reifezeit, herr Kommiffar, wir haben augenblidlich außer biejen herrichaften nur fünf einzelne herren wohnen; im oberen Strod vier und hier im erften Stod außer ben Braunfden Berrichaften einen, "Wer find bie herren im oberen Stod?"

"Bier Beichaftsreisende erfter Saufer, Die feit langen Sahren bei uns wohnen und mit unferm Chef perfonlich genan befannt find. Gie burften an bem Diebftahl faum beteiligt fein."

"Das zu beurteilen, ift nicht Ihre Cache. Ber ift ber

herr, ber mit auf biefem Korribor wohnt?"

"Er ift mir ganglich unbefannt und jum erften Male hier. Mis feinen Ramen hat er Urposti, Fabrifant aus Defterreich, angegeben."

"Bo ift ber Bert jest?"

"Bor einer Stunde jum Bahnhof gefahren." "Teufel nochmal," entfuhr es herrn v. Schulg, "ber

Bogel ift entwijcht!"

Der Bimmertellner beeilte fich ju fagen: "berr Rommiffar, id glaube nicht, bag herr Urposti ber Dieb ift; er war in biefer Racht überhaupt nicht im Sotel. Er teilte gestern nachmittag bem Bortier mit, bag er verreifen müffe, aber am nachften Morgen wieber gurud fei. Beute por etwa einer Stunde ift er benn auch gurudgefommen, hat feine Rechnung bezahlt und ift fofort, nach taum gehn Minuten, fortgefahren."

"Und er hat während ber gangen Racht bas Sotel nicht betreten?" manbte fich ber Rommiffar jum Bortier.

Diefer verneinte beftimmt. "Batte ber Bert Gepad?"

"Rur einen ichmalen, aber zientlich hohen und ftarfen Lebertoffer, ben er im Bagen mit gur Bahn nahm."

Der Rommiffar verabichiebete fich. "Borlaufig habe ich hier nichts weiter gu tun. Gie bleiben boch noch einige Tage hier, herr Braun?"

"Bewiß. Go lange, bis ber Diebstahl aufgeklart ift. Soffentlich wird es Ihnen balb gelingen, herr Rommiffar." herr v. Schuls judte bie Achfeln. "Ber will bas vorquefagen! 3ch hoffe es allerbings auch.

Am nachften Morgen faß herr b. Schuls icon fruf am Schreibtifch in feinem Arbeitszimmer. Er hatte geftern noch eingebend mit dem Bortier bes hotels gesprochen und biefer hatte ihm auf bas bestimmteste berfichert, bag er feinen Augenblid gefchlafen habe; er hatte überhaupt unbedingt jeden bemerten milffen, ber mabrenb ber Racht bas Tor paffierte.

Tropbem bachte ber Kommissar immer noch an Urposti. Er hatte ben Auticher bes hotelwagens, mit bem Urposti junt Bahnhof gefahren war, auf 8 Uhr herbestellt, um fich ben Gremben noch einmal genau befchreiben gu laffen.

Der Ruticher trat ein und herr b. Schuls begann ifin fofort auszufragen: "Sie wiffen ja, warum ich Sie habe tommen faffen. Ronnen Gie mir ben Beren Urposti, ben Gie gestern morgen jum Bahnhof fuhren, genau befdreiben ?"

"Er war ein mittelgroßer, eleganter Berr mit fcmargem Saar und buntelbionbem Schnurrbart. But und Mantel trug er wie gewöhnlich. Go gang genau habe ich ihn gar nicht mal angesehen, ba boch fein Menich fowas gebacht

"Er hat einen Roffer bei fich gehabt. Bar ber Roffer

fdwer?" "Nicht gerabe ichmer, aber auch nicht leicht; fo, baft ihn ein fraftiger Mann mit tuchtigem Schwunge auf ben

Wagen bringen fonnte, "3ft Ihnen nichts berbachtiges aufgefallen?"

"Biffen Gie, wohin ber Bert gefahren ift?"

"Davon habe ich nichts gehört. Den Roffer hat ein Bepadtrager bom Bagen heruntergenommen, und ich bin, ohne abzusteigen, gleich weitergefahren."
"Es ift gut; Sie fonnen geben."

Der Rommiffar blieb allein gurud. Balb jeboch erhielt er neuen Befuch. Gin Bahnbeamter fain und melbete einen Diebstahl in ber Gepadaufbemahrungshalle bes Bahnhofes. Die Salle wurde wie ber Bahnhof von 1 bis 4 Uhr nachts gefchloffen gehalten, ba bie Station mahrend biefer Stunden feinen Berfehr hatte. Rur wenige Beamte bejanden fich bann im Babnhofsgebaube, in ber Gepadhalle, bie aber mit ftarten Gifenturen verichloffen war, überhaupt niemanb.

Der Beamte, ber bie Salle um 4 Uhr querft betreten hatte, verficherte, bag beibe Turen wie fonft verfchloffen waren. Spuren eines Einbruchs fanben fich meber an ben Turen noch am großen Glasichalter, welcher gum Berfehr mit bem Bublifum biente; alle Schlöffer und Riegel waren intaft. Rur in ber Salle felbft fab man an ben anigebrochenen Roffern, das jemand bagemefen fein muffe. Berichiebene Roffer maren nur durchwühlt, aus einigen fehlten Bertfachen. Der Ginbrecher mußte in feinem "Berufe" erfahren fein, barauf ließ alles ichließen.

Bloglich burchzudte es ben Kriminalfommiffar. Er bachte an Urposti. Die gange Art Diefes neuen Falles war fo bermanbt mit bem Sotelbiebftabl: Reine Gpur eines außeren Einbruchs an Turen und Fenftern, anscheinenb fein Tater und boch bie bollenbete Tat.

herr v. Schulg wandte fich an ben Bermalter ber Ge-padftelle: "Gie haben boch ben Diebstahl fofort bemertt?" "Buntt vier Uhr, als bie Salle gum erften Buge geöffnet wurde, ber von hier aus immer nur fparlich benutt

wird. heute waren nur feche Reifende vorhanden." "Bar ber erfte nicht ein herr mit buntlem haar und Schnurrbart und einem braunen Roffer von etwas unge-

wöhnlicher Form, schmal und boch?" "Jawohl," fagte ber Bahnbeamte; "ein folder herr lam ale erfter an ben Schafter. Er hatte ben Roffer in ber Racht erft zur Aufbewahrung abgegeben und gab ihn heute frah mit einem Billett nach B. auf."

"Rann ich fämtliche Gepadtrager bes Bahnhofes jofori auf eine Minute iprechen?" fragte ber Kommiffar fcnell.

Die Frage wurde lebhaft und ein Beamter rief bie Beute gufammen. Der Rommiffar fragte fie: "hat einer" bon Ihnen ge ftern morgen bom Bagen bes Sotels "Deuticher Raifer" einen hohen braunen Roffer in ben Bahnhof getragen, ber einem buntelbaarigen herrn gehorte?"

"3d," antwortete ein großer, breitichultriger Gepad-

"Bobin ift ber herr gefahren?"

"Geftern morgen fuhr er überhaupt nicht mit einem Buge fort. Mis ber Sotelwagen fich entfernt hatte, mußte ich ben Roffer gu einer Drojchfe tragen, mit ber er in bie Stadt fuhr."

Dante, ich weiß genug." Der Kommiffar eilte jum Telephonamt und ichidte an alle Sotels in B. Anfragen, ob ber (naber bezeichnete) herr Urposti bei ihnen abgestiegen fei; es wurde um fofortige unauffällige Austunft erfucht.

Rach einer Stunde autwortete ber "Beife Schwan" in B .: "Urposti heute fruh bei uns abgestiegen, will bis

morgen bleiben."

"Morgen wird ber Bogel boffentlich bei uns bleiben," murmelte herr b. Gdulg. Dann rief er feinen Bachtmeifter. "Billmann, wir mulfen beute nachmittag nach B. fahren und einen guten Fang machen. Rehmen Gie noch ein paar tuchtige Leute mit; um brei Uhr fahren wir."

Mis man gegen 5 Uhr in B. anfam, waren bie Beamten bon allem unterrichtet, was ber Rommiffar ermittelt hatte und was er über ben Gall bachte. Der Befiger bes "Beigen Schwan" wurde ebenfalls eingeweiht und erflarte auf Befragen, bağ ein Bimmer neben bem Urposti noch frei fei. Die Berbinbungstur fei von beiben Geiten nicht berftellt und laffe fich unauffallig öffnen.

Schon," meinte ber Rommiffar und fagte bann au ben beiben Kriminalschupleuten: "Geben Gie jest mit bem Reliner in bas Bimmer und reben miteinanber, als ob Sie Reifende mit großen Barmitteln maren, die bis morgen bleiben wollten. Deffnen Gie bie Schranfturen, als of Sie ablegten und tommen Gie bann wieber herunter" "Co," fagte ber Kommiffar, "jest haben wir etwas

Beit für uns, wir wollen fie gur Starfung ausnugen." Begen 9 Uhr melbete ber Birt, bag Urposti im Begriffe fei, fortgufahren.

"Dhne Bepad?" fragte Berr v. Schuly.

Jamohl. Er muffe in einem Rachbarort einen Freund bejuchen und tomme erft morgen fruh gurud."

"Buffen wir ihn ohne Gorge geben. Er tommt beftimmt gurud. 3ch habe bas gang bestimmte Gefühl, als ginge er trop alledem nicht fort, als läge ein sehr gechidtes Taufdungsmanover vor, um jeben Berbacht bon feiner Person abzulenten. Bir haben es mit einem gang geriebenen Gauner gu tun und muffen bie größte Borficht üben. Jest warten wir noch eine Stunde, und bann fuchen Gie beibe (gu ben Schutfleuten) Ihr Bimmer icheinbar jum Schlafen auf, unterhalten fich laut über ihr Gelb, unb einer beginnt fpater leife gu ichnarchen. Gie, herr Bachtmeifter, geben mit mir ebenfalls, aber unborbar, in jenes Bimmer. Dort muffen wir abwarten, mas gefchieht."

Diefer Blan wurde genau ausgeführt. Die beiben Schupleute inüpften bei bem icheinbaren Mustleiben folgenbel laute Gefprach an. Erfter: "Billft Du Deine Brieftafche nicht lieber unter's Ropfliffen legen? Mit jo vielem Gelbe muß man in ber Stabt borfichtig fein, namentlich. da Du einen ebenfo feften Schlaf haft als ich." Bweiter: "Alch, wer wird benn bier was ftehlen. Wenn ich bas Gelb bier in ben Tijchtaften lege, ift es ficher aufgehoben." Erfter:

"Bie Du bentft. Gute Racht!" Bweiter: "Gute Racht!" Der Kommiffar hatte fich ingwischen über Die elettrifche Beleuchtung informiert, auch auf bem Svrribor, um gegebenenfalls fofort Licht maden gu tonnen. Die Tur nach außen war nur angelehnt. Dann ftellte fich herr v. Souls an bie Berbinbungstur und laufchte gefpannt. Da ber Mond ichien, war es nicht abfolut buntel im Bimmer; bie vier Weftalten, bie lautlos bereit ftanben, maren gerabe noch gu erfennen.

Der eine Beamte begann nach einer Biertelftunbe au ichnarchen und führte bieje Aufgabe, mit entsprechenben Sobepuntten und Paufen, außerft tunftvoll burch.

So verging eine Stunde, ohne bag fich etwas ruhrte. Die Boligeibeamten maren an folde Bartegeiten gewöhnt, feiner wich einen Sug breit bom Blate.

Ploblich ftutte ber Kommiffar. Er hatte ein leifes Geraufd, wie bas Rnaden eines Schloffes, bernommen Blibichnell überlegte er: Urpoeti tonnte unmöglich unbemerft gurudgefehrt fein, folglich mußte ein Zweiter im Rebengimmer fein! Das war auf alle Galle Grund genug, einzuschreiten.

Muf feinen Bint brehte ein Schuhmann im Bimmer und im Aprridor bas Licht auf, mahrend bie anderen brei bie Berbindungsture aufftiegen und in bas Urpostijche Zimmer

Urposti felbit war nicht anwesenb, wohl aber ein fchlanter blonber Jüngling, ber foeben aus bem großen Roffer frieg und über bas plopliche Einbringen ber Beamten fo berblufft war, bag er einen Moment regungslos fianb Die nachften zwei Gefunden genügten, ihn gu feffeln.

herr v. Schulg mar jest vollstanbig im Raren. Gr lieft gunachft bas Licht lofden, um ben ebentuellen Aufpaffer nicht gu warnen, und bann wurde beim Scheine ffeiner Blendlaternen weitergearbeitet. Der Roffer mar ein boch finnreich tonftruierter Aufenthalt für einen nicht gu großen Menichen, mit geschidt angebrachten Buftlochern verfeben und gang bequem eingerichtet. Unter bem Gip in ber einen Ede befanden fich zwei Gebeimfacher, von benen eine bie feinften Einbrecherinstrumente und bas andere - ben geraubten Braunichen Schmud enthielt.

Die Arbeitemeife bes Berbrecherpaares lag nun flar gu Tage. Einer ftieg im Sotel ab und entfernte fich mabrend ber Racht, um jeben Berbacht von fich abgulenten, und ber andere vollbrachte bann bom ficheren Berfted aus die Saupt

Run galt es noch, Urposti abgufangen. Das gelang

auch am nachften Morgen ohne Gefahr.

Damit hatten bie Ariminaliften ihre Aufgabe bollenbet Um meiften erfreut waren natürlich Brauns barüber, und an einem reichlich bemeifenen Extrageichent für bie beteiligten Beamten ließ es ber Brafilianer nicht fehlen.

Das gefundene Goldflüdt.

Im einer der belebteften Straffen ber Sauptftabt lief ein Junge atrmlos einem Manne nach und rief: "Derr, Derr, faben Gie bielleicht ein Golbftud verloren?"

Sie bielleicht ein Goldstud verloren?"

Der Gerusene drehte sich um, sah das Zwanzigmarstud in den Händen des Jungen, griff dann in seine Weitentasche, zog eine handvoll Geld heraus und meinte: "Ein Zwanzi marstud? Warte mal, ich will nachsehen. Richtig, ja ich muß es eder berloren baben. Du bist ein brader Jungel dier hast du zwei Wart und nurke dier: Ehrlich währt am längsten!"

Damit siedte er das Goldstud ein und ging, während der Jungt fich febr warterech bedanste.

fich febr mortreich bedanfte. est toettein bevantte.

Und es hat woll jarnich dir jehori?" fragte der Freind, den der glückliche Bestiher des Goldbilds nachher in der Cestille ind und dem er in der Freude seines Cerzens eine große Weise spendliche, mahrend er ihm die Geschichte erzählte.

mo wird et benn? Amerit wir haben boch beebt in jutet Beichaft jemocht, ber Klerne unn ich, er hat zwee Mart verbient unn ich achgebn!" Und bamit warf er bas Golbied

aufs Bufett.

Die Debe nahm es, ließ es aufspringen, ichob es dann durud und meinte: "Ach nuß Sie bitten, mir anderes Geld zu geben, das Goldfüd ist salsch!"

Rach diesen Worten war es einen Augenblid so still des man das Vier schaumen hören konnte. Dann warf der Caleine Rart auf die Theke, siedte das Leingeld ein und versie mit seinem Freunde das Lokal. Auf der Etraße aber meint er im Tone ehrlichster Entrüstung: "Ran sollte et doch nie sier menglich halten, det in un'an juten Bealin so wat borsommt kann! Et is wirklich bedaualich, det schonst de Jungens so we doch der siene sinn!" borven finnl"

schwarz u farbig

sind ausgelegt.

4 Webergasse 4.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonnfag, den 15. Dezember. Vermittags 111 Uhr im grossen Konzertsnale im Abonnement: Orgel-Matinee.

Herr Albrecht Hanlein, Musikdirektor u. Organist aus Manuheim, PROGRAMM.

1. Theophil Muffat (anno 1727) Ouvertur:

2 a) A. Guilmant (geb. 1842) Invocation
b) W. A. Mozart (17 6-1791) Larghetto a. d. F. moll-l'han sie
c) Rich Bartmuss (geb. 1852) "Heilige Nacht", Hirtenspiel
3 L. Boëllmann (1862-1897) Suite gothique in 4 Sätzen, ep. 25
Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarien zu 2 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaale;

Symphonie-Monzert,

Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkapellmeister. Solistin: Fran May-Afferni-Brammer (Violine) Orchester: Städtisches Kurorchester.

PROGRAMM: Oaverture zur Oper "Der Bärenhauter" S. Wagner
 Konzeit für Violine mit Orchester in Form einer Gesangsscene L. Spohr Frau May.A ferni-Brammer. 3. Danza piemonte-e . L. Sinigaglia 4. Fanat-Fantasis für Violine m. Orchester H. Wieniawski Danza piemonte-e Fran May-Afferni-Brammer 5. Francesca da Rimini, Fantasio . P. Tschaikowsky. Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnomentskarten für Nicht-abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Restaurationsräume) strengstens verboten. Abends 8 Uhr:

tò

22

11

ft

er

en

je.

ng

60

WE.

Diff.

pesi

- 84

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Ahonnements-Konzert

Troumounta mont	ULL
Leitung : Herr Ugo Afferni, stadt. Ku	rkapelimeistar
1. Ouverture zur Oper "Euryanthe"	. C M v. Webet
2. Vorspiel zur Uper "Loreley"	. M. Bruch
3. Ungarische Tanze Nr. 5 und 6	. J Brahms
4. Laighetto ans dem Quintert	. W. A. Mozart
Klarinetto-Solo: Herr R. Seidel	
5. Capricelo italién	. Tschaikowsky
& Largo	G. F. Handel
Violine-Solo: Herr Konzertmeister W.	Sadony
Orgel: Herr E Wemieuer	The Mark Street
7. Blumengeffüster, Charakterstück	. F. v. Blon
8. Ouverture zur Oper "Dichter und Bauer"	. F. v. Suppé

Montag, den 16. Dezember.

Abonnements-Konzerte Kapelle des Füsilter-Regiments von Gersdorff (Kurhessisches Nr. 80). Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr:	Married Street,
1 Ouverture zur Oper "Martha"	. Flotow
A Phantasie über Schubert'sche Lieder	. Schreiner
3. Wortswott, Value lento	. Geist
4. Vocspiel zum Musikdrama "Parsifal" .	. W gner
6. Senne-Marsch	. H v. Buddecke
6. Weihnachts Potpottri *)	. Ködel
account in reduir	. Schreiner

*) 1. Am heiligen Abend. 2. Schneefall. 3. Blinde Leiermann vor der Thür. 4. Knecht Rupprecht. 5 Der Tannenbaum.
6. Stille Nacht. 7. Der Festmorgen bricht an. 8. Was das Carisikind bescheert hat. 9. Spaziergang. 10. Vor der Hauptwache. 11. Papa's ktagsschläfehen. 12. Was Papa nicht sehen darf. 13. Schlittenfahrt. 14. Auf dem Tansboden. 15. Gute Nacht.

Abends 8 Uhr:

1. Quellengeister, 2. Ouverture zur	Idyil Oper "Tell" .	List Date		Eilenberg Rossini
3 a) Tamaris b) Desir	Valse .	plumbe	1	Villers
6. Melodien aus d	Omar Localor	user*	-	Wagner Brueh
6. Slavische Rhaps 7. Aus der Bieder 8. Potpourrie a. d	mey-rzeit. *	stige Witt		Friedemann v. Kockert Léhar

Ronigliche Chanibiele.

Montag, ben 16. Dezember. Bum Beften ber Witnens und Bailen-Benfions. und Unterflahungs-Anftalt ber Mitglieber bes Romiglichen Theater-Orcheres

III. Symphonie-Konzert

bes Roniglichen Thraser Orchefters

Ronigliden Rapellmeifere Dern Brofeffor Frang Mannftacht und mater Mitwirfung von beren Profeffor Gmit Cauer (Rignur) aus Dresben, Anfang 7 Ubr. Ende 9.15 Uhr. Gewöhnliche Preife.

Derngläfer, Feldstecher, in jeber Breislage C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe 8.)

Musjug aus ben Bivilftande-Registern der Stadt Biesbaden vom 14. Dezember 1907.

Geboren: Am 5. Dezember dem Schornfteinfeger Beinrich Scholz e. T., Frene Johanna. - Am 7. Dezember dem Inftallateurgehilfen Georg Rinfer e. T., Erna Johanna. — Am 10. Dezember dem Studalenrgehilten Otto Häuser e. E., Julius. — Am 7. Dezember dem Spenglergehilfen Heinrich Bender e. E., Friedrich Karl Maria. — Am 11. Dezember dem Guterbodenarbeiter Fris Rempe e, T., Franziska Anna Frieda. — Am 6. Dezember dem Sausdiener Friedrich Cberbard e. G., Friedrich Bilbelm. - Um 9. Dezember dem Schmiedemeister Karl Henmann c. T., Margarete Berta. — Am 7. Dezember dem Bleiglafer Josef Herzog e. T., Anne-Liese. — Am 13. Dezember dem Raufmann Guftav Bend e. T., Chriftiane Charlotte.

Mufgeboten: Roblenbandler Sermann Guftav Couard Zimmer in Langenbielau mit Anna Martha Gug. mann das. - Photograph Hermann Friedrich Liedtfe in Maing mit Anna Ratharina Rath baj. - Strafenbabnchaffner Raspar Rerginger in Biebrich mit Margarete Haut in Reupelsdorf. — Schloffer Georg Ludwig Fejer in Burgburg mit Glifabethe Boha bier. - Schreinergehilfe Friedrich Jäger bier mit Anna Wolf hier. — Kaufmann Friedrich Bener hier mit Johanna Röches hier. — Koch Wilhelm Andreas Ludwig Rieß hier mit Anna Mehringer in Raiferslautern.

Berebelicht: Bartner Georg Erfel bier mit Elifabeth Dambmann bier. — Ruticher Robert Wilhelm bier mit Elisabethe Rlapper bier. — Taglöhner Gustav Butbach hier mit Frau Babette Berrche geb. Sofmann bier. -Inftallateur Friedrich Mener hier mit Juliane Mofer aus Biebrich. - Schreinergehilfe Otto Lehmann bier mit Quife Berghäufer bier. - Feuerwehrmann Rarl Megger bier mit Bedwig Krieger bier. - Juhrmann Bilhelm Bod hier mit Marie Bellmig bier. - Zimmermann Georg Scherer in Riederhöchstadt mit Elisabethe Born bier. -Berwitweter Baubote Leonhard Jost bier mit Frau Rosalie Friedrich geb. Tichaegle bier. - Blattenleger Jafob Junder bier mit Unna Fachinger bier. - Sifsmonteur Rarl Sippel bier mit Auguste Watterlobn bier.

Beftorben: 12. Dezember Rentner Bilbelm Cron, 72 3. — 13. Dezember Rarl, S. des Photographen Karl Engel, 5 3. — 12. Dezember Josefine geb. Hatter, Witwe bes Domanen-Riffermeifters Philipp Beg, 83 3. - 13. Dezember Karoline geb. Brodt, Chefrau des Schutzmanns Heinrich Müller, 50 3. — 13. Dezember Kommerzienrat Baul Franz Pfeifer, 51 3. — 14. Dezember Rentner Johann Baptist Schopp, 64 J.

Ronigliches Standesamt

Emserstrasse 40.

Emserstrasse 40.

Brogramm vom 16 .- 31. Dezember 1907.

Rur Spezialitäten 1. Ranges.

Mr. Rannie coter Singbaleie aus Ceplon. Der Teufelssprung mit 123icharfen Gabeln verjebene Reifen auf ein mit fpigen Rageln verjebenes Brett mit nadien Fugen. Nora Hamann mit ihren 31 breif. Tieren (Rafabus u. Sunben). Emil Kante mit feinem Giel und als Automobil-Baron

und bie jonftigen Spezialitäten. heute Countag, nachmittage 4 u. abende 8 Uhr :

Vorstellung. 20

Borgugstarten in ber Radmittags-Borftellung und Wochen Die Direttion :

Max Eller. Hotel - Restaurant Friedrichshot

Beute Conntag, den 15. Dezember 1907:

von ber Rapelle bes Gelb:Art. Regts. Rr. 27. Anjang 6 Uhr. 129/174

Bekannimachung.

Montag, ben 16. Dezember er., mittage 12 113c, merben im Berfteigerungslofale, Rirchgaffe 23 babier: 1 Billard, 1 Ravier, 1 Salonidrant, 1 staffenfcrunt, 2 Schreibtifche, 1 Gaszuglampe ze. &.

öffentlich meiftbietend zwangoweije gegen Bargablung verfteigert. Wielbaben, ben 14. Dezember 1907.

Sielaff, Gerichtsvollteher.

Ausverkant

wegen bollftandiger Lufgabe famtlicher Goldwaren teils bis 50,0 Rabatt. 2

A. Perlewitz,

Uhren und Goldwaren Sandlung, Rur Sellmundftrage 49, an ber Bellripftrage.

Empfehle mein reichhaltiges Lager allen Arten Lurus. und Gebrauchs.Dobeln, als Butetts in Rugbaum u. Giden, herrens u. Damen: Chreibtifche, Bertitos, Spiegels u. Bucherichtante, Garnituren, einzelne Diwans, Ottomanen, Umbaus,

Rahtifche in größter Auswahl. Berliner Spiegel, Bancelbretter, Giageren, Ripp, Bauerns u. Spiels tijde, Staffelelen, Buftenftanber R. ju billigen Breifen. Mobels und Lusftattungs. Gefcaft

Ph. Seibel,

Biegbaden. 7 Bleiditraße 7. Bitte genau auf Firma und Dr. 7 gu achten.



editions-Fuhr-s Miteliranspart-Geschäft Cocifficas-Gosell schaff milies bedeen white

Möbeltransporte

von Bimmer gu Bimmer unter Barantie. Berpadung. - Aufbewahrung. -

Speditionen aller Art.

Paffagiergut. - Bollabfertigung.

Waggonladungen. — Laftfuhrwerk.

Eigene Lager- v. Umladehalle mit Geleisanichluß. Gigenes maifives Lagerhans gur Anfbewahrung von Roffern, Dobeln se.

Vertrefung ber Sambarg. Bremer Afrika-Linie.

Burcau und Lagerhaus: Molfftrage I, an der Rheinfte.

G. m. b. H.

Telephon 872.

Telegrafidr. "Brompt".



die Vorteile auszunutzen, welche Ihnen durch Anschaffung meiner berühmten Schnellschreibmaschine

mit sichtb. Schrift, einf, Umsebaltg, zn nur nur Mk, 235 geboten werden. Das neue Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Sewährtes, leichtgehendes System. Weitgehendste

Schreibmaschinenhaus Stritter.

14 Röderallee 14. UNDERWOOD - Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitskäufe aller Systeme. 1667

Conntag, 15. Dezember 1907.

Wilhelmstrasse 13, Alleeseite.

Entgegennahme von Geldern zur Verzinsung auf kurze und lange Termine.

Eröffnung laufender Rechnungen. Errichtung provisionsfreier Checkconti

Die Verzinsung erfolgt vom Tage der Einzahlung an zu einem im Ver-hältnis zum jeweiligen Geldwert stehendem Zinssatz,

z. Zt. 5° ..

Einlösung von Coupons geraume Zeit vor Fältigkeit. Vermiefung von Safes.



Dankjagung.

Für bie vielen Bemeife berglicher Teilnahme bei bem und fo fcmer betroffenen Berlufte unferer lieben, unvergestlichen Tochter und Schwefter

Arwille

bejonders herrn Bfarrer Diebl für feine überaus troftreichen Borte am Grabe, iprechen wir allen unferen innigften Danf aus.

Die tiefgebengten Eltern und Gefdwifter : Familie Opel.

Eleg. mod. herren-Angug und Balciot, fowie ein cleg. neuer Santi-Angug (7—8 Jabre altem Knaben paffend) zu vert. 2743 Frankenstraße 2, Bart.

Photogr.-Apparat,

7×12, bill. 3u vert. 27. GuftansAbolifftr. 3, Part. 2788 Ranarien (Stamm Seifert) gu verfaufen. Eruft, hellmund:

Gine alleinft. Frau fucht fl. Sim. u. Rüche, auch geg. etwas Sansarbeit. Off. m. Breis u. E. 2738 an die Erp. d. VI. 2740

Elektrisme Apparate

u. Affumulatoren, gebr. bill.

Ein **Bufitwert** 3. Dreben mit 31 Rotenplatten billig au perfaufen 2742 perfaufen Bermanuftr. 7, 1. linfe.

ver'eiht jebem Geficht in rofiges jugenbfrifches Musfeben, garre bienebnb ichoner Zeint.

Steckenderd-Lillenmide-Selle

n. Bergmann u. Co., Nabebeut mit Schutzmarfe: Stedenpferd. à St. 50 Bf. in Biesbaden : Deto Life Drog. M Cray, 29. Polits Add, Ernst Rode, Rob Santer, Dec. Meyler, D. Roos Rag, Chr. Lauber, in Sochhelmi Aboth Riel. 1898

feinster Aussührung, sichtbares Geld, Batent-Müngprüfer, iabels lose Funftion, sofort ab Fabrif. 8 Tage Brobe.

Dogenheimer, Koll, Mn den Dominifan. 1. 52

In Mainger Cauerfraut

Mene Sals u. Effiggurt en Neue boll. Bollheringe etild 6. Ohb. 65 Big.

ReuenRollmopo u. Bismard. beringe empfichit

Martin Beysiegel

Friedrichftr. 50, Gde Edimalbacherftrafe vie-a-vis ber Jufanterie

Reine Arrangements-Bogel!

50 prima

(Stamm Seifert) in jeb. Breis: lage zu verfaufen. Stamm viels-fach prämifert und erhielt am 7. Dez. 1907 wiederum die große filberne Mednille. ff. Ausftellungsvögel.

Gobenftrage 4, 3, 1. NB. Beht gefaufte Bogel merben bis Weibnachten aufgehoben, alle Bogel geichloffene Bugringe.

Telefon 717.

Spiedeloasse 5.

Die vollständig neu, im modernsten Stil hergerichteten

sind von heute Sonntag ab wieder eröffnet. Gleichzeitig empfehle den geeurten Herrschaften meine oberen Restaurations-

Hochachtungsvoll H. Lill.

Inb. : Hubert Lill, Telephon 511. Spiegelgasse 5. WIESBADEN.

Heute Sonntag, den 15. Dezember 1907. Diner à M. 1.25,

im Abonnement M. 1,10

Suppe à la Montmorency Salm à la Victoria.

Gedämpfte Ochsenrippe à la Chipolatta Haselnuss-Eis-Waffeln.

Souper à M. 1.25.

im Abonnement M. 1.10 Diplomaten Vorspeise.

Rehfricandeau à la Chasseur

Gefüllte Ente mit Kompott Eis oder Kase

Diner à M. 1.75. im Abonnement M. 1.60. Suppe à la Montmorency, Salm & la Victoria, Gedämpfre Ochsenrippe

à la Chipolatta Metzer Poularde mit Kompott Haselnuss-Eis-Waffeln

Souper à M. 1.75, im Abonnement M. 1.60, Diplomaten-Vorspeise. Rehfricandeau à la Chasseur. Gebk Kalbsmilcher m. Erbien Gefüllte Ente mit Kompott,

Eis oder Kase. Vorzügliche Weine.

9125

Gegründet 1890.

Freitag, ben 27. Dezember, abenbe S1/, Ilhr, findet im Caale bes "Ratholi den Gefellenhaufes," Dopi beimerftrage 24, unfere

Konzert, Ball und Verlojung ftatt. Bu diefem fent Jahren fo ichr beliebten Weihnachts.

tefte laben wir unfere Ehrenmitglieder, Mitglieder nebft Angehörigen, fowie Freunde und Gonner des Bereins biermit freundlichft cin.

Der Boritand.

H GIMINA O A CHINOI A CHINA

3m Auftrage ber Grau Oberftabeargt Dr. Collison Wwe. dahier wird das dieier geborende an ber RL Ediwalbaderftrage Dr. 8 belegene Sansgrundfind, l ar 55 qm. groß, eingetragen im G undbuch bon Biefe baben Innen in Band 105, Blatt Rr. 1580 und felb. gerichtlich tagiert gu Dif. 48 000 .-

Montag, Den 30. Dezember 1907, nachmittags 4 Uhr

in meinem Bureau Ritolasftraße 12 öffentlich verfleigert. Die Bedingungen fonnen bei mir mahrend ber Bureaus ftunben eingejehen merben.

Biesbaden, den 13. Dezember 1907.

Buftigrat Dr. Romeiss, Ral. Rotar.

grosse vollsaftige Früchte, E 12 Stück 55 Pf. 3

empfiehlt P. Lehr, Hoflieferant,

4 Ellenbogengasse 4. famtliche B bilebee Stiefel,

Rinder Edulftiefel megen Aufgabe biefer Artifel ju und unter Einfaufos Martiftrage 11, Chonfelde Mainger Combbargat.

Berfauf nur im Laben.

Große Gelegenheitspoften in

Far körperlich zurückgebliebene und

skrophulöse Kinder empfehle als vorzüg-

fainsten neusn

Medicinal-Lebertran.

garantirt reine doppelt filtrierte Ware, den Anforderungen des deutschen Arznei-Gesetz-buches genau entsprechend, von angenehmem Ges

schmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe ge-

Drogerie Chr. Tauber.

nommen, vorrätig in Flassen à 90 Pf. u. 50 Pf.

sowie lose ausgewochen.

Kirchgasse 6.

liches Stärkungsmittel

aller Mengasse 22, siein faden.

Dankjagung.

Für die uns bei bem Beimgange unferer lieben Mutter, Grofmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Philippine Hubert Wwe. geb. Echlott

erwiesene mobithuende große Teilnahme fagen berge lichften Dant

Gur Die Sinterbliebenen : Wilhelm Subert.

Connenberg, 14. Dezember 1907,

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen,

in allen Größen und Breislagen 6004

J. Hertz,

Langgaffe 20.

Aeusserst preiswerte Weihnachts-Geschenke!

Damen-Wäsche:

Dimen-Hemden Stack M 1. 5 6 St. M. 7.80 | mittelfädiges Hemdentuch mit Bogenfeston, vollig weit und lang.

Damen-Hemden Stück M. 1. 65 t. M. 9.25 krä tige Ware mit hübschem Festonbesatz. sehr preiswert.

Herzpasse, femilidiges Hemdentuch mit Lochlanguetten.

aus gutem Renforcé mit reicher Stickei-Garnitur, hübsche Fassons.

mit reicher handgestickter Madeira-Passe, Ia Qualität, aussergewöhnliches billiges Angebot.

Wiener Schnitt, mit reicher Handstickerei feinfädige Ware.

Damen-Beinkleid Stuck M. 1.00, a St. M. 2.75
aus kräftigem Hemdentuch mit hübschem
Festonansatz.

DOMEN-BEINKEID Stück M. 1. 3 St. M. 3. 3 st. M. 3 st. M.

Damen-Beinkleid Stück M. 2.25, a St. M. 5.95
Knietasson, prima Renforcé mit reichen
Stickererei-Volants.

Omen-Beinkleid Stück M. 2. 3 St. M. 6.50
gerauht Croisé mit reichen Fälteben und sehöner Stickerei.

Ansiands-Rock Stack Mk. 2.6

Aus schwerem gerauhtem Pikee mit Volant
und Languetten.

Damen-Nachthemd St. M. 3.65, 3 St. M. 9.75

Ia Renforcé mit hübscher Fältchen-Garnitur.

Umlegekragen und å-jour-Festonansatz

Damen-Nadthemd St. M. 4. 3 St. M. 12.5
feinfädige Qualität, Umlegekragen, Fältchenund reiche solide Stickerei-Garnitur.

Nacht-Jaken . . . 1.00, s St. M. 2.85

Nati-Jaken 1.50, a St. M. 4.10
Plusch-Pikee, schwere Qualität.

Noot-Jaken 1.80, 3 St. M. 4.95
weiss ger. Croisé mit Umlegekragen und
å-jour-Festonansatz.

Weiss ger. Croisé, feinfädige Ware, Umlegekragen, Fältchen-Garnitur und Lochlanguette.

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 39|41.

€ 2694

Mobiliar: * * *

Morgen Montag. Den 16. Dez., nachmittage 2.30 Uhr

25 Schwalbacherftraße 25,

adverzeichnete gebeauchte Mobiliars-Gegenstände:
Eleg. Schlafzimmers-Einrichtung, ichwarze Salon Cinrichtung, Sptegelichtung, 2 Bucherichtung, ichwarze Salon Ginrichtung, Sptegelichtung, 2 Bucherichtung, eleg. Salon Garnitur (Sofa 2 Sessel, Rusd. Schreibiefretär, Herrens u. Damenschreibtisch Nachtriche, runde, ovale u. vieredige Tische, Notofos-Goldpiegel-Oelgemälde. bochbäuptige Rusd. Betten, Büstenständer, 3 cinsulationer, b. da. 1. Vüster, Motorpahrud, gr. Gartenschlande m. Strablrobr (30 m l), Erpvich, 2 eleg. Plüschdecken, 2 F. gestückte Bortieren, Handarbeiten, ichr gute Decketten u. Kissen, die, Gebrod m. Keite, stadies, hochlegantes Büschsapes, eleg. Gebrod m. Keite, sehr gut ethaltene Herrens u. Damensleider, Zither, kösser, gold. Herrenuhr, berichidene große eich. Baschbütten, Eissatten und viele bier nicht benannte Gegenstände

frimillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Toge ber Antion.

Georg Jäger.

Auftionator u. Zagater.

NB. Gegenftanbe jum Mitverfteigern merben abgebolt.

14

Glas-Christbaumschmuck.

Versende dieses Jahr geschmachvelle, prächlige Sortimente mederneter Sachen, Herrlichste mit
Silberdraht übereponnene Phantasie-Artiket, esit versilberte und
feinst gemalte Versilerete und
feinst gemalte Versilerete und
feinst gemalte Versilerete und
feinst gemalte Versilerengen
mannigfachster Ansfahrung, ales
Kugeln, Berillant u Leuchtrefleze,
Perlen, Luftballons, Trompeten,
isutende Glocken, Vogel, Engel,
Els- und Tannensapfen, Fruchte,
fosch, Lichtballer ele, und awar:
Sort, I über 200 Stuck zu 3,50 M.
Sort, II über 150 Stuck zu 3,50 M.

Far. Harder Extra-Sertimente von 10, 15, 20 M. und mehr.

Andreas Kraus, Köppelsdorf i. Thur. 51

Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez Wiesbaden.

Reichsbank Moritzstr. 29. Fernsprecher No. 2791.

Es werden von Jedermann 668

Spareinlagen

bis to 3 1/10/2 Zinsenin täglicher Berechnung angenommen u.

Depositengelder

Kassenstunden von 9 bis 124, Uhr.

Warning!

Ein verstimmtes Weihnachtöfeit entsteht leicht badurch, bag die unter dem Tannenbaum liegenden Geschenke durch herabträufeln der bischer gedräuchlichen Weihnachtöferzen verdorben werden. Ersporen Sie fich biefen Aerger und tauten Sie nur die berühmten, nichte träuseinden Weihnachtöferzen mit nachstehender Schutzmarke. Die Ausgabe ist gering und



felbst wenn fie fchief am Baume fteben. Alleinvertanf für Biesbaben in 1/2 Pfund-Pafeten, mit 15 und 20 Stud, weiß und bunt a 70 Pfg.

Drogerie Moebus, Tanusfir, 25 Telefon 2007.

Bahnamtliche Güterbestätterei

Rollkomptoir

im Südbahnhof

der vereinigten Spedifeure

Prompte An. und Abfuhr von Stüdgütern.

Berliner Tageblatt

und Handelszeitung

befigt jest mehr als

128 000 Abonnenten. Jeder Abonnent

- erhält foftenfret .

Bochenschriften: Jeben Montag: Der Zeltgelit. Jeben Mittwoch: Cedin. Rundichau. Jeben Donnerstung:

Der Weltiplegel. Irben Feritag: Ulik, Ill. Wighlatt. Irben Connabend: Haus Hol Garten.

Der Weltiplegel.

Beiblätter:

3eben Montag: Sportblatt
3eben Dienstau:

Reile- Böder und
Courilien-Zeitung.
3eben Mittwoch:

listerar Rundichau.
3eben Donnerstag:

Jurilt. Randichau.
3eben Greitag:

Fraven-Rundichau.
3eben Gentag:

Fraven-Rundichau.
3eben Gentag:

Börien-Wochenlichau.

Im Feuilleton des "B. T." erscheint im nachsten Quartal :

Das Glück in Freudenthal.

Diese neueste Schöpfung des jehr beliebten Beriaffers, die fich durch eine flare Handlung von ftarfer Bewegtbeit und durch den Gegentat von ernsten und bumdrevollen Szenen vorteilhaft auszeichnet, wird sicherlich, ebenso wie die früheren Romane des Autors, ben uns gefeilten Beisall der Leser finden.

Das Berliner Tageblatt und Dandels. Beitung ericheint wöchentlich 13 mal, auch Montags, und fostet

monatlich 2 Mark

vierteljährlich 6 Mart bei allen Poftamtern und Briefe tragern bed Deutschen Reiches. 60

3u Weihnachten

empfehlen wir unfer reichhaltiges Lager in Beleuchtnugs torbern für Betroleum, Gas und Eleftrigität. 1905

Hch. Brodt Söhne,

Inftallationegeschaft für Gas., Baffer- und eleftr. Anlagen Gegr. 1884. Oranienftrage 24. Ferntuj 2788.

SCINCIA.

Neu eröffnetes Manufaktur- u. Modehaus Kirchgasse 35/37.

Vorteilhafte Weihnachtsgeschenke.

Teppiche.

Conning, 15 Dezember 1907.

Grösse in cm. ca. 130,299, 160,230, 195,300 Axminster, hübsche Muster M. 9.—, 16.—, 22.— Axminster, solide Qualität M. 12.—, 20.—, 29.— Axminster, modernste Dessins M. 17.50, 28.50, 40.— Axminster, hervorrag. Fabrikat M. 49.—, 70.— Velour, Prima i. reich. Auswahl M. 20.—, 32.—, 48.— Tapestry, Strapezierware M. 13.—, 18.—, 27.50 Tapestry, Strapezierware

Tischdecken

grosse Auswahl, Fantasie, Tuch und Plüsch Filztuchdecken mit reicher Stickerei M. 5.50, 4.25, 3.25, 1.95 Fantasiedecken, moderne Muster M. 6.25, 4.75, 3.50, 2.50 Plüschdecken, hochflorige Qualitäten mit aparten Stickereien und Applikationen M. 25.-, 21.-, 16 50, 13.25, 10.80, 6.50

Divandecken.

Grosse Auswahl in Qualitäten und Dessins. Fantasiedecken, ca. 150/300 cm gross, M. 18.50, 15.25. Phischdecken, ca. 150/300 cm gross, M. 38 .- , 29 .- . Moquetdecken, modernste Muster u. Farben, bis M. 85.-

Bettvorlagen.

Axminster Vorlagen in hübschen Mustern M. 1.95, 1.50 Axminster, dauerhafte Qualitäten in M. 5.50, 3.50, 3.25 unübertroffener Auswahl M. 2.25 Tapestry, Grösse ca. 52/110 cm M. 5.25 Ia Velour, Grosse ca, 62 125 cm Imit. Perser Teppiche u. Vorlagen von M. -. 95, 70.

Portièren-Garnituren

von den einfachsten bis zu den elegantesten geschmackvollen Farbenzusammenstellungen Wollene Portièren, 2 breite Shawls M. 7.50, 5.25, 4.20, 3.50 Gestickte Filztuch-Dekorationen, 2 Shawls von M. 4.50 an und 1 Behang. Applizierte Leinengarnituren, mod. Ausführung M. 16.--, 14.50, 12.50 Tuch-Garnituren in neuesten Zeichnungen M. 60.— bis M. 13.—

Steppdecken.

Satin mit Reformfutter		M, 5.50, 5
Satin mit JacFutter		М. 7.— 6.—
ff. Satis mit JacFutter	Appellable	м. 9.75
gleichseitig Satin beste	Fullungen	M. 22.50, 17.50.
And the second second second second	Things of the	13.50
Kinder-Steppdecken		M. 6.75, 5.50

Felle.

Schöne langhaarige Ziegenfelle, weiss, grau, schwarz M. 8.75, 6.-, 4.75, 3.25, 2.75 u. gefärbt Weiss Thibet, Angora M. 9.25, 6.-, 4.50, 3.50

Wolldecken

enormes Lager nur erstklassiger Fabrikate Gute Qualitat, Grösse ca. 130/180 cm Feine weiche Ware Grösse ca. 140/190 cm M. 6.75 Gedieg. Qual. eleg. mod. Muster Mk. 15, -, 12, - bis 7:50 Künstlermuster reine Wolle bis M. 38 .-Wollfries, weiss, prima Qualitat, 130 cm breit, reine Wolle Mtr. M Mtr. M. 5.25

Daunen-Steppdecken.

feinste Ausführung, ca. 160/210 cm gross, bester Satin mit Seidenglanz Seidene Steppdecken, einfarbig und in hocheleganten von M. 55 .- an neuesten Mustern

Ein grosser Posten

Orientalischer Teppiche, Vorlagen, Vorhänge,

ausgesucht schöne Stücke,

kommt ab heute zu Aufsehen erregend billigen Preisen zum Verkauf.

Für den Kenner orientalischer Erzeugnisse wird die Schönheit der einzelnen Stücke besondere Freude erwecken und die Preiswürdigkeit überraschen. Das absolut reelle Verkaufsprinzip garantiert auch dem Nichtkenner eine sichere Gewähr für wirklich billigen Einkauf.

	10 m 10 m 10 m	Charleson Ma	M. 25.— II	Buchara, G		115/125 cm M.	150 andere	Grössen bis	М. 250.—
Hamedan, Grösse ca. 11	10/65 cm 19 , andere	Grossen ols .	M. 25.—	Duchara, G		STATE OF THE PARTY		oroscu ais .	
Gebet-Teppiche, , ,, 15	50/85 ,, 20, ,,	n n -	,, 90	Derbent, ,	17 77	315/160 " "	195.—, ,,	11 11	,, 400.—
	15/105 , 24, ,,	n n .	,, 40	Beshir,	11 11	345/160	265.—, "		,, 450.—
Bergamo, ,, ,, 14	10/90 ,, 40, ,,	,, ,,	,, 60	Muskabat, ,	, ,,	310/265 ., ,,	270, "		,, 750.—
Serabent ,, ,, 15	50/100 ,, 45, ,,		,, 60.—	Cuba-Gallerie,	11 11	345/110 ,, ,,	300.—, "	,, ,, .	, 500.—
Afghan, " " 9	00/150 ,, 55, ,,	Car. (1 pr	,, 400	Monjour,	, ,,	175/125 ,, ,,	330.—, "		475
Kasak, ,, 20	05/135 ,, 60,, ,,	11 11 11	,, 175.—	ff. Ghulistan,	, ,,	366/277	350, ,,	9 9	,, 800.—
Talisch, , 32	25/110 ,, 95,, ,,	The state of the s	,, 350.—	Sarakeny, ,	, ,,	420/314 ,, ,,	360.—, "		,, 700.—
Schiras, ,, 17	5/130 ,, 95, ,,	-mm	,, 325.—	Mahal, ,	1 11	368/266 ,, ,,	400, "		,, 900.—
Jamuth, " " 21	10/130 ,, 110, ,,_	in problem	,, 750.	ff. Joraghan,		432/332 ,, ,,	900.—, "	in in	,, 1800.—
Beloudjistan,	50/155 ,, 110, ,,	11 11 .	,, 500	Kilim,	. 11	350/150 ,,	60, .,	n n	,, 150.—
Chirvao, , , , , , 11	5/115 ., 120, ,,	2 4 0000	,, 200.—	Pallas Kilim, ,	, ,,	335/160 " "	135.—, "	17 17 *	,, 300.—
Pers. Seidenteppich , , 11	0,160 ,, 125, ,,	4064096	,, 900.—	Soumak, ,	1 11	290/190	120, "	n n -	,, 400.—
Hamidie, ,, 32	27/205 ,, 150, ,,	11 11 11	400.—			THE T WALLES			

Exoten in allen Grössen und Preislagen.

Daletots

Sonntag, 15. Degember 1907.

ür Herren und Knaben

Elegante Ausführung. Dauerhafte Qualitäten. Enorme Auswahl in allen Preislagen.

Marktitrafi 34.

Sie schädigen sich ungemein

Blücher - Platz

besichtigt haben.

Riesen-Auswahl in:

Schreibtifden, Nähtischen, Bauerntifden, Paneels, glurtoiletten. Speife-, - herren-, Wohn-, Schlafzimmer-, Küchen-Einrichtungen, Bufetts, Spiegel, Vertikos, Bucherichranken, Salons u. Garnituren

zu den bekannten billigen Preisen.

schönste leihnachts

st eine Damen - oder Herren-Uhr Sie finden die grösste Auswahl von Mk. 5.— bis zu Mk 300.— unter fachmäunischer Garantie

Franz Kämpfe, Uhrmacher. 20 Webergasse 20.

.. Spec. echte amerik. .. Taschenühren: Grosses Lager in Goldwaren:

Uhrketten, Ringen, Kolliers, Ohrringen, .. Fugenlose Trauringe"

in allen Fassons etc. Speziell:

Mis baffende Beihnachtegeichente empfe

großes Lager prima tadellojer Handichuhe in Glaces, Wild. u. Wajchleder, Militär. Fahr. und Reib handichuhe mit und ohne Jutter. Für guten Sit und Halbarteit übernehme volle Garantie. Bei Abnahme

mehrerer Baare entiprechend billiger. Bebes einzelne Baar in einem prachtwollen Danbidublaften. Berner empfehle mein gut offortiertes Lager in Suten, Müten, Regenichirmen, Sofentragern, Semben, Bortemonnaies, Rrawatten, Stragen u. Manichetten in größter Auswahl

u bedeutend herabgeichten billigen Beihnachtspreifen. -Umtauich nach ben Feiertagen bereitwilligft gestattet. 1358

Friez Stronsch. Handidulmader.

Rirdigaffe 36, gegenüber b. Barenbaus Blumenthal.

Weihnachts-Geschenk-Artikel. Grammophone, Platten, Nadeln.

Neueste Weihnachts-Aufnahmen vorrätig. 2083



Möbelhaus Fuhr, Bleichstraße 18,

Telephon No. 59.

ju febem nur möglichen Bebote abgegeben : 40 Bertifos, 35 herren: und Damen-Schreibtijde in Rust, Giden und Mabag, 20 Spiegelichrante, 25 Rabtifche, 20 Bucher-ichen und Mabag, 20 Spiegelichrante, 25 Rabtifche, 20 Bucher-ichrante, 15 Bufetts in Eichen und Rusbamm,

Großer Boften Eggimmer-Auszugtifde, Stuble in Ia. br. Rindsleder, Bancelbreiter, Pfeilerspiegel, Staffeleien, Bolfier, Garnituren, Sofas, Ottomanen, febr icone Salonichränfe in Mahag. und Ruftb., 1s u. 2-tur. Kleiberichränfe, Baichtoiletten.

Große Musmahl in tompletten herren u. Speifegimmern neuefter

10 fompl. Mahag. u. Rugb. Salons in ben feinften Mus-

fübrungen. Große Auswahl in allen möglichen fompletten Schlafzimmern und Ruchen jeder Preislage. Gigene Schreiner- und Bolfter-Berfftatte im baufe. Ber gut und bod billig faufen will, befuche bas

Bleichstraße 18. Telephon 2787.

Telephon 2787. Beitghenbeste Garantic.

Much nehme ich Dobelftude gegen entiprechende Anrechnung in Taufd.

Bur Anficht meines Lagers u. Ausfünften ftebe ich gerne gur Berfügung. 2202





Ranfen Gie gut und billig bei G. Strud, Golbidmied, Marfifir, 19a Gingang Grabenftrage 2. Rein Laben

Wertftatte für Reparatur- und Renarbeiten.

sind die nützlichsten Geschenke

Nähmaschinen



käuflich in unseren sämtlichen Läden mit dem bekannten "S"-Schild.

Nähmasdinen Act.-Ges

Wiesbaden, Neugasse 26, Ecke Marktstrasse.



Betten, gg. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelheibstr. 46. Rur befte Qualitaten billige Preife. Teilgahlung.



Karl Fischbach

Kirchgasse 49, junadit ber Darftitrage.

Grokes Lager, Antertigung, Ueberziehen

und alle Reparaturen.

Bafnergaffe 11,

labet gur Befichtigung ber

Weihnachts= Ausstellung

gang ergebenft ein.

Fritz Naglo.

Die zum Dachlaffe

bes Schreinermeiftere Adam Frohn gehörigen 3 Diet-

Abelheibftraße 76. Richlftrage 12 und Berberftraße 27

merben ant

to

18. Dezember 1907, nachmittage 5 Hhr, im fleinen Caale bes Sotel Union (Banberfiote) Ren-gaffe babier burch ben unterzeichneten Rotar meiftbietenb freitridig perfteigert.

Befichtigung jederzeit durch die Bitme Abam Frohn, Riehlftrage 12, II. Etage.

Ginficht ber Bedingungen bei bem Unterzeichneten. Biesbaden, ben 7. Dezember 1907.

Der Ronigliche Rotar:

Egmont Heintzmann, Justizrat,

Bekanntmadiung.

Freitag, ben 27. Dezember b. 3, nachmittage 1 Uhr anfangend, laffen die Chelente Landwirt Friedr. Adolf Rossel II bier, ihre in der Gemarfung Dots beim und Biebrich belegenen 67 Grundftude auf biefigem Rathaufe auf adit Bahlungstermine offentlich meiftbietend perfteigern.

hieran anschließend läßt ber Landwirt Wilhelm Dorn von hier, fein an ber Biebricherfteage 12 belegenes Bohnhans nebft 17 Grundftiiden auf 12 Bahlungs. termine, fowie Die Chelente Tünchermeifter Friedelch Kraus gu Bicebaben ihr in hiefiger Gemarfung belegenen 6 Granbfrude auf 6 gahlungstermine öffentlich meifibietend berfteigern.

Dotheim, ben 17. Dezember 1907.

Das Ortogericht: Rossel, Ortegerichte Borfteber.

3u Weihnachten

empfehlen wir unfer reichhaltiges Lager in Belendinngs. torpern für Betroleum, Gas und Glettrigitat.

Hch. Brodt Söhne,

Inftallationsgeschaft für Gas., Baffer und eleftr. Anlagen, Begr. 1884. Oranienftrage 24. Fernrui 2783.

zu ausserordentlich billigen Preisen ab Sonntag, den 24. November-

Reichste Auswahl in:

Kleider- und Blusenstoffen Waschkleidern, Velours Weisswaren, fertiger Wäsche Damen- und Kinderschürzen Damenröcken Schlaf- u. Bettdecken, Bettwaren etc.

Sämiche Artikel sind nur bester Qualität.

Wilhelm Re

Telefon 896.

Marktstrasse 22.

Grosse Posten zurückgesetzter Waren und Reste weif unter Einkaufspreis.

959

Köhler Nähmaldinen,



por und riidmarts nahenb ftopfend jtidenb. Gefte flaffige& Mabritat

mit ben neueft überhaupt eriftierenben Ber: befferungen, Ratenzablung! Langjabr. Garantie!

Fahrraber ber renomirt. Fabrifen Deutschlanbs.

Jacob Gottfried.

Mechanifer, Biesbaden, Grabenftr.26.

02



Nis. Gebr. Rabmafdinen

eriafeiten merben burch Ren gleich befeitigt, Bwangboergleiche Enfurje eingeleitet u. burchpelibrt, Geschäftsbucher einger ichtet und geordnet, Rat in beitelichen u. Steuerangelegens ten erteitt, fowie alle biesber driftiage, Reffamationen x. anskriigt. Langi. Tätigfeit als M. verbürgt ftreng retil und ge-Bureau für Rechtsfachen,





preismerten reinmollenen alitäten, mobern. Farben, anter Appretur, Mufter eganter Appretur, Mufter oftenfrei, liefert Herm. Bewier, Sommer-feld, Bez. Frkf. a.O. Zuchverfandgefdaft, gegr. 1878.

Störungen, Stockungen

ber Biutgirfulation von uns übertroffener fanfenbf, bemahrter Birffamteit far Frauen ift unb bleibt mur echtes

Menstruetlonspulv."Regina". Generalvertrieb für Biesbaben

Brit Bernftein, Bellrigftraße 39.

Allma Biumensan

Gibt ohne Binbe, ohne Jebem Conurrbart Lag' u. Streicht man 3ffma auf Und breht ihnnach beliebige Go freht ftolg und boch bei Glafon gu 1, 9 u. 8 20f. Undr. Jürgens, Coiffeur, Biesbaden, Friedrichftr, 14.

Srauen!

Wenn Gie leidend ? jo ichreiben Gie an Beter Bier-pas in Ralf 115 b, Roln (Rudp.

Brauenleiben. Ginige von vielen Dunbert Dant : Ginige von vielen hundert Dantsagungen: Frau B. in W. ichreibt: "Best. Dant, Ihr Mittel wirfte ichon nach I Lagen."— Herr R. in M. ichreibt: "Rachdem meine Frau Imal Ibern Tee genomment, war alles in Ordnung und mar ich überrascht von der großen Birtg.".— Frau H. i. B. "Mehrmals hat Ihr Mittel bei mir gesholfen. Senden Sie safort neues Paket per Nachnahme." 78



folk Wet. 3.75 franco.

H. Neumann, Ginlage 29. B., Rieberung

Rheumatismus,

Ifcbiat, Derenfcuft, Bron-chitis u. bgl. Erfaltungen beanbelt man neuerbings burd) Auflegen ber marmeerjengenben fdmeraftillen.

Elan-Watte.

Grfolg frappani; Bat. a M. 1. Bu baben bei: Drogerie Mocdus, Taunusfir. 25, Germania-Trogerie, Rheinitr. 55, Medijinal Trog. "Santias", Mauritusstr. 3, Ring-Trog., Bismardring 31, Abler Apo-thefe, Kirchgasse 26, Westend-Drogerie, Bismardring 45.

22 j. Beinbändlerstomt., blond, ich. Erich., m. 80 000 Mr. Bar-v.rm., w. f. in verbere. Rur-vorurteilöfe. Gere, bei ben, geg. eine ruiche Seirat tein hindernis porl, woll. fic melb. u. "Cehn-fucht'. Berlin 18. 67/15g





Countag, 15. Dezember 1907.

Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfning und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am I. u. 15, jeden Monats.

Tag- und Abendkurse. Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben. Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

> Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosung Einlösung von Coupons. - Geldwechsel. Verlosungslisten über alle auslosbaren Werte.

Lose- Wechsel- und Effektengeschäft. Friedrichstrasse 8.

476

Wiesbadener Privat-Handelsschule, Rheinstr. 103, Telephon 3080, Telephon 3080.



Moderne Handels. Schreib- und Sprach-lehranstalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkrüften.

Beginn neuer hauptkurje: (für Damen und Herren)

am 1. und 15. eines jeden Monats Einzelunterweisung nach 30jähriger Praxis,

Einfache, dopp, amerik Buchführung. Wechsellehrs etc. Kaufm, Rechnen, Korresp, Stenogr, Maschinenschr, Rundschr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch.

Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor. Bank- und Börsenwesen. - Allgem. Handelslehre. Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause. Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

!!! Großer Möbel-Verkauf !!!

Rleiderichränte, Rüchenschränte, Tijche. Stühle, Diwans, Spiegel, Bertifos, Schreibtifche tomplette Schlafzimmer und tomplette Rudenmobel

311 gang auffallend billigen Breifen

Wellrititrage 20, p., I. und II. Etage. Telephon 3271, 2220 Telephon 3271.

Begen Abbruch bes Saufes:

Reeller Ausverfauf

meines gangen Barenlagers in

Uhren und Goldwaren ju enorm billigen Preifen.

J. Mössinger, Langgaffe 5.

NB. Gur jebes Stud wird Garantie geleiftet. 1927

Normal-Unterzeuge

Semden, Jaden Sofen, jowie Strümpfe und Soden in fill Breifen 581

Aug. Schorf, Bismardring 23.

Weihnachtsprämien

des "Wiesbadener General - Anzeiger".

Wie alljährlich, so bieten wir auch jum biesjährigen Beihnachtsfeste unferen verehrlichen Abonnenten vericitedene Beihnachtsprämien, die fich als außergewöhnlich ichone und gediegene Geichentwerfe rept fentieren und unter dem Beihnachtsbaum eines jeden Saufes aufrichtige Freude hervorrufen werden. Bei der feineswegs leichten Bahl unter den zahlreichen Erzeugnissen des P hermarties ließen wir uns in erfter Binie bon ber Abficht leiten, jeden literarischen Schund fernzuhalten und unseren geschätzten Abonnenten nur wertvolle Bücher zu bringen. Die Bezugsvorteile sind so groß, wie sie bei anderweitigem Kaufe gleich wertiger Bücher nicht annehmen nahernd erreicht werben.

Es handelt fich um nachstehend beidriebene Werte:

1) Die deutschen Kolonien

736 Seiten mif vielen Abbilbungen, hocheleg, gebunden.

Borgugopreis für unjere Abonnenten 3.50 Mart.

Radidem ber Staatsfefreiar Dernburg bon feiner oftafrifanischen Reise gurudgefehrt, unterliegt es feinem Zweifel, bag die Debatten über unfere Rolonien beit Reichstag lange Beit beichäftigen werden. Diejes auf eigene Anschauungen berubende Werk wird unseren geichatten Lesern Gelegenheit bieten, sich selbst ein Urteil über ben Wert oder Unwert unferer Rolonien gu bilben.

2) Die Hohenzollern.

Beididte Brandenburg. Brengers und des

Deutichen Reiches unter den Sobengollern bon Bermann Frobenius.

Mit vielen Orginal-Alluftrationen und Aunft-Beilagen. Socieleganter Gangleinen-Brachtband (Legifon-Format).

Borgugopreis fur unfere Abonnenten 3 Mart.

3) Deutscher Humor

Beitere Geschichten und luftige Streiche, Schwänfe und Rante, Boffen und Schnurren, fowie humorift iches MIlerlei aus dem Leben befannter Berfonlichfeiten.

Aus der deutschen Literatur vom 13. Jahrhundert bis gur Gegenwart gesammelt und für alle Freunde des Sumors

ergablt von Buftab M. Ritter. Mit vielen Orginal-Muftrotionen. Lerifon-Format.

Socieleganter Gangleinen-Brachtband. Borgugspreis für unfere Abonnenten 3 Mart.

4) Das Weittheafer.

Gemeinverftandliche Darftellung und Inhaltsgabe ber berfifmteften flaffifden und modernen Komodien, Dramen, Schaufpiele, Luftfpiele und Boffen

bon ber alteften Beit bis gur Gegenwart.

Bearbeitet und herausgegeben bon Dr. Erich Urban.

Mit vielen Allustrationen nach Original-Buhnenaufnahmen, Tertbilbern, Portrats, Jaffimiles etc.

Dem Freunde ber bramatischen Literatur und bes Theaters unserer Beit wird es bei dem Reichtum bes Borhandenen, der Fülle ber fteten Reu-Gricheinungen, der Berichiedenheit der zur Darftellung der steien Aerischteine und ber sich geltend machenben Ginklüsse gelangenden Probleme und der sich geltend machenden Ginklüsse immer ichwieriger, ja tast unmöglich, das ihm Sum:

bas Helt I heater

pathifche und Willfommene ju finden obne einen gue verlässigen Führer. Diefer fichere Führer

und Geleitsmann in bem Walbe ber bramatischen Literatur will biefen Werf fein, indem es nicht nur pot unjeren Augen lößt, auffteige and bie großen Bufammen: bange gwifden b. Berioben aufbedt und gang besonders bas Reue und Reuefte in angenehmer und faklider Sprache und bor Mugen führt.

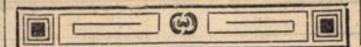
Mues, mas ber Literatur: und Theaterfreund von der Buhne erwartet, foll ihm bier geboten werden. Der Unfundige foll fich auf den ihn bevorstehenden Genuß durch das Studium des Juhalts der den ihn bevorstehenden Genuß durch das Studium des Juhalts der Der kinde verberriten der Krundige Grinnerung ichöpfen. Die Eltern Stude vorbereiten, ber Rundige Erinnerung ichopfen. Die Ettern jes ober jenes Stud empfehlen tonnen ; jum Rachlefen, jum felbe ftandigen Foridien foll biefes Wert anregen fowie Berftandnis und Liebe jum Theater weden.

Die gablreichen Muftralionen nach ersten Meistern und Originals Buhnen-Aufnahmen werben sehr viel jum Berflandnis bes Dars gebotenen beitragen und bilben einen wurdigen Schmud biefes Brachtwerfes.

Borgugopreis für unfere Abonneuten 3 Darf.

Da die Bahl der und jur Berfiigung ftebenden Beib. nachtsprämien im Berhaitnis zu unjerer großen Abonnenten-Babl nur eine fleine ift, fo empfehlen wir denjenigen Abennenten, welche auf Dieje berborragenden Berfe reilettieren, ihre Beitellung möglichft frühzeitig an unfere Expedition gelangen gu laffen. Die Pramien liegen in unferer Gefchäftsftelle, Mauritineftrage 8, gur gefl. Anficht aus.

Diefelben find auch durch unfere Erngeringen und Agenturen gu begieben, fowie gegen verherige Enfendung des Betrages, guguglich 25 & für 1. Bone, 60 3 für 2. Bone influfive Borto und Berpadung mit Poftanweifung gu beiteller.



Weihnachtsgeschenk Photographie und besuchen Sie zu diesem Zwecke das altbekannte erstklassige Geschäft

mit mässigen Preisen Marl Schipper, Hofphotograph, 31 Rheinstrasse 31.

Aufnahmen Sonn- u Werktags b = 7 Uhr abends bei jeder Witterung. 1922

Großes Lager in golbenen und filbernen herren= und

Damen-Uhren, fowie Band., Stand., Beder-Uhren

ic., Goldwaren in großer Musmahl Begen Aufgabe bes Artifels werben "Colbene Berren- u. Damen-Uhren" m fraunend billigen Preifen ausver-Hormann,

Dobbeimerfir. 4, part. Rein Laben. NB Repargiuren jeder Art.

alte Koch'iche Papiergeschäft menr Langgaffe 33.

Lieferant Des Beamtenvereins. 1256



Ranfen Sie gut und billig bei G. Strud, Goldichmied, Marfiftr. 19a Rein Baben fein Labeit. Gingang Grabentrage 2. Beriffante für Revaratur- und Renarbeiten.

Beihnachten, bas Geft ber gebenben Liebe, naht wieber geran und icon wird allermarts barauf geruftet. Auch wir möchten ben beburftigen Banberern, bie gu biefer Beit aus ben verichiebenften Gegenben in unferer Berberge Gintebt balten, ein frobliches Beihnachtefeft bereiten, bas ihnen fern bon ber Beimat fonft nicht geboten mare Bertraueneboll men-ben wir und baber auch jest wieber an ben bemahrten Bobltatigleitsfinn unferer Mitbarger mit ber berglichen Bitte, und gur Beibnachtsbeicherung für die Banberer mit Gaben an Gelb, Baicheftuden, abgelegten Rieibern und Schubwert giltigft unterftupen ju wollen. Muf Bunich find wir gern bereit, bie ber herberge gugedachten Gogenstände in ber Wohnung bes Gebers abholen gu laffen. Gaben werben bantbar angenommen bei bem Sansvater Sturm, Blatterftrage 2 fowie bei ben Ditgliebern bes Borftanbes;

en des Borptandes: Stumpff, Ober-Regierungsrat a. D., Rheinftt. 71. Biemendorif, Biarrer, Emserftr 12: 3. Weber sen, Rentner, Moribitr. 18: Grein, Piarrer, Lehrstraße 8; Schügler, Bjarrer, Schügenhofftr. 16; H. Schneiber, Schreinermeister, Borfibenber ber Handwerkstammer, Rerostr. 32; Big, Schneibermeister, Friedrichstraße 46.

Weihnachtsbitte der Alugenheilauftalt für Arme.

Bie alljabrlich gebenten wir gum lieben Beihnachtefelt unseren bedürftigen Augenfranten, Rinbern wie Erwachienen, welchen es infolge ibres Leibens nicht vergonnt ift, bas Gen im Areife ihrer Familie ju feiern, ben Beihnachtstifch in bet Unftalt gu bereiten.

Bertrauensvoll menben mir und beshalb an eble Menidenfreunde mit ber Bitte, uns burch Darreichung von Liebesgaben babei au unterftugen.

Gaben jeber Urt nehmen in Empfang bie unterzeichneten Mitglieber ber Bermaltungstommiffion, ber Bermalter ber Inftolt Befthaus fowie ber Berlag biefes Blattes. Dantbar wirben wir es begrugen, wenn ein Bobltater bas noch fehlenbe Darmonium ber Unftalt als Weihnachtsgabe friften wollte.

Die Berwaltungstommission: Liften bonte.
Dberstleutnant a. D. Bilbelmi, Biftoriaftr. 9; Geb. Sanitätsrat Prof. Dr. H. Bagenstecher, Rapellenstr. 34; Ober-Regierungstat a. D. Stumpfi, Rheinstraße 71; Konjul a. D. Balentiner, Rerotal 29; Berlagsbuchbandler Dr. F. Bergmann, Allwinenftr. 24

Lokal=Sterbe-Versicherungskasse.

Staatlich genehmigt. — Reservesonds 135,000 Mark. Betriebskapital 10,000 Mark. — Bisher gezahlte Sterbegesder 420,538 Mark. — Eintrit ju jeder Zitt. Gintrittsgelb im Alter don 18—25 Jahren 1 Mk., von 26—30 Mk., von 31—35 3 Mk., bon 36—40 5 Mk., im 41. 20 Mk. im 45, 25 Mk.

Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—23 Jahren 1.30 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 26—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Anmeldungen und jede gewünschte Austunft bei den Hernet Berges, Blückerft. 22. Ehrhardt, Westendft. 24. Ernst, Bilippsbergft 37. Groll, Eisenbahn-Hotel, 19. Lenius, Jehn Hell, Hell, Hell, Kunz, Feldst. 19. Lenius, Jehn ftraße 22. A. Reusing. Bleichstt. 24. Ries, Friedrichstesk 12. Schleicher, Worthste. 15. Stoll, Jimmermannste. 1. Sprunkel Jingel Nacht. Al. Burgstraße 2. Walther, Kerostr. 10. Zippgeberstraße 34. sowie d. Kassen H. Spies, Schiersbeinerste. 15 Eterbegeld 600 Mart.

Langgasse Geschw. Meyer, Langgasse Grosser Weihnachts = Verkauf

mit ganz bedeutender Preisermässigung für sämtliche Waren.

Besonders billiges Angebot! Restbestand halbfertiger Pongeeroben. Grösste Auswahl in Unterröcken,

Restbestand halbfertiger Blusen.

Schürzen, Weisswaren etc. 1099

Gelegenheitskauf. Berren- u. Knaben-Anguge, Paletots und Joppen

arbeitet, in modernen Farben, werben gu fabelhaft billigen Breifen verfauft. Mur

Marktstraße 22, 1.

Rein Laben. Telefon 1894.

und Monogrammpragung, Betichaften, Giegellade in Raftchen u. allen Garben, Schreibunterlagen, Schreibmappen, Schreibgarnituren, Schreibzeuge, einfache und beffere, Fullfederhalter, Bapiertaften und Ständer, Zagebucher, Boefie u. Marten-Albums, Poftfarten-Albums nene innere Ginrichtung, welche bas Lefen bes Tertes auf ber Borberfeite ermöglicht ohne bag Die Rarte berausgenommen wird.

Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen und Bintel, Aurvenlineale, Zeichen-Etnis ufw.

Gejellichafte. Unterhaltungefpiele für Rnaben u. Dabden. Mardenbuder, Bilberbuder, fartoniert und auf Leinwand. Malbuder, Maltaften u. bergl.

Leberwaren in nur guter Qualitat, wie Bortemonnaies, Bigarrenund Zigaretten-Etnis, Toilettes, Brieftaschen und Leder-Auberts, Bisitentaschen, Martttaschen. - Schulranzen für Knaben und Mabden von Mt. 2.50 an in großer Auswahl.

Buller, Faulbrunnenstr. 11. Teleph. 2309.

Spezial-Geichaft in Papier. u. Schreibwaren, Geichaftebucher-Fabrit. Lager, Ropierpreffen, Aftentaften und Gdrante.



ČŽ.

2

Aufgabe des Etagen-Geschäfts.

Uhren, Gold-, Silberwaren und Optik zu jedem annehmbaren Gebot.

Otto Baumbach.

Kirchgasse 62, I. Etage.

Bitte zu beachten 1 Treppe hoch, 2. Haus vom Michelsberg.

Zithern

und Piatten. und Piatten. omates mit Geldeinwurf. omates mit Geldeinwurf. graphische Apparate: mate Typen, wie Hock-en-Spiegeireflex Geerz-



lagd- u. Luxuswaffen: Doppel-

Auschützklapp-Cameras etc.

In allen Preislagen.

Verlang, Sie kostenfr. p. Postkarte reichill. Hauptkatal. u. Angabe d. gewünscht. Gegenstandes.

fede Abteilang untersteht der Bial & Freund in Breslau II.

Photographische Apparate

Uhren, Gold- n. Silberwaren, Grammophone u. Platten

in grösster Auswahl zu den 😂 billigsten Preisen 😂 empfiehlt

Ew. Stöcker. Georündel 1887.

52 Webergasse 52. Grammophon-Platten von 1,50 bis 5 Mk. 20

es Zeit

.... Weihnachts= Einkäufe zu denken!

Empfehle: Uhren, Juwelen, Goldund Silberwaren.

Spezialität: Trauringe. Reelle Garantie.

In allen Abteilungen meiner Läger

finden Sie passende



werden an der Kasse bei sofortiger Zahlung

auf sämtliche Waren direkt in Abzug gebracht.

Streng feste, unerreicht billige Preise. Auswahl in allen Abteilungen enorm.

Für jede Figur, für jedes Alter passende Grösse. Saffon, garbe und Preislage am Lager.

Umtausch ist auch nach den Feiertagen gestattet.

Bruno Wandt, Wiesbaden

Kirchgasse 42, gegenüber Schulgasse.

Telephon 2093.

Telephon 2093.

Herren- und Knaben-Moden-Spezialhaus.....

Sountag, 15. Dezember 1907.

Weihnachtsaufträge die noch vor dem Feste erledigt werden sollen, erbitten umgehend!



Großer Extra-Verkauf

dberhemden mit gestärktem Einsaß dberhemden, sarbig, waschecht erren-Nachthemden, kragen, Manschetten, Vorhemde kravatten in allen Fassons osenträger gute Qualitäten kegenschirme für Damen kegenschirme für Berren kegenschirme für Seinder dortemonnaies spihenkragen und Einsähe	2.75, 3, 3.50. 3, 3.50, 4 pr. St. 2.50, 3 If in großer Auswahl. von 5 pf. bis 2.50. Page von 20 pf. bis 3 1.50, bis 7.50. 2, bis 7.50. 2, bis 7.50. 2, bis 3.50. von 20 pf. bis 3.50. von 50 pf. bis 3.50.	Damen-Hemden, mit bandaginter 1.30, 1.63, Damen-Beinkleider weiß und 1.—, 1.25, 1.50, Fertige Wäsche sur Knaben und Mädchen zu billigsten Preise Erstlings-Ausstattungen in allen Preiselagen. Damen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe Herren-Socien Paar vo Taschentücher von 4 ps. Schürzen für Damen und Kinder in riessger Kuswahl.	1.75, 2
--	--	---	---------

!Achtung!

Begen Anfgabe werben famtliche

Spielwaren

in meinem Gefchafte

Canggasse 14

ausverkauft.

Simon Meyer

14 Langgasse 14 22 Wellritstraße 22.

!Achtung!

Langgaffe 14 werben famtliche

Damen-Hüte

Blumen, Federn, Bander wegen Aufgabe

total

ausverkauft.

2073



Wohnnugsnammeis-Burean Lion & Bricdrichftrafte 11. • Telefon 708 563

Miethgefuche

4. Bimmer. Bohnung m. Raum f. Bab, Ruche u. Speifer fammer, 2 Rell., Bart., 1. ob. 2. Stod jum Breife pon 700-900 Mart pon finberlojem Ghepaar auch außerhalb ber Stadt mit eletir. Babnanichlug per 1. 3an. Dauernd ju mieten gefucht. Offerten u. S. 3. 50 an bie Grp. d. Bl. 2336

Bediensteter

am frabtifchen Revanfenbaus fucht unt 1. April eine 2 Zimmer-wohnung mit Rude u. Zubehör, Breis nicht fiber 300 Dit., Unt Blatterfir., Bhilippsbergitr. Buft. Abolfftr. ober hartingitr. Gefl. Off, unter Dt. B. 200 an bie Grpeb. b. Bl.

2 geräumige, mobl., gut beigb.

und Ruche, mögl, mit Gasverf. (Connenfeite), Rabe Bentr., per fofort gefucht. mit Breis u. I. 500 au bie Expeb. d. Bl.

Vermiethungen

6 Zimmer.

Rirmanffe 46, 6 Bim., Ruche fiebit allem Bubeh, gleich ober fpater ju vermieten. Rab, im

Zimmer.

Gde Emfer. u. Weißenburg. ftraße, ich. 4-Bim.-Wohn. mit Giettr., Bab, Roblenanig, Spellefammer, 2 Bail. u. Erfer per folort ober fpater gu permieten. Dab. balelbit ober Baubureau, Rnausftr. 2.

elimundstraße 41, Solen-baus im 2. Stod, ist eine Bohnung von 4 Zimmern und Käche zu vermieten. Räheres bei 3. Sornung & Co., 786 Belmundftrage 41,

Brudesheimerftrage 20, 1, et. eine 4-Bimmer-Bobaung permieten

Charnborfiftr. 15, ichone 4. Bimmer-Bohnung mit allem Bubebor per fofort gu verm. Mab. Blettaurant.

Schwalbacherftraße 36, 1., Garteni., ist eine ich. 4-Bim.-Wohn. m. gr. Balf., Bab, Küchenbalfon, Kohlenaufgun allem Bubeh. veränderungsh. jum 1. April 1908 ju verm. Rab. doj. bei Kaewel. 1784

3 Zimmer.

Bertramftr. 2, ich. 3.8im. hn. im Hochpart, p. 1. April 1908, epent. früh. ju vort. Råb. baj. ob. 3. Gt. rechts. 2254

Donbeimerftr. 59, (Reuben) fcone & u. 2-Bimmer-Bobn., ber Rengeit entiprechend, per 1. Rovember in bernt.

Dotheimerftrafe 72, 200 eine icone Grontfpin-Wohnung 2 Bimmer und Ruche per fofort gu berm. (An ruhige Leute) Dab. Borberh part. 5114

Doibeimeritr. 82, preiegungle balber 3. Bimmer-Bohnung. 2 vermieten. Rab. Bob.1.Gt. 6712 1

Doubeimerfir. 107, icone 3' Bim. Bohn., ber Renz. entfpr einger., ju verm. Rab. Beter Ochs, Bbb. 2564

Conntag, 15. Dezember 1907.

Gitvillerftr. 8, fcone 3.8m Bohn. für Des ju verm. Rab

Guetfenauftr. 12, Boroer. u. hinnerb., find icone 3. 3immer. Bohnungen mit reichl. Bubeh. per fofort au verm. Rab, ba eloft part. linte.

Soldgaffe 21. ich. 3-Zimmer-mohnung m. Rücke p. 1. Dez-zu verm. Räb. Dozh-eimer-ftraße 129, b. Filoborn 408

Pienban Sallgarterftr. 8, ich. 3. Jim. Bobn. m. allem Birbebor, ber Reug, entipr, einger., preism, au um. Rab baf 6717

wiedricherfir. is, l. u. s. er., je 1 Mahn, von 3 ginn, Ruch, Bab Erfer u. Balton nebft Jub. eventl. mit Lagerraum per 1. Nov in verm. Nöb, v. l. 1753 Edidue geräumige 3.3im.

Wohnung in gefunder Lage fofort od. fp. preism. 3. vm. Raberes Philippsbergftr. 38, Rheingauerftr. 26, fc. 8. Bint.

Wohn, ber Reug entiprechend ausgeft, ju perm. 2326 Riebtftraße 20, fc. 3. gimmer

280bn. auf fof. ju vernt. 2553 Echarnhoraftr. 12, icone J. Jimmer-Bohnung Bob. Frife. per jofort in vermieten. 78 2

Scharnhorupr, 16, icone Bimmire Bobn, mit all. Bubeb per fof. gn vermieten. Daberes

Wohn, part, u. Dacht. ju vin Rab, Bob, part. 1752 Weftenbfir. 20, Gth.,

u. Kuche mit Gas und Bad versenungshalber fof. billig m verm. Nah. Bbb. p. 2137 Bahnhof Donneim icone 3-3.

Bobn., nen bergerichtet, Preis 400 Mt., fofort ober per fofort gu verm, Rab Abeimft. 43, Binmenl., Bicobaben. 8668 B Bimmer u. Stuche am Babn:

hof Dogheim fofort zu verm Preis 350 M. 9911

2 Zimmer.

Binderftr. 5, Sth., Mant, 2 Bin. n. Ruche an ft. Gamilie an berm. Rab. Bismardring 14. Et. L.

Bidderftr. 15, 2 Zimmer und Ruche (Milb., 1. St.) auf 1. Jan. zu vernt. 1880

Dogbeimerftr. 109, 2. n 3. Bim. Wohn, ber Reug, entipr., fofort ober fpater bill, gu bern. 98ab. Berban Safiel. 5111

Sellmundfrage 41, Seitenbau 1. Stod ift eine Bobnung von 2 Zimmern und Ruche ju ver-mieten. Raberes bei 787 3. Sornung & Co. im Laben.

Rellerfir. 13, icone Dadmoon. 2 gammer u. Rude auf gleich ober fpater gu v.rmieten. Wabered bart.

Johannisbergerftr., gweites Sans rechts, icone 28 Bimmer- Wohnnig (hinterb.) billig ju

Rariftr. 3, Gtb. 2 Simmer-Mobinung in. Bubehor per fof. Lothringerfix. 5 u. 6, Bbb., 2-Zim.-Bohnung von 400 M. an, 3-Zim.-Bohn, Gas, Bas.

pon 520 DR. an ju verm. 2287 Rah, part. b. Sauseigentumer. Dadwohnung, 2 oc. 8 3tm.

und ftude, per 1. Ron. ju verm. Nab. Moripfirage 28. Bigarten-Baben. 9473

Rettelbedftrage 14, id. 2. Bim. Brabit, billeg ju verm. Dintert

Merofir. 10, 2 Bim. u. Ange (Sib.) auf fofort ju verm. Rat Meripft.r 50.

Mbeingauerftr. 16, orb. D., ich. 2-3im. Wohn, bill. gu ven. Rheingauerfir. 17. Sinterb.

2 Rimmer und Rilde gu om Dah. Bbb., 1. linfs. Bendespeinterpr. 30, Blenbau Gib. fcone 2-Bimmer EBohn.

fofort ober fpater su perm Rab. bafelbit ober Gobenftr. 16 Steingaffe 16. Dachmobnung 2 Bim, u. Ruche 1. verm. 2572 Cteingaffe 28, 2.Bun. 2Bonn. (neues hinterb.) mit Ruche im Glasabidlug per fofort gu

permieten. Donneim, Wiesogbenerur 41, n. Babnhoi, fcone 2.Bimmer-Bobunng, berrliche Ansficht im St. ju berm. Raberes part. linis.

Biernadt, Talprage 7, find mehrere 2:Bimmer-Bohnungen nebst Bubeh. u. Bafferleitung gu permieten.

1 Zimmer.

Frankenfte. 18. Oth. p. 1 Bim., Küche, Keller frei, Br. 16 M., bajelbft 1 helle Werkstatt gu

Brantenite. 20, ein Bimmer und Rüche zu verm. Gobenfer. 16. Sth., 1 Zimmer und Kadhe per fof. zu verm. Rab. Part. lints, bei Berg-

Selenenftr. 12, geraum. Dadym. Bim., Ruche, Reller auf gleich ober ipater gu bernt, Dellmundfir. 29, fl. Danfarb

Wohn, bill, ju vermiet, 2542 Bellmundftr. 41, Sth., find Wohn, von 1 Bim. u. 1 Kilche ju vm. Nab. b. 3. Sornung & Co., im Laben.

Bellmundftr. 52, 2. Gt., beisb Manj. zu verm. Diridgraben 4,1 Bim., Ruch n. Reller ju verm.

Ludwigftr. 8, jd. Bobn., Rim. Ruche an rubige Leute jofort au perm. wtoright. 17. gr. manaree

per fofort gu verm. Cedanftrage 5, Dib., 1 Sim. an perm.

Möblirte Zimmer.

Gleg. Schlafzimm u. Calon coil, 2 Schlafzimmer an befferen herrn per fofort ob. 1. 3an. 3u verm., Mbelbeibftr. 47 p.

Molerftr. 16, 1.4., mobl. Bim Molerfir. 48, 2. Ct. r. fann

reinlicher Arbeiter Goft und Logis erhalten.

Dotheimerfir. 21, 3 r., groß. clegant mobl. Balfonzimmer, fowie ein fleineres Bimmer m. Raffee mochentl. 4,50 DR., entl. gange Benfton, ju vermieten. 2067

Dogieimerftr. 21, 3. frbl. möbl. Danfarbe in befferem Saufe, an anftanbiges Fraulein gu

vermicten. 2 20 Gitvinerftr. 18, Mitb. 1. Et. its., anft. jg. Mann findet gnte

Brantenfte. 1, 1. Ct. r., erb. ig. Mann Soft u. Logis. 2277 Brantenftr. 5, Bart., 1 icon möbl. Bimmer ju verm. Brantenftr. 15, 3. i. mo.i. Simmer mit 2 Betten an 2 anftanbine Ar eiter en mm 7075

Brantenftr. 27, 3, Gt. 1, ein reini Urb. erh. Bogie, 854 Briedrichftr. 44, Gto. 1, ich mobl. Rimmer gu verin. 90 9 Reinl. Mebeiter erb. Golaf-

ftelle mit Kaffee, hermann-ftrage 26, 3 linfs. 1089 Denmundftr. 17, 2. r. groß., möbl. Zimmer an 1 ob. 2 Derren ju verm. 2401

Rartyr. 37, 1. r., ern. junger 25ann gute Roft u. Logis ich. 10 Mt pro Woche.

Rirchgane 16, b. Boble mobl Bimmer bill, ju verm. Frentipitgim. fofort zu ver-mieten. 2263

Pracert v. 12, 4, bei Spath, Gelafftelle frei. 1990 Manergaffe 3/5, mobl. Bim. mit Rochgelegenheit zu verm., Rab. im Laben. 2572 Moright. 28, Oth., 1. r., eth. 2675

Arb. ich. Logis.

Mauergaffe 21, 2. gut mobi. Bimmer in perm. wiengergaffe 18, erb. reinlicher

Edwalbaderftr. 49. Simmer mit ob. obne Roft per fof. ober fpater zu permieten.

Bairamftrafe 21, 2, redits finbet fauberer Arbeiter fcones

zvatramprage 21. Bip. ein Arbeiter erhalt Echlafft., pro 2Boche 2.50 DR., m. Staffee 3 Mart. Watramfir. 25, 2. r. mobi.

Bim, bill. ju verm. Mädchen erb.Schlafft., Bellrigftr.19, Gtb.1 1 Beftenoftrage 3, 8. Gt. mool

Läden.

g. Rimmer frei.

3927

ftrage 28, iconer Laben mi. Labengim, ob. L.R. n. A. fof Meuban ober fpater gu vermieten. Rab. bafelbit.

Schöne Läden, Ede Emfer. u. Weißenburgfte., mit Lagerraume, Labengim u. Bim Bobn, ju verm. Rab bafeibft ob, Bauburean, Anausfirafte 2

Schöner großer Laden Gotdgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, fof. 0d. spät. 311 om. 92, Bureau, Tohbeimerstr. 129 407 bei Wifdborn,

herrnmühlgaffe 9 (Ditte Stadt)

shöner Laden

mit Rebengim., groß. Schau-tenfter u. Cout, Raumen, moei Eingange, Gas n. eleftr. Licht-Unl. p. fof. gu verm.

Schöner Laden

fofort ober ipater zu verni. Raberes Drogerie Boos. Mengergaffe f.

Der fent 16 Babren von herrn Rrell innegehabre Gdladen Gde Zaunuofir. u. Beis. bergftr., vis-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Avril 1908 su perm. Der Baben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabrat. me'er Glade, fom. entfpredenbe Rebenranme, Raberes Tannus-ftrafe 13, 1. St. 6457

Worthfir. 6, Gde Rheinftrage, mei Läben per fofort gu pm. Raberes 1. Etage. 2228

Geschäftslokale.

Rolonialtv. u. Gemufe-Gefchaft ju per mieten. Rab. gu erfr. Portifraße 19, im Laben. 273

Bietenring 5 Baderei jofort gir beritt. Rambad, Ede Biesbabener: u.

Talftraße, c. gutgehende Brod-und Feinbaderei mit Laben, 2-Sim-Bohn., Stallung und Remije jof. ju vermieten ober zu vertaufen. Rah. Befiger Bilbelm Berbe 111., Maurer

Werkstätten etc.

Dobbeimerftrage 22, ein ges eigneter Blas für Chrift baume gu permieten.

Rigrenthaterftr. 5, Lagerraum

für Mafcherei, Separ, Baich-fuche nebft Bugelramm per fol. ju berm. Bleiche gang in ber Dabe. Daberes Peterinverftraft: 4.

Die 4 Pferde, Henboden, Re-mife, mit od. obne Wohnung auf gleich od. fpater, sowie e. große belle Werfftatt oder Lagerraum ju verm. Raberes Ludwigftr. 11 1 Gt. 2210 Erodene belle Lagerraum:

und Werfftatten bilig gu permieten. Rab. Bbilippsberg-freage 16, part linfe. 9078

Rheingauerftr. S. p. r., eine Blertbatt neuft Bagerraum, auch ale Bureau ju berm. 4903

Rotonialwaren Gefmagt mit Bimmer Ruche und Bubcher billig gu vermieten. Rab. Portfir. 19.

Villa Grandpair,

Emjerftr. 15 u. 17. Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Ruche. Bebe Diatform. 6807

Grundstück-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Das Immobilien-Geschiff von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wies a en, emptiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coal Bedingarigen. - Alleinige Haupt-Agentur des ., Nordd. Lloyd., Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratia. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2008

hubiche Dilla

an ber Raffauerftr. (Mbolfebobe) belegen, mit allem Romfort and. geftuttet, außerft bill. ju verfaufen. Rag. Architeit Menrer, Luifenftrafte 31, 1. Gt.

Schone Villa

an der Abolfshohe, Berbaltniffes an der eisjert billig zu verfaufen eneutl. per 1. April 1908 zu vm., 6 Jim., 1 Fremdenzim., 2 Mani., Kiche, Badezim., Waickfiche, 3 keller, jchöner Obstgarten mit Gartenbauschen, prachtvolle Must. b. Rhein, Direfte Balteft. ber Eleftr. Angablung D7. 4000, Reft ju 4 Proz. bleibt fteben. Rah zu erfragen in b. Erp. b. Bl. 1849

In Bad Edwalbach cin Wohnhaus mit amilid, Defonomiegebanden wegen Lodesfall zu verfaufen. Breis 8500 Mt. Offert, unter 3. 7. 1892 an bie Erpeb.

311 verkaufen

Sons Sarftr 12, mit allem Bubrb. Es mat 3. Bimmer-Bobn., Stallung für 4 Bieroe, Garten u. Remi Rab. Manerguffe 6

Die Billa Cherusterweg 91r. 8, Ede Römerweg, Roolls bibe (halteft. Schillerite.), enth gr. Liele, 6 Zimmer, Ruch, Beranda, 2 Erfer, Balt., Bentreb beigung, fompl. Babecisricht, n. für 29 000 Mart zu ver-faufen. Röh, baielbit. 5460 faufen. Rab. bafelbit. 5498

Qu vertaufen ob. gu bermieten find die neuerbauten

Chügenfir 16 n. Balfmabi. ftrafe 55, geinabe Lage an Baibe (eleftr. Bahn), mit jeben Stomfort, ond ben vermöhnteffen Aufpruchen genugent, Erbgeichol u. Obergeichon je 4 beim. 5 gr. Binmer, Wintergarten se, mit vielen Kebentaumen, eine dann m t Auto-Garage, Rah. b. Tigen rümer I. B. Pührer, Wilhelm-ftraße 26. Tel. 2726. 9427

Villa

Ede Magbeburg. (verl. Ren-borferftr.) und Frip-Ralleftr, nadi bem Saupthabnhof, berricht, mal Bequemlichfeiten ausgeft, in bert. Rambureau Biebricherftr. 20, fout,

Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Bar Gelb . Darlehen ! auerf. reelle bistr. u. ichnelle Ersledigung, maß. Zinf., Katenrudt, julaffig. Brov. v. Darleb. Rüche, erbeien. C. Gefindler, Bererbeien. 6. Grundler, Ber-lin W. 8, Griebrichftr. 196.

Darl., Ratenrudg, Gelbitg Dienner, Berlin 219, Belle Miliancefir. 71. Mitcfp.

distret, bireft v. Rapit, begun Rudg, beichafft nachweistich 21. Blüber, Wiesbaden,

Rheinisch-Westf.

Handels- und Schreib-Lehranftalt Inhaber: Emil Etraus.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u. Serren.

Mue Do 38 Rheinstrasse 38, 🔀

Gde Moritftrage. Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp.. amerik., Hotel - Buchführung, Wechseliehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskorrespondenz,

Stenographie, Marchinenschreiben, Schönschreiben, Rundschrift,

Abend-Kurse. Vermögens-Verwaltung. Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkrüte

Bejondere Damen-Abteilungen.

Broipefte, Aus: unfie ze, fret burch bie Direftifon.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei. Untereicht im Dafinehmen, Muterzeichnen, Buichneiden und Aniertigen pon Damen- und Linderlieiden wird grandlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Koffume an welche bei einiger Aufmertiamleir tabellos werden. Gebt leicht

Methode Die beften Erfolge tonnen burch gablesiche Schulerinnen nachgemiejen werben. Schnittmufter=Verkauf.

Broipette gratid und frauto. Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Großer Smugverkauf! Gut! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch

Katt HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle : Danritineftraffe &.

Nr. 293.

的

Conntag, Den 15. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

Amilicher Cheil

Befanntmachung.

Betrifft die fandwirtichaftliche Unfallperfidierung.

Diejenigen Mitglieder ber Beffen-Raffauliden Iandwirt-faitliden Berufsgenoffenichait, Geftion Biesbaden (Stadt-fint), welche im Laufe bes Jahres 1907 in ihrem landmiridaftlichen Betrieben Betriebsbeamte ober Radi. arbeiter beichaftigt haben, werben hierburch aufgefordert, Die in § 108 bes Unfallverficherungsgeseites vom 30. Juni 1900 und in § 40 bes Genoffenichafteftatute bom 4. Detember 1901 borgefchriebene Lohnnachweifung bis spatestens ben 5. Januar 1908 im Rathaufe, Bimmer Rr. 26, eingureichen. Das nötige Formular mird ebendajelbit fojtenlos verabiolat.

Rur Betriebsunternehmer, welche mit ber reditzeitigen Einsendung ber Radyweifung im Riidstande bleiben erfolgt die Tefiftellung der letteren durch den Benoffenichafts. bem. Seftionsvorstand (R. G. § 108 Abj. 2). Die Bemit Ordnungsftrafe bis ju 300 Mf. belegt, aud faun gem Betriebsunternehmer auf Ordnungeftrafen bis gu 500 Mt erfannt werben, wenn Die eingereichten Rachweijungen middliche Angaben enthalten, beren Unrichtigfeit ihnen befennt mar ober bei Unwendung angemeffener Gorgfalt nicht entgeben fonnte. (R. G. § 156 und § 157.)

Gur Betriebsbeamte und Sadjarbeiter ift, falls fie neben barem Bohn freie Roft oder freie Wohnung erhalten, ter Naturalmert mit 1 Mart 20 Big pro Tag für Be-

Biesbaben, ben 12. Dezember 1907 ..

Der Settionevoritand.

(Etabtausidung).

Betanntmadung.

Der Bluchtlinienplan ber verlangerten Ableritrage miden Rellerftrage und dem alten Friedhof (Abanberung bes Fluchtlinienplanes 1900(1) ift durch Dagiftrats. Be-Mus pom 11. Dezember er. formlich feftgeftellt worden nab mirb vom 16. Dezember er. ab weitere 8 Tage im Rathaus, 1. Obergefchoß, Zimmer 38a maurend ber Dienittunden ju Bebermanne Ginficht offen gelegt.

Biesbaden, den 12. Desember 1907. Der Magiftrat.

bandwerklicher Fortbildungsku fis. Die Sandwertstammer wird gu Anjang Januar wieder

gewerbliche Gejegestunde, Buchführung und Ralfulation

algebaube eröffnen Teilnehmergebuhr 5 Mart. ertechtigt jur Teilnahme ift jeder Sandwerter, welcher feine Bette jurudgelegt bat. Anmeibungen find an bas Bureau en Gewerbefchule ober die Dandwerletammer gu richten. Die Sandwerfetammer.

Befanninachung. In den Gebauden der Gewerbeichule an der Bellritfitrafe foll eine größere Stellerabteilung, Beinteder, alsbald verpaditet merden. Flache 3 ar

Rabere Mustunft wird in Rathans, Bimmer Dr. 44,

Angebote find bis fpateftens den 15. Dezember b. 38. bet ber genannten Dienstftelle abzugeben.

Biesbaden, den 19. November 1907.

100

ははは

Der Dagiftrat.

Befanntmachung In ber Connenbergerfirafie gwiichen Rreibel-und Gemarfungegrenze joll im Februar 1908 mit Umban ber Fahrbahn und ber Gehwege in Rleinpflafter Dofaitplafter begonnen werben. Bis babin muffen noch fehlenden ober etwa ju verandernden Saus-

Daupt.Baffer. und Gasleitung fertiggeftellt fein. Unter Sinmeis auf die Befanntmachung bes Dlagift. tote nom 1. Rovember 1906 über bie fünfjahrige Sperrzeit Ruibruch ber neuen Grragendeden werben daher die be-Dansbefiger und Grundfthefeigentilmer aufgefordert, Danboeitger und Grundfladen Banverwaltungen be Ansführung ber noch notwendigen Anschlugarbeiten gu Seantragen.

Biesbaben, ben 17. Eeptember 1907.

Städtifches Strafenbauamt.

Kaufmannsgerichtswahl.

Bur Bornahme ber Wahl

I. Die Raufleute auf Dienstag, Den 28. Januar 1908, von 8 Uhr vormittage bis 2 Uhr nach.

II. Die Sandlungogehilfen auf Mittwod), Den 29. Januar 1908, von 12 Uhr mittage bis 8 Uhr abende eingeladen.

Die Bahl findet im Bahlfaale des Rathaufes Bimmer 16 fintt. Gie ift numittelbar und geheim. Das Bahlverfahren regelt fich nach ben Grundfaben ber Berbaltnismahl mit gebundenen Liften. Es fann bei Deibung ber Ungultigfeit ber Stimme nur für unveranderte Borichlagoliften geftimmt werden, welche beim Magiftrat in der Beit

vom 16. bis 31. Oftober 1. 3. eingereicht worden find. Das Bahlrecht wird in eigener Berjon burch verbed. ten Stimmgettel ohne Unterichrift ausgeübt. Die Stimmgettel muffen bon weißem Bapier fein, burfen fein augeres Rennzeichen an fich tragen und find bon bem Bahler in einem bon Umtowegen jur Berfügung gestellten Umichlage, der fein Rennzeichen haben barf, abzugeben.

Un der Bahl tonnen fich als Bahler nur folde Berfonen beteiligen, Die in den Bahler-liften eingetragen find. Die Anmeldebeideinig. ungen find ale Legitimation bei Der Bahlhand, lung vorzulegen.

Biesbaden, den 10. Dezember 1907.

Der Borfigende des Bahlausichuffes Borgmann.

Befanntmadung

betreffend das Berbot des Befahren der beiden Borgartenftragen in Der Moolfsallee und Bieb.

riderftraße.

3m Intereffe der öffentlichen Ordnung und des Berfehre auf den Strafen ber Stadt wird auf Grund bes § 73 ber Boligeiverordnung vom 18. September 1900 hiermit Folgendes bestimmt :

Die beiden Borgartenftragen ber Abolfsallee und der Biebricherftrafe find für den Durch gangevertehr mit Laftfuhrwerten aller Urt, infoweit fie nicht den Bweden der Unwohner Dienen, verboten.

Durch ebende Lafifuhrwerte burfen in ber Abolisallee und Biebrich ritrage nur die in ber Mitte berjelben belegene Saurtfahrbabn benugen.

Buwiberhandlungen gegen biefe Anordnung werden mit ber in § 75 ber oben ermahnten Berordnung angebrohten etrafe - bis ju 30 Mart eventl. 3 Tage Baft - geahndet. Biesbaden, ben 30. Dovember 1907.

Der Boligei.Brafident.

Der Magiftrat.

2406 Bird veröffentlicht. Bie sbaden, den 10. Dezember 1907.

Bekanntmachung

Moniag, Den 16. Dezember D. 36., nach. mittage follen in bem ftabtifden Bauhofe an ber Daingerftrage nachitebend begeichnete Gegenftanbe öffentlich meifibietend berfteigert merben. - Bargahlung.

1. 62 Ifd. m Canditeinabdedplatten.

2. 3720 kg Bugeifen,

3. 2410 kg Gijenabfalle,

4. 1 Stud Steinfiebtrommel (fann ale Betonmafchine ums gebaut merden),

5. Gijen von einer Drehfcheibe, ca. 7000 kg. ichmer,

6. 535 lid m gebrauchtes Feldbahngeleis,

7. Mahrrabgeftell,

8. 2 Stild Weldbahnbrebicheiben,

9. 3 Stud Gelobahnweichen,

10. 3a. 46 kg Gummi,

11. 247 kg alte Gummifchlaudie,

12. 10 Stud noch brauchbare Sahrradmantel (Dunlop mit Draht 28×11/2),

13. 13 kg Rotguß,

14. 85 kg Rupfer u. f. m.

Bufammenfunft nachmitta:8 31/, Uhr bor bem Gingange Les Banhofes Maingerftrage 43.

Biesbaden, ben 10. Dezember 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmadung. Das "Settionsblatt T bes Biesbadener Heberfichteplanes" - Dagftab 1 : 2500 ift im Drud eridienen und im Botenamt des Rathaufes ju 2,50 Mart fauflich. Ctadtvermeffungsamt.

Einladung

gur Lojung von Renjahremunich:Ablojunge: farten.

Unter Bezugnahme auf die porfabrigen Befanntmachungen beehren wir uns hiermit jur öffentlichen Renntmis gu bringen, bag and in diefem Jahre fur biefenigen Berionen, welche von den Gratulationen gum nenen Jahre entbunden fein möchten, Renjahrowunich : 21blofungs: farten jeitens der Stadt ausgegeben merden. Ber eine folde Rarte erwirbt, bon bem wird angenommen, daß er auf dieje Beije jeine Bludmuniche darbringt und ebenjo feinerfeits auf Befuche oder Rartengufendungen

Sturg por Reufahr werben die Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber gelonen Rarten veröffentlicht und f. B. durch öffentliche Befanntmachung eines Bergeich. niffes der Rartennummern mit Beijenung ber gezahlten Betrage, aber ohne Rennung ber Ra men Rechnung abgelegt werben.

Die Rarten tonnen auf dem ftadt. Armenburean Ratbaus, Bimmer Mr. 13, fowie bei den Berren:

Raufmann C. Mery Bilhelmftrage 18, Drogerie & Morbus, Tannueftrane 25, Raufmann 3 C. Roth, Bilbelmftrage 54 und

gegen Entrichtung von mindeftens 2 Mart für bas Stud in Emplang genommen werben.

Der Erlos wird auch biejes Jahr vollftanbig gu wohltatigen Zweden Bermenbung finden und durfen wir beshalb wohl die Doffnung ausiprechen, daß die Beteiligung auch Diefes Jahr eine rege fein wird.

Die Beröffentlichung der Ramen findet am 31. Dezember 1907 ftatt. 20104

Bicobaben, ben 5. Degember 1907.

Der Magiftrat Armen-Berwaltung: Travers.

Befanntmadung.

betr. Berabreichung warmen Frühftude an arme Schulfinber.

Die bier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Brubftude an arme Schullinder erfreute fich feither ber Bufimmung und werfiatigen Unterfingung weiter Rreife ber hie-figen Burgericaft. Bir boffen baber, bag fie uns auch in biefem Binter bie Mittel guflieften lagt, um ben armen Rindern, welche gu Saufe morgens, che fie gur Schule geben, nur ein Stud trodenes Brot, ja mitunter nicht einmal biefes erhalten, in ber Schule einen Teller hafergrubfippe und Brot geben laffen gu fonnen.

Im borigen Jahre tonnten burchichnittlich 478 von ben Berren Rettoren ausgefuchte Rinber mabrend ber tolteften Beit bes Binters gespoift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug fiber 33 000.

Wer einmal gesehen bat, wie bie warme Suppe ben armen Rinbern ichmedt, und bon ben Mergten und Lehrern gebort bat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Beift erzielt wirb, ift wiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten Bmed gu bringen.

Gaben, über welche öffentlich quittiert werben wirb, nehmen entgegen bie Mitglieber ber Urmen-Deputation:

herr Stabtrat Rentner Rimmel, Raifer Friedrich-Ring 67, herr Stadtverordneter Uhrmacher Baumbach, Rirchgaffe 62, Derr Stadtverordneter Oberft g. D. Caftenbord, Taunusfir 4, herr Stadtverordneter Sanitatbrat Dr. med. Cung, fleine

Burgitraße 9,

Derr Stadtverordneter Schuhmachermeister Gul. Delenenstr. 2, Derr Begirlsvorsteber Rentner Bingel, Goethestraße 17, Derr Begirlsvorsteber Wogner, Dobbeimerftraße 86, Derr Begirlsvorsteber Rentner Brenner, Rheinstraße 38,

Berr Begirfevorsteber Raufmann Blogner, Bellripftraße 6, Berr Begirfevorsteber Architeft Burf, Anausftrage 2. Berr Begirfevorsteber Lebrer Bebesweiler, Blatterftraße 126,

herr Begirtsvorfteber Raufmann Model, Langgaffe 24, herr Begirtsvorfteber Rentner Berger, Bismardring 20, herr Begirtsvorfteber Rentner Bollmer, hainerweg 10,

herr Begirtsvorsteber Drebermeifter Bollinger, Schwalbacher-

Berr Begirteboriteber Chubmachermeifter Rumpi, Caalgaile 18.

herr Begirfsvorsteber Rentner Rabeid, Querfelbftrage 8, fowie bas ftabtifche Armenbureau, Rathaus, Bimmer 11. Gerner baben fich gur Entgegennahme bon Gaben gutigft

Berr Soflieferant Aug Engel, Sauptgeichaft Taunusftr. 12/14.

Bweiggeichafte Wilhelmftrage 2 und Reugaffe 2, herr hofliefrant Emil Dees, vormals C. Ader, Große Burg-

Berr Stadtverordneter Raufmann A. Mollath, Michelsberg 14, herr Kaufmann E. Schend, Gnhaber ber Firma C. Roch, Lang-

Miesbaben, 1. Robember 1907.

Ramens ber ftabtifden Armen-Deputation. Erapers, Beigeorbneter

Befanntnadung.

Sambing, 14. Dezember 1907.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürjorge für bulfebedurftige Angehörige entgiebeit, wird eriucht:

1. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12, 2, 1853 gu Dieberhabamar.

2. bes Tagl. Johann Bidert, geb. am 17, 3, 1866 Edilit.

3. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter.

4. bes Schneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 an Weiler.

5. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 3n 6. des Taglohners Wilhelm Feir, geb. am 17. 9. 1864

7. des Mühlenbauers Bilheim Renh, geb. am 9. 1.

1868 gu Oberoffleiden. 8. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 au Moben.

9. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn.

10. ber Chefran Theobald Sellmeifter, Bhilippine geb. Grispinus, geb. am 7. 6. 1872 gu Algen. 11. ber feb. Anna Rlein, geb am 25. 2, 82 gu

Ludwigshafen. 12. bes Schuhmachers Bilhelm Rruger, geb. an 27. 2. 1864 gu Rirn.

13. des Tagl. Beinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75 gu Biebrich.

14. des Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66 au Manfel. 15. bes Taglöhners Gruft Loreng, geb. am 27. 4. 86

311 Rirn. 16. des Tapezierergebilien Bilhelm Danbad, geb.

am 27. 3. 1874 gu Biesbaden, . 17. des Steinhauers Rarl Müller geb. am 17. 10. 78

gu Danen. 18. des Taglöhners Habanne Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Winfel. 19. bes Tapegierers Rarl Rebm, geb. am 7. 11. 67 gu Biesbaden.

bes Raminbauers Wilhelm Reicharbt, geb. am 26. 7. 1853 gu Afchersleben.

21. ber led. Dienfimagb Unna Blothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein.

22. bes Schneibers Ludwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 gu Mosbach. 23. des Raufmanns Sermann Ednabel, geb. am 27

5. 1882 gu Weglar. 24. des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72

au Moured. ber led. Dienfimagd Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Beilmunfter.

26. bes Rutiders Dar Edjonbaum, geb. am 29. 5. 1877 gu Oberdollendorf.

27. des Tedniters Friedrich Scholg, geb. am 28. 3. 1865 gu Biesbaden.

28. ber lebigen Margaretha Connorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deibelberg.

29. der ledigen Bina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger 30. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu Weinberg,

31. des Rorbmachers Frang Bader, geb. am 19. 4. 1862 gu Biegelanger. 32. bes Taglöhners Friedrich Bilfe, geb. am 9. 8.

1882 gu Reunfirchen. 33. der Chefran des Fuhrmanns Jafob Binfer, Emilie geb. 2Bagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaben Biesbaben, ben 4. Dezember 1907.

Der Magiftrat. Armen Berwaltung.

Städtifches Leibhane gu Biesbaden, Rengaife 6.

Bir bringen hiermit zur öffentlichen Renntuis, daß bas ftadtifche Leiffans babier Darloben auf Bianber in Betragen bon 2 Bit. bis 2100 Dit. auf jebe beliebige Beit, langiens aber auf die Daner eines Jahres, gegen 10 par. Binfen giebt und bag die Zaratosen von 8-10 Ilhr Bormitrage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Beibhaus anweiend find. Die Beibhaus Deputation

Befanntmachung.

Der von ber Wellrigmühle nach ber Schwal bache Chauffee (Rloftermuble) ziehende Geldmeg wird megen Aus. ban desfelben bom 16 b. Mis. ab für bie Dauer ber Arbeit für famtlichen Auhrverfehr gefperrt.

Biesbaden, den 10. Dezember 1907. Der Oberbürgermeifter.

Wiesbaden.

Eintrittskarten für hiesige Einwohner für das Jahr 1908 gelangen schon am Montag, den 16. ds. Mts. an der Tageskasse des Kurhauses Haupteingang rechts zur Verausgabung und haben vom Tage der Ausstellung ab Gültigkeit.

Nach § 1 II der Bestimmungen für die Verausgabung der Kurkarten sind als Einwohner nur solche Personen zu betrachten, die hier ihren Wohnsitz haben und zu den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind.

Zugezogene Fremden, welche beabsichtigen für dauernd in Wiesbaden Wohnsitz zu nehmen, haben nur dann Anspruch auf Einwohnerkarten, wenn sie bei Lösung derselben einen Steueranmeldenachweis vom Steuerbureau des Rathauses vorlegen.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1907. Städtische Kurverwaltung.



Opernglafer in Berlmutter für Damen von 10 .- Dit, in Leder 7 .an, bis gu ben eleganteften Duftern.

Brismenglafer für Theater, Reife und Jagd bon Beif, Goers und Senjold gu Sabrifpreifen.

Barometer mit Thermometer v. DRE. 7.50 an in unerreicht. Auswahl. Reifzeuge, Sobenbarometer, Schrittgahler, Rompaffe, Better-hauschen ufw. ju ben billigften Breifen.

Glettr. Zafdenlampen von 1 Dt. an, Bitterien Dt. 0.50 u. 0.60.

Langgaffe 51.

Optifer aus Rathenow.

Langgaffe 51.

3m geft. Auftrage verfteigere ich Dienstag, Den 17., und Mittwoch, Den 18. Dezember, jeweils vormittage 9.30 und nachmittage 2.30 Uhr an fangend, Die gu dem Rachlag ber beiftorbenen Frau von Borrice gehörenden Mobilien, Beiggeug, Rleiber 2c. 2c. in bem Saufe

Aldolfsallee 20,

2. Ctage.

Bum Ausgebot fommen: 1 Giden Speifegimmer, best. aus 1 Bufett, Rredeng, ftum. Diener, 1 Diman, Ausgiehtisch und 12 Stuble, 1 Giden Derren Schreibtisch mit Aufjan, 1 großer 3-teil. Giden-Spiegelichrant, 2 eleg. Rugb. Bruntichrantchen, I dito Damenichreibtijd, febr iconer Rugb. Rabtijd, I fcmarges Bertifo, 1 bito Calon. und 1 Spieltifch, 1 Dahag. Ronfole mit Spiegelichrantauffat, 1. u. 2-tur. Tannen-Rleider. und Beiggeugidrante, Rommoden, 1 Colon-Garnitur: Cofa, herren- und 2 Damenfeffel, 1 Chaifelongue, 1 Cota, I großer echter Berier-Teppid, Empras und andere Teppiche, Borlagen, 1 große Bartie Borhange und Binichportieren, 3 tompl. Betten, 1 große Bartie Gederbetten u. Riffen, Baidfommoden, Rachttijde, Sandtuchhalter, Spiegel, Bilber, I Gichen-Glurtoilette, Tijde, Stuble, Roffer, Schliefforbe, Biener und andere Geffel, eleg. Speifegimmerund bito Salonlufter, Bug., Bange. u. Stehlampen, Gasmanbarm, I fompl. Eg-ferbic für 18 Berjonen, I fompl. Kaffeeferbic, 1 große Angahl Champagner, Rhein-, weinMouffelin., Cherry- u. Liqueur-Glajer, 6 Beinfaraffen, Rriftallichalen u. Teller, Chriftofle Meffer und Gabein, fupferne Rafferollen, I Meffingteefervice, Rannen, Leuchter ac., hocheleg. Damengarderoben als: tompl. Rofifime, Mantel, Reitfleid m. Dito Stiefeln, Boll., Batifis u. Geibenblufen, einzelne feidene Rode, Unterrode, 1 elegantes faft neues weiß feibenes Ballfleid, Binters u. Commerbute, 1 faft neue Rergitola mit Duff, gelbe und weiße Stiefeln, Sonnen. u Regenichtrme, 1 große Angahl Damen-Tage u. Rachthemben, Beinfleider, Unterrode, Untertaillen, Taichentilder u. Strümpfe, 1 große Bartie Tijde u. Bettmajde ale: Tijde u. Tafeltucher, Cervietten, Bettuder, Dand. u. Rudentucher, weiße u. bunte Bett. u. Ropibeguge, Bettbeden, Bierdeden, weiße u. bunte Maddenichurgen, I tompt. Rucheneinrichtung : Schrant, Anrichte, Tijd, Stuble, Wandbretter, Glas, Borgellan, Ruchen. u. Rodigeichier u. vieles mehr

öffentlich meifibietend, freiwillig gegen gleich bare Bahlung.

vernorbenen Oberleutnante Otto Richter, forbere ich

die Gläubiger dedfelben auf, ihre Forderungen binnen acht

Sagen bei mir geltend gu machen. Gleichzeitig forbere ich Die Schuldner besfelben auf in gleicher Frift Bahlung on

Dorfchuß-Verein zu Wiesbaden.

Friedrichftr. 20.

Eingetragene Genoffenichait mit beidranfter Saftpflicht.

Sparkaffe. Som 1. Januar 1908 ab erhöhen wir ben gine.

auf 3120 und verginfen biefelben wie feither bom Tage ber

Gingahlung an bis jum Tage ber Rudgahlung. Biesbaben, ben 13. Dezember 1907.

Porfduf-Verein gu Wirsbaden.

Eingetragene Genoffen daft mit beidrantter Saftpflicht.

Hirsch, Hehner.

Epezial-Anfertigung bon Gouben

Alexatlich empfohlen.

Biele Anerfennungsichreiben fteben gu Dienften.

Ferd. Volter,

Shubmadermeifter, Biesbaden. Bellmundftrafe 40.

und Stiefeln für Blatt- und leibende

Garantie für guten Git, und tabelloje Arbeit.

Achtung!

Th. Eckermann, Rediteanwalt,

Abelheidstraße 37.

Adam Bender,

Auftionator u. Tagator.

Beidaftelofal: 2 Bleich ftrage 2.

Telephon 1847. Mis gerichtlich bestellter Bfleger bes Rachlaffes bes

fuß fur Spartaffentapitalien

Achtung!

Wiffe feder Mrt.

mich gu leiften.

Telephon 1847.

(B)42,

Frauen

Gegen Ginfenbung v. D. 1. auch in Marten) verfenbe ich bet Buch: Die Störungen ber Bintgirfulation von Dr. meb Lewis, (Profpette grafis). B. Ziervas, Ralf 115, b. Ri

Rohrftühle,

jeber Det tauft man am bollen. in ber Stubimacherei von

7123 A. Hay. Mauergailes,

NB. Nep. 11. Glechten von Stübten gut u. billig

Bei Ctorungen, Ctodungen ber Blutgirfulation ec. bestbewährt und von vorzie Wirfiamfeit echte Menftruationetropfen

"Favorit". Zu haben in allen Drogerien und Apothefen. Saupt-Rieberlage : C. Röhler, Mauritiusftrage 3.

General Bertrieb : Brit, Beier Radi., Berlin GO 26.

Frauenleiden Ausbleiben bestimmter Borna

ic. Profp. m. viel. freundt, Dans fcbreiben geg. 20 Pf. "Ongiene" Rieberlögnig

Damen menben fich bei frimmter Borgange vertrauent poll an Frau DR. Muschnoti. Burich I (Schweig), Lowen ftrafe 56. (Biele Danfichreit Rudporto erbeten.)

Brennholz 4 Beniner 1.80 me. Angündeholz

fein gefpaten, a Bir. 220 9Rt. frei ins Saus. 988

Ottmar Kissling, Rapellener. 5 7. Tel 438

Belegenheitetauf! Engl. Schafzim, Finrichte, (nie neu), bett. aus Schant, die Baichf. m. Ioilette, Kacheling Nachtt., Handruchd. 225 M., ferm Galerieichr. 25, Steat. 20, Sulk A2 M., Itür. Aleiderichr. 18, din. 26, Küchenichr. 20, Sofa A. Bertik. 32, 34 n. 36, Sprungt. 20, Matr. 15, Dechb. 12 M. 750 Frankenstraße 19, part.

Silfe" q. Blimoanny, Timere mann, Damburg, Bidte

Photographie!

Rheinstraße G. & J. Pfusch, Sauptpoft.

Bortrate in allen mobernen Drudverfahren. Rünfilerifche Musführung. Dagige Preife. Un trüben Tagen und bei eintretenber Dundelheit erfolgen

Die Aufnahmen bei elettrifdem Licht, 1292 Beihnachtsauftrage erbitten frühzeitig.

11 vorm. Carl Tremas



Solide

Neugasse 15, marktstrasse.

Weihnachten

äußerft billig entpfehle: Approbierte Dampfmafdinen, Seifluftmofort Lotomotiven, Gijenbahnen, Laterna magical

Gürtlerei, Metallgiegerei und Bernidlungsanftalt, Gelenenftr. 29, nabe ber Bellripftrage.

Heinrich Krause,

11

ea

4710

rries

bler,

Dante Sudp Sidp 136,6

ôti.

1350

98t. 9368

deini.

Bidte

BUS

rani

nied.

rden

ssen

195

de kale

Press

otori.

Rohlen für verfdamte Arme.

3m berfloffenen Binter mar bie ftabtifdje Armenbermaltung burch die Milbtatigfeit ber Biesbadener Ginmobneridaft in ber Lage, 4062 Bortionen Rohlen, à 25 Rilo, an perichamte Urme abzugeben, Die burch Arbeitelofigfeit ober aus fonftigen Grunden fich in Rot befanden, öffentliche Armenunterftugung aber nicht in Anfpruch nehmen wollten. In Diefem Winter treten Die Unfpriiche infolge ber Arbeitelofigfeit und ber icon feit langerer Beit ans baltenben Tenerungsverhaltniffe befonbers baufig an uns beran. Bir find aber nur dann in der Lage, bem borbandenen Bedürfmis Rechnung ju tragen, wenn und fur ben bejagten Bred ausreichend Mittel gur Berfügung geftellt tverben.

Bir erlauben uns baber, an die hiefige Ginwohneridiaft die ergebenfte Bitte gu richten, uns burch Buwenbung pon Beidenten in die Lage zu berfeten, ben berichamten Mrmen die außerft zwedmäßige Unterftuhung an Roblen jugumenden. Gaben, beren Empfang öffentlich befannt gegeben wird, nehmen entgegen bie Mitglieder ber Armen-

Deputation: Berr Stadtrat Rentner Rimmel, Raifer Friedrich-Ring 67 herr Stadtverordneter Uhrmacher Baumbach, Rirchgaffe 62, Bert Stadtverordneter Oberft j. D. Caftenbud, Taunusftr. 4, Bert Giadtverordneter Canitaterat Dr. med. Gunt, fleine

Berr Stadtverordneter Sauhmachermeifter Gul, Belenenftr, 2,

berr Begirtsvorsteher Rentner Bingel, Gotheftr. 17, Derr Begirtsvorsteher Lehrer Bagner, Dobbeimerfir. 86, Berr Begirfsvorfieher Reniner Brenner, Rheinftr. 38, berr Begirfsvorfieher Raufmann Glögner, Wellrigin. 6, Derr Begirtevorfteber Urchiteft Burt, Beigenburgfir. 12, Berr Begirtsporfteber Lehrer Bedesmeiler, Blatterftr. 126, Berr Begirfsvorfteber Raufmann Dodel, Panggaffe 24, Berr Begirfeborfteber Rentner Berger, Bismardring 20, berr Begirfenorfteber Drebermeifter Bollinger, Schwalbacher.

Bert Begirtsvorfteber Schuhmachermeifter Rumpf, Caal gaffe 18.

berr Begirfeborfteber Mentner Rabeich, Querfelbitr. 3. owie bas frabtifde Urmenburcau, Rathaus, Bimmer 11. Biesbaden, ben 12. Dezember 1907.

Ramens ber ftabtifchen Armen Deputation : 2637 Trabers, Beigeordneter.

Befanntmachung.

Das Militar-Erfatgefchaft für 1908 betr.

Unter Bezugnahme auf § 25 ber bentichen Behrorbnung bom 22. Rovember 1888 merben alle bermalen fich bier aufhaltenben mannlichen Berjonen, welche

a) in der Beit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 ein. blieglich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches

b) biefes Alter bereits überichritten, aber fich noch nicht bor einer Refrutierungsbehörbe gestellt, unb c) fich awar gestellt, über ihre Militarverhaltniffe aber noch

feine enbgültige Enticheidung erhalten baben, bierdurch aufgeforbert, fich in ber Beit bom 2 Januar bis 1 Bebruar 1908 jum Zwede ihrer Aufnahme in bie Refrutierungsfommrolle im Rathauje, Bimmer Rr. 51 (2. Stod) nur bormittage bon halb 9 bis halb 1 Uhr anzumelben und gwar:

1. Die 1886 und früher geborenen Militarpflichtigen.

Donnerstag, ben 2. Januar mit ben Buchftaben 21 bis einichl. E Breitag, ben 3. Januar mit ben Buchftaben & bis einschl. R. Comstag, ben 4. Januar mit ben Buchftaben 2. bis einschl. D. Montag, ben 6. Januar mit ben Buchftaben B. bis einichl. S. Dienstag, ben 7. Januar mit ben Buchftaben I. bis einichl. B.

2. Die 1887 geborenen Dillitarpflichtigen.

Mittwoch, ben 8. Januar mit ben Buchftaben Al. bis einfchl. D. Donnerstag, ben 9. Januar mit ben Buchftaben E. bis einichl. S Steitag, ben 10. Januar mit ben Buchftaben 3. bis einicht, DR. Camstag, ben 11. Ianuar mit ben Buchftaben R. bis einicht, Rt. Dinniag, ben 13. Januar mit ben Buchftaben S. bis einicht. II. Dienstag, ben 14. Januar mit ben Buchftaben B. bis einichl. 8.

3. Die 1888 geborenen Militarpflichtigen.

Mittwoch, ben 15. Januar mit bem Buchftaben B. Donnerstag, ben 16. Januar mit ben Buchftaben M. C. D. Rilag, den 17. Januar mit ben Buchftaben E, F. Camstag, ben 18. Januar mit ben Buchftaben G. 3. Montag, ben 20. Januar mit bem Buchftaben S. Dienstag, ben 21. Januar mit bem Buchftaben R. Connerstog, ben 23. Januar mit bem Buchftaben IR. breitag, ben 24. Januar mit ben Buchftaben R. O. Cambing, ben 25. Januar mit bem Buchftaben R. Montog, ben 27. Januar mit ben Buchftaben B, D. Dienstag, ben 28. Januar mit bem Buchftaben G. Mittmod, ben 29. Januar mit ben Buchftaben I, II, B. Dounerstag, ben 80. Januar mit ben Buchftaben B, X, D. greitag, ben 31. Januar mit bem Buchftaben 3.

Die nicht bier geborenen Melbepflichtigen haben bei ihrer Anmelbung ihre Geburteicheine und Die gurudgeftellten Militar. blichtigen ibre Lejungsicheine vorzulegen. Die erforberlichen Geburtsicheine werben von ben Gubrern ber Zivilftanberegifter betreffenben Gemeinbe toftenfrei ausgestellt. Die bier georenen Militarpflichtigen beburfen eines Weburtsicheines für

ibre Unmelbung nicht. far biejenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren ober bomigliberechtigt, aber ohne anberweiten bauernben Aufenthalts. ort beitig abwesend find (auf ber Reise begriffene Sandlungegebilfen, auf Gee befindliche Seeleute uim.) baben bie Eltern, Bormunder-, Bebr-, Brot- und Gabrifberren berfelben die Ber-

Militarpflichtige Dienftboten, Daus- und Birtichaftsbeamte, Danblungediener, Handwertsgesellen, Lehrlinge, Sabrifarbeiter alb, welche bier in Diensten steben, Stubierenbe, Schiller und Boglinge ber hiefigen Lebranftalten find bier gestellungsbflichtig and haben fich bier gur Stammrolle angumelben.

Belitarpflichtige, welche im Befibe bes Berechtigungs. beines jum einfahrig-freiwilligen Dienft ober bes Befahigangeicheines jum Seesbeuermann find, haben beim Eintritt in bas militarische Alter ihre Burudftellung von ber Aushebung bei bem Bivilporfigenden ber Erfattommiffion, herrn Boligeibidfibent bon Ghend hier, gu beantragen und find alebann ber Unmelbung gur Refrutierungs-Stammrolle enthunden.

Die Unterlaffung ber Unmelbung gur Stammrolle in oben gegebener Beit wird mit Gelbftrafe bis gu 30 A ober mit

Daft bis gu brei Tagen geahnbet. Dillitarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berhaltniffe uiw. Befreiung ober Burudftellung bom Militar. bienft beanfpruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis gum 1. Gebruar 1908 bei bem Wagiftrat babier ichriftlich eingureichen und ju begrunden.

Richt rechtzeitig eingereichte Befuche werben nicht berud-

Biesbaben, ben 11. Dezember 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Steuerperanlagung für bas Steuerjahr 1908.

Muf Grund bes § 25 bes Ginfommenfteuergefenes wirb bier. mit jeber bereits mit einem Gintommen bon mehr als 3000 K bernnlagte Stenerpflichtige im Stadtfreife Biesbaben aufgeforbert, bie Stenererffarung über fein Jahreseintommen nach bem borgeichriebenen Formular in ber Beit bom 4 Januar bis einschlieblich 20. Januar 1908 bem Unterzeichneten ichriftlich ober ju Brotofoll unter ber Berficherung abzugeben, bag bie Angaben nach bestem Biffen und Gemiffen gemacht find. Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen find jur Angabe ber Steuererflarung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung ober ein Formular nicht jugegangen ift.

Ber bie Frift gur Abgabe ber ibm obliegenden Steuerer-Marung berfaumt, bat gemag § 31 Abian 1 bes Gintommenftenergejeges neben ber im Beranlagungs. und Rechtsmittelverfabren enbgültig festgestellten Steuer einen Buichlag von 5 Brog. ju berfeben gu entrichten.

Biffentlich unrichtige ober unvollftanbige Angaben ober wiffentliche Berichmeigung von Gintommen in ber Steuerer-ffarung find im § 72 bes Gintommensteuergesehes mit Strafe bebrobt

Die Ginsendung ichriftlicher Erflarungen burch die Boft ift gulaffig, goichiebt aber auf Gefahr bes Abienders und Deshalb swedmagig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erflarungen werden mabrent ber Dienftftunben in bem Amtegebanbe bes Unterzeichneten: Friedrichftrage 32, gu Brotofoll entgegenge-

Wird die Angabe gu Brotofoll vorgezogen, fo empfiehlt es fich, vorber bie erforderlichen Bablenunterlagen und Berechnungen auf befonderem Bogen gufammenguftellen und biefe Bufammenftellung und die Belege bagu mitzubringen. Aber auch im Jalle einer felbftgefertigten Dellaration wird gur Bermeibung bon Rudfragen bringend embjoblen, bie ben Ungaben ber Stenererflarung jugrunde liegenben Berechnungen an ber bafur im Formular beftimmten Stelle (Seite 3 und 4) oder auf einer bejonberen Unlage mitguterlen.

Gemag § 71 bes Ginfommenftenergeletes wird bom Mitgliebern einer in Breugen ftenerpflichtigen Befellichaft mit beichranfter Saftung berjenige Teil ber auf fie veranlagten Gintommenftener nicht erhoben, welcher auf Gewinnanteile ber Gefellichaft mit beichrantter Daftung entfällt. Diese Borichrift findet aber nur auf folde Steuerbflichtige Unmenbung, welche eine Steuererflarung abgegeben und in biefer ben bon ihnen empfangenen Geichaftsgewinne besonders bezeichnet baben. Daber muffen a lle Steuerpflichtigen, welche eine Berudfichtigung gemäß § 71 a. a. D. erwarten, mogen fie bereits im Borjahr nach einem Gintommen von mehr als 3000 . beraulagt gewesen fein ober nicht, binnen ber oben bezeichneten Frift eine, Die nobere Begeichnung bes empfangenen Weichaftsgewinnes ans ber Gefellichaft mit beidrantter Baftung enthaltenbe Steuererflarung einreichen.

Steuerpflichtige, welche gemaß § 26 bes Ergangungoftenergefebes bon bem Rechte ber Bermogensanzeige Gobrauch maden wollen, haben bieje ebenfalls innerhalb ber oben angegebenen Brift nach bem vorgeschriebenen Formular bei bem Unter-geichneten ichriftlich ober ju Brotofoll abzugeben.

Muf bie Berudfichtigung fpater eingebenber Bermogensanzeigen bei ber Beranlagung gur Ergangungsfteuer fann nicht gerechnet werben.

Biffentlich unrichtige ober unvollftanbige tatfachliche Ungaben über bas Bermogen in ber Bermogensanzeige find im § 44 bes Ergangungefteuergefehes mit Strafe bebrobt.

Die vorgeschriebenen Formulare ju Steuererflarungen und ju Bermogensanzeigen werben bon beute ab, vormittags bon 9-12 Uhr, in meinem Umtsgebanbe, Friedrichftrage 32, Bimmer Dr. 3, auf Berlangen foftenlos berabfolgt, joweit fie

micht bereits burch bie Boft augesandt find. Mue Briefe bitte lediglich au abreffieren: An ben herrn Borfibenben ber Beranlogungs-Kommiffion fur ben Stadtfreis Friedrichftrafe &

Es wirb erfucht, in allen Gingaben bie 28 obnung (nicht Laben, Bertftatt, Rontor wim.) und die bieffeitige Rontroll. nummer angugeben.

Der Borfigenbe ber Beranlagungs-Rommiffion für ben Ciabifreis Bicababen. Grochlid. Regierungsrat.

JULIAN, -. COLUMN.

Die Ratural-Berpflegungeftation babier vertauft von beute ab

Buchenholy, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-fcmittig, Rammeter 14.00 Dit. Riefern (Angunde)-Dolg pr. Gad 1.10 Df. Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Beftellungen werben bon bem Sansvafer Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Mr. 2, entgegen genommen Bemerft wird, bag burch bie Abnahme von Sola die Erreichung des humanitaren Broedes der Anftalt gefordert

In dem Mobelhaus Bleichstrafe 18 von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager diefer Branche bier am Blate

x neuen Mobel in jeder Breislage. Et

Kompl. Brantansstattungen nach jebem Bunich und jeber Breidinge, Frener: Abteilungen und grofies Lager fiere in

Welegenheitsfäufen.

Gigene Bolfter- und Schreiner-Wertflatte im Soufe, Arbeiten werben angenommen und gewiffenhaft beforgt. Wer Geld fparen und doch gut taufen will, bejuche bat Mobel baus Bleichftrage 18, Zei. 2737.

Pelzwaren

Hüte, Mützen, Schirme taufen Sie am billigften in nur guter Qualitat im

> Total=Ausverkauf Lina Hering Ww. (Carl Braun.)

Glenbogengaffe 10. früher Michelsberg 13.

Bertretung und alleinige Dieberlage ber Munchener Lobenfabrit Joh. Gg. Fren. Berfauf gu Originalpreifen Unfertigung nach Dag.

> Bu den billigften Breifen empfehle pajjende

Weihnachtsgeschenke

wie: Barometer, Opernglafer, Weld. fteder, Bernrohre, Thermometer uim. Brillen, Rneifer, Lorgnetten in großer

Auswahl und in jedem Metall. Reparaturen ichnell und fauber.

Lieferant des Beamten. Bereins. 1336

Const. Höhr, 3nh.C. Krieger, Langgaffe 8.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

Christbaumschmuck Reichhaltige Auswahl in Parfimerien, Attrappen und Toilettenfeifen, bon einfachen bis ju eleganteften Muf-

madungen. Chriftbaum-Welante "Sangovera", tabels los funttionierende, jelbittätige Chriftbanmgloden: Lichthalter "Dannovera", befter und praftifcher Licht-halter der Belt. Weihnachts-Lichter in Bache, Stearin u. Baraffin. Magnefinm. -- 2Bunderfergen. Reneftes effettvolles Erzeugnis für Chriftbaumbeleuchtung.

Schnee Echnei Abvarate D. R. P.

Adalbert Gärtner,

Marttitrage 13.

Telephonenf 3282.

Spezial-Beichaft für Getfen, Barfumerien u. Toiletteartifel. Lieferant bes Beamtenvereine.

Rein Laden!

Billige Preife! Grammophone, onfälle von 967, 22.— an. Juters autonale und alle fonftige Arten Platten von 967, 1.50 an.

Dormann, Donheimerftrage 4, Bart. Wein Leben. Mein Laden.

NB. Reparaturen premat und billig.

Inb. Des C. Theod. Magner'iden Uhrengeidaftes.

Telefon 3772. Mühigasse 17, Ede Golden. Bainergaffe,

Spezial-Uhrengeschäft und Werfftatte für Reparaturen.

Friedrich Neubauer, Telefon 2237.

Raifer Friedrich Ring 30, Ede Schlerfteinerftr. Vorteilhafte Bezugsquelle für

Rolonialwaren Delifateffen Ronierven Weine Spiritnojen

Raffee Tee. Ratas

Ediofolade

Brompte Lieferung frei Saus. Auf Bunich taglich Rachfrage

peranftaltet beute Sonntag, ben 15. Dezember, eine grosse humorist. Unterhaltung mit

im Gaale ber "Germania", Blatterftrofe Rr. 128,

wogu freundlichft einlabet

Der Borfiand. Alufang 4 Uhr.

Anfang 4 Uhr.

fommtein großer Boften Bichelederftiefel Diese fowie Rinderichulftiefel billig gum Berfauf Woche Marktitraße 22, I, Rein S





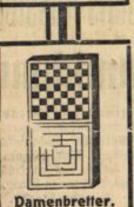
Conning, 15. Dezember 1907.











Puppen-Stuben mit Kammer u. Erker 9,00. einfachere 4,00, 2,50	Pierdestall mit Henboden, 2 Pferden und Leiterwagen	oberem u. unterem Hof, Türmen Hausern 3,00, kleiner
mit Kochherd und vieler	Kochherd aus starkem Schwarzblech mit gut. Geschirr 3.00, 2,25	Kaufladen (fein lacklert) 1.50, grösser 225
Kasperl-Theater grosse Aufmachung. zu- sammenlegb. 13,00,10.00,3 75	Bühnen-Theater mit schönen Dekorationen 9.00, 7.50, 5,50	Tivoli-Spiel tein poliert 12.00, 9.00, 5.75, einfacher 2.00, 1.25 Pi
Eisenbahn Lokomotive, 3 Wagen, 3 Schlenen, Weichen	Bleisoldaten 16 Mann Infanterie, 1 Reiter mit Musik	Luftgewehr mit starker Feder, ver- 3 50 nickeltem Lauf
Schaffner-Garnitur Mützen, Laterne, Taeche, Zange, Pfeife, Fahrkarten	Turn-Garnitur Schwebes	Anker-Siginforkasien 100 mit Britckenteilen, beden tend verbess, 3.00, 2.50, 2.00
Rollwagen fein lackiert Apfel-	Dampfmaschinen 95	Laterna magica gross mit 12 Bildern 2.25,

Kaufh. Führer, Inh. R. Hartkopf, Kirchgasse 48.





Befonders preiswerte

Weihnachts-Geschenke

Guggenheim&Marx, Wiesbaden

Marttitrage 14.

1 Kleid 6 Meter ichoner Roppenftoff 6 Meter ichwarzen und farbigen Cheviot 4.80 6 Meter eleganten Roftumftoff Kleid mitt 6 Meter fcwargen Fantaficftoff Kleid nur Kleid 6 Meter ichmargen und farbigen 7.50 6 Meter Satintuch, reine Bolle Gin Boften

reinwollene Blujen-Stoffe in eleganten Reuheiten, jede Blufe 24, Meter, 200

funktionierend 2.75

Riefig billig!

Gin Boften Hänger-Schürzen waschechte gute Qualität, in allen Größen, jeber Banger 35 pf. Reform=Schurzen la watchet Baumwollzeug, geug, groß und breit, 95 pf.

Tuch=Röcke in allen fa ben, elegant ver-arbeitet ansigb., ber Rod 290.

aus ichonem Stoff, groß und weit, mit hoher Bolant, 150 jeber Rod 1 D. Ein Boften weiße Ein Boften weiße Damen-Hemden Border: und Achielichtus, aus gutem Bembentuch, 90 Big.

Gin Poften weiße Riffenbezüge aus gutem Cretonne, mit Languette ausgeb. u. 60 Bf.

Unter=Röcke

Bettdamaft 130 em br., iconfte Muster, jolide Bare, icone Jacouard: ichon warm gerandte Bare, folide Bare, muster, blenbend weiß, 28 Bi. Meter 35 Bi.

Haus-Schürzen
120 cm breit, ichwer Baums wollzeug in bell und 65 mig. in glatt und geftreift, auß: gebogt und mit Bolant, 160 ber Rod 1 M.

Damen-Hemden Achielichluß mit geft. Baffe, gute Qualitat, 123

bas Semb 123 Gin Boften meiße Bettücher

Ein Poften weige Damen-Bemden

Delour=Röcke

geftidte Baffe mit Languette und Caumden, bas bemd 180

Tijdtücher fertig gejäumt, aus gut. Salb: in ben proditoellften Damafts leinen, volltommen gr. 180 muftern, 150 em groß, 128 und breit, das Bettuch 1M. Ia Qual., d. Tijchtuch 1M.

Gin Boften meiße

2512

6 Meter, la waschecht. Baumwollzeug in 30 verschiedenen Mustern, nur Mt.

6 Mir., befte Qual., 6 Drud in neueiten Muftern, nur De.

! Bu famtlichen Rleibern elegante Beihnachte:Rartone! !! Jedes Batet wird prajentmäßig gebunden und verpadt mit hubiden Gratis. Bugaben!! Camtliche Bett. und Tijdhwaiche wird gratis genaht. Desha.b faujen Gie ftere am vorteilhaiteften bei

Marftftrage 14.

Rabattmarfen.

Marttitrage 14.

!! Preiswert!!

Bu Beibnachten empfchle: Serren Bugftiefel

Mt. 4.75, 7.— bis 10.—. Herren · Schnürstiefel 98f. 5.50, 7.— bis 12.-Damen.Schnur. und

Rnopiftiefel 5 .- , 6 .- , 8 .- 515 10. Rinderiduhe und Bantoffeln.

> Mehrere hundert Baar bon Berrs gut erh. Damen u. Mr. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Schanfenfter aus. geftellt.

Arbeiterichuhe M. 6.-,7.-,(8.50,22 cm bod)

Pius Schneider, Micheleberg 26,

gegenüber ber Synagoge. NB. Mache noch auf meine

Reparatur-Werkstätte bei ben befannten bill. Breije für Cohlen und Gleden für prima Arbeit bei prompteiter Lieferung aufmertfam.

Eine Partie auter Zigarren

werben ju IRt. 2,90 u. IRt. 390 per 100 St. vertauft bei 9445 J. C. Roth,

Bilbelmftr. 54, Bote Cecilit. Schirme

in großer Auswahl. Uebergieben u. Reparaturen prompt u. billia Guft. Euliner. Reroftr. 20.

Weshad. General-Anzeiger.

Stellengeluche

Junge Frant fucht Bur. ober Paden ju puten 99 Göbenftr. 5, Mib. p. r.

Offene Stellen

Männliche Personen. Reifender für Rranfenfaffe

gefutt 2613 Scharnhorftfir. 32, Grip. ertifel gefucht 261 Echarnhorftftrage 32, Frifp.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis, 2d. 574 Rathand. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für

Manner und Frauen. Sandmerler, Gabrifarbeiter, Zaglöhner.

Granienvfleger und Grantenpfleges rinnen. Murrau- u. Berfaufsperfonal.

Codumnen. dem. Sans, Ruden- und Ambermabden. Milleine.

Boid., Bub. u. Monatsfrauen. Lag-Efineringen

Bentraiftelle der Bereine: Biesbadener Gafthof und Badehaus-Juhaber" Genfer Berband', , Berband bentfder Soteldiener', Orts. permaltung Wiesbaben.

Weibliche Personen. Suche jum fofortigen Gintritt tüchtige

Verkäuferin

kuriwaren.

Rur brandent, Bewerberinnen wollen fdriftliche Offerten m. Bilb, Beugnisabidriften u. Galair: einreichen.

Mt. Schneider, Rirdgaffe 35 87.

Wodenpflegerin gut empfoblen, für vornehmes dans gelucht. 259:64 Abreifen unter R. M. 8588

an bie Erp. b. Bl. Gin reinliches jung. Madmen für allein in fl. Haushalt fofort ober fpitter gefucht 2390

ober fpitter gefucht 235, Bei Gbrift. Junges madden für leichte hanbarbeit 2 Ctb. gef. Beienenftr. 9, 1.

Buverlän, Madden geg, gut. Loon zu jof, Eintritt ges. 2241 Bogeloberger,

Lehrmädchen

für foj. gef. Afabemie, Luffen: Etage.

Lehrmädden utg. fofortige Bergütung gefucht. 2007 Rheingauerftr. 7.

Guche per bulb für mein

Lehrmädden

and achtbarer Camilie. 2503 M. Schneider, Rirdigaffe 35 37.

Chriftlidies Beim, Derberitt. 31, Bart. 1., Stellen nadzweis.

Anfanbige Mabch, jed. Konfession finden jederreit Rod u. Logis für Rt. täglich, sowie fiets gute Geten nachgewiesen. Sofort oder with geinchen Stüber, Kinderstanten, Rochinnen, Daus u. Altimmadchen 4010

3-20 Mk, tagt. t. Berlonen ibentrivers burch Schreibarbeit, ihoel Tätigfeit, Bettretung re. dreiburg i. Br. 192

Ueberzieher-Monogramme Innen noch angefertigt werden in Golb u. Seiben 2644 Sochftatte 2.

Garbinen: 2Bajde u. Gpannerei Chartery 38.

Kanigelucie

Schoner Rinbertochberd gu faufen gefucht Bleiciftraße 24, 2, r.

2 Upras ju taufen gefucht, Ellenbogengaffe 9, 1. St. 2418

Flaschen

merben angefauft Bellrinftrage 46. Dortfelbft ift eine Doppel-Steb-

leiter billig ju verfaufen. Rleiner Berd gu fanfen gefucht 5779 Griebrichftr. 14, 1.

Bable trete bie bochften Breife für Rnochen, Lumpen, Meifen, Blet, Rupier, Bint, Deffing, Gummi u. Reutuchabfälle ge. Moolf Wengel. Dosheimerfir, 88.

Verkäufe

Junge Safen an verfaufen per Stud 50 Big.

Friedrich-Ring 78. 2632 Bunberich. Echoghunden (raffenreines Pinicherchen) billig abzugeben

Blücherftr. 44, 2. linfo. Dobermannpinicher (2Beiben) 311 verfaufen 19 2Bellrigftr. 8, Ctb. p.

Ranarienvögel, beden und Rafige wegen Aufgabe ber Bucht, fowie 2 junge Podsbunde bill. 311 perfaufen

30 verfaufen 2501 Rheingauerftr. 5, Sth. 1. I. Ranarienvogel, ich. fingend, Stamm Seifert, von 8 Mf. an gu perfaufen.

R. Bafting. Cebanplat 5, Sth. 3.

Gin ich. Ranarienvoget mit ob. ohne Bierfafig, fomie amei fingergabme Dompfaffen billig zu verfaufen Bellrigftr. 29, Part.

Baldvögel.

Empfehle goldgelbe Beifige, Sanflinge, Sticglige u. felbitges. Dompfaffen billigft. R. Gruber. Bogelbandlung, Meigergaffe 31. Baffendes Weibnachtsgeichent!

Eine ich. Bogelbede mit zwölf Baldvögeln, verich. Sorten, zu verf. Hellmundstraße 32, He., bei Schmitt.





Neugale 12, 2. preiswert ju ver-Ranarienhabne u. Weibden

(Seifert) billig gu verfaufen Ent, Bertramftr. 11, 3, r.

Reue filberpl. u. gebr. Einip.-Geichirre, Arbeitstummete in jed. Größe billig zu verk. 1937 Größe billig ju vert. 190 Blücherftraße 7.

2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag., Halbverbed uiw. billig zu vett. Oranienstraße 34. 2064 Rene und gebrauchte Feder-rollen. 6 gebrauchte Roblenrollen, gebr. Mildiwagen, gebr. Gefchäfistarren ju verf. 1354 Dobbeimerftr. 85.

Eine Federrolle

35 Bent. Tragfraft ju verfaufen 9898 Belenenftr. 12, Swei neue Federrollen 20 u. 70 Bir. Tragfr., 1 neut, Schneppe forren ni pert. forren zu vert. Felbitraße 16.

Reue Bederrolle gu verfaufen Oranienftr. 34.

Für Pferdebesitzer! Geschirr-Garnitur

feiferne Träger gur Aufhängung für Bferbegeichirre) febr billig gu perfaufen

Mauritinoftrage 8, Dof.

311 verfaufen 1 Labenichrant 2,90 mai 3,00 m, 1 Thefe m. Gisidrant 2,20 m. 1 Schaufaften 250 m boch. 8793 M Bepfiegel, Friedrichfte, 50

2 Muschelbetten, bodb., neu, 3-teil. Matr. und Reil 58 Mt., fof. us 1831 Rauentalerftr. 6, Bart.

(Bimmer-Bierde) ju vert. 2668 Dobbeimerftraße 22.

Briefmarkensammlung

u. eine Bartie alfer Rünzen, zu Weihnachtsgeschenken sehr ge-eignet, preiswürdig zu vt. 2444 Dobbeimerfte. 4. Bart.

Ladierie Rudenbretter und Bafferbant billig ih berstaufen Faulbrunnenftr. 8, 1. Gt.

Gut erhaltene Rinberbetiftelle fowie Bajdmajdine zu vert. 330 Ablerftr. 50, 1. r.

33 Chaiselongues a 18 M. m. fcboner Dede 24 M. Diwans 40 M., Garnitur 75 M. 1833 Rauenthalerftr. 6, p.

Damen Jadett, fcwarz, billig zu verfaufen bei Frau Sarz. 2662 Scachtfre. 24, 8. St.

1 Labenidrant, 1 fleine Thefe, Blufchgarnituren 2 Chaifes longues, 6 Beitstellen m. Rahmen, 2 eii. Bettst., 4 Tijde, 8 Waids tifde, 4 Raditische u. 1 Kranken-tiide, 2 spanische Wände, 20 versch. tijch, 2 ipanische Wande, 20 versch. Stüble, 1 prima Roßhaarmatr. u. Rabmen 2 m l. u. 1 m b., 6 versch. Defen, 3 Gas: u. 2 Betroleum: Defen, Luiter, Lura u. Gasarme, heizförper, Krippen u. Rausen, Schachtbeckel, Pumpe für Tiesbau, eiserne Nöhre für Umzäumung, eiserne Lüren, Borsenster, 2 Baar Langfliefel, 10000 Melchen bill. zu verfaufen.

Blaichen bill. zu verfaufen. Gleonorenftrage 3,

Telephon 3930. 17 Betten v. 12—45 M., Sofas, Kleiders u. Küchenichräufe, Auszieh, Zim., und Küchenicker, Stüble, Bilden und Küchenicker, Küchen, Decker, Deckett u. Kiffen, Rachts tijche, Baich u. and. Kommoden, Galerien, Bortieren u. vieles ipott

billig zu verfaufen. 19. Rauenthalerstraße 6, p. Swei faft neue Labenthefen b. m verfaufen Seerobenftr. 31, Bbb. Cout. r.

1 Ter m. Lauftür,

3 m breit u.4 m hoch u. 1 fompl. Baustilre ju verfaufen 2656 Rengaffe 4, bei Sch. Bengandt

Braft, Beibnachtegeichenfe! Rieiberbuften in Stoff und Lad. 2343 Albrechtftr. 36, 1. St. r. Gr. Militärmantel, faft neu, u. Baletot bill, zu verk. 94 Friedrichtte. 46, Laben.

Schwarzes Biano f. 250 M. ju verf. B. Mid, Eltville a. Rb., Müblitraße 6. 2325

Gut erhaltener Hügel

billig zu verfaufen Biftorigftraße 33, B.

Eine gute Violine

m. Bubeb. bill. ju verf. 2420 Steingaffe 20, Sth. 2. L. Merg. 3tal. Dieifter-Beige, Ber baltniffe balber preism. ju verf. Bellmunbitr. 2, 2 lints. 103 Gine Attort Bither ift billig

gu verfaufen 200 RI. Schwalbacherftr. 5, 2, Matragen, Secgr. 9 M., Bolle 18 M., Rapot 30 R., Hoar 35 M., Sprungr.

12 M., ju verf. 18: Rauenthalerftr. 6. part. Rongert-Bichharmonita billig ju verf. 22, part.

Or. Phonograph (Edijon), Schalltrichter 75 Btm., Hufn., Schallbofe 70, neue Gbijon-Balge, für 100 Mf. ju verf. 235 Recoftr. 34, Sth., 2. St. I.

Phonograph

mit 15 Walgen gu vert. 260 Berberftr. 21, Stb. 1. Reizendes

Weihnachtsgeschenk Symphonion No. 10 mit Matten febr billig gu verfaufen

Roonfir. 11, 2. linto. 3 Dauerbrandofen und 2 Gin-faköfen billig zu verk. 1048 Rab. Otto Friton, Morigftr. 46. Gebrauchte, gut erh. Serde u. Amerik. Cefen billig abzu-

& Sohlwein, Schwalbacherftraße 41. Ein gebrauchter, gut bergericht.,

Derd . mittelgroßer billig ju verfaufen 2594 Schlofferei Gudes, Geisbergftr. 7. Buppenfuche u. Buppen-ftube mit Inhalt billig zu vert., Lehrstraße 3 Bart. 2521

Faulbrunnenftrage 7.

Bertvolles Weihnachtsgeschenk. Weit unter bem Berte verfaufe

goldene Herrenuhr nebft golbener Rette f. 95 Dit.

Anguichen in ber Expedition blefes Blattes. 904

diefes Blaties. Rraftiger Deigtuftmotor, Eleftromotor, für Knaben gut 2296 Mauergaffe 21, 2. r.

Transp. Akkumulateren f. Muto, fl. Bimmerbel. u. Mergte gum Fabrifpreis. 2545

Baffende Weihnachtsgeschenke!

Camera für Blatten (9 x 12), 1 Schiff m. Uhrwert, Lotomotivens fcuppen, baju Uhrmert, Lotomotive mit Wagen (Spur 1), vollst. Feuerwedt-Löschung und 1 Briefmarkensammlung für Ansfänger, billig zu verkaufen.
Anzuf, von 9—3 Uhr 2666

Reuberg 16. Gilb. Damen-Uhr mit golben Seite 14 Mf., Lupe 3 Mt., Roß-baarmatraße 28 Mf., eleg. Cape, neu 90, iest 30 Mf., für ältere Dame, 2 Handfoffer à 4 u. 6 Mt., 4 eichene Stüble à 4 Mf., 2 handgeh, Schlafdeden à 10 Mf., 2 Rachttide, bell poliert, mit Marmorplatte à 15 Mf., große 3 teilige Kilte f. Bafche a. Betten 10 Mf., verich weiß. u. ichwarz. Blufen x. Anguschen bis 4 Uhr nachm. Händler verbeten. 2483 Albrechtstraße 35, 1. Std.

Ruhdung abzugeben Blatterftr, 35.

Mibert Lattermann. Frifcher und fauler Pferbes bung abjugeben 2106 21 uguft Ott. Schierfteinerfir. Birta 300 qm In Sorte

Pflastersteine

(Schläferstopf) für Fahrbabn geeignet, ju perfaufen. 2076 geeignet, ju verfaufen. 26. Pab. Frantenftr. 28, 1 St. Rab. Frantener. 20,
Gutgebendes Kolonialwarens Geschäft sof. sehr bill. abzug. Offerten Bleichstraße 9, Sib.

Ein altes Flasdienbier-Geschäft

mit vieler Brivat = Kundischaft, Bierd und Wagen wegen anders weitigem Unternehmen josort od. bis März zu verkaufen. Bewerder wollen ihre Adresse n. H. 2651 in der Exp. d. Bt. abgeden. 2653

Veridiiedenes

Wollen Sie Ihre Wehnung reparieren lasien, jo fordern Sie gest. unseren kostent. Boranicklag. Topeten aufsteben per Rolle 28 Pig. 15 Proz. Rab. a. ortsäbl. Taspetenpreise. Maler: u. Anstreicherarbeiten 10 Brozent billiger als die Konfurrenz. Außerdem basen Sie dem Borteil, daß Sie im voraus wissen, was die Keparatur foster. 2331

Biesbadener Bohnunge-Rep. Inftitut, Rauenthaleritrage 17.

Das Wohl der Frau und das Bobl ber Familie wird bauernb erhalten durch Kenntnisnahme der interessant, bug, Schrift:

von Dr. med. Dammann, Rervensarzt in Berlin B. Bu haben in allen Wiesbad. Buchhandlungen.

Brauerei

Induftriebeg, fucht gur- 216: löjung v. Bantgeldern i. 1. Stelle u. zwar vor do Mille Mt. 60 bis 80 000. Rur Selbstver-leiher belieben Off, u. B. 92 an die Exp. d. Bl. cinzus. 92

Kief. Anzündeholz, furz geichnitten, fein geipalten, per Sad 50 Big, frei Saus. L. Tebus, Holzbandlung, Gneifenauftr. 5, 1. 1080

mit Goldbeichlag liefert gut jeb. gewünfdlen Breife vool G. Gottwald. Goldfamied,

Mnerfanut Reparatur Berthatte Preife billig. Ge. Lager in Uhren, Gold. u. Eilbermaren u. optifche Artifeln Tranringe

werben nach Das angefertigt. Paul Jäntsch. 3 Wantbruunenftrabe 3 Mie wiederkehrend!

Minguge in febr fconen Duftern. Joppen für Berren u. Angben ollen bief. Monat verfauft werten. Belegenheitstäufe unb Durch Erfparnis ber hoben Lubenmiete perfaufe gu jedem annehmbaren Breis. Bitte fich ju übergengen

Nur Neugaffe 22,1 Erftes und größtes Stagen-gefchaft f. Gelegenheitstäufe Gegenüber ber Gifenhanblung bes

herrn Pintgraff.

Bornehmes Weihnachtsgeschenk! Straussfedern, Boas, Stolas, Ballblumen, Detail ju Engros.

preifen. Straufifebern-Manufaftur Blanck, Friedrichftraße 29,

2. Stod. Bitte genau auf Firma gu achten.

Trauringe

eigen Sabritation, gefehl, geftempelt in jebem Geingebalt u. Breistage bon DR. 12.00 bat Baar an, (Mui Anfertigung berfeiben tann

gewartet werben.) . Ctrud, Golbidmieb. Marftitrage 19a, 2. Et., Gingang Grabenftrage 2 889.



Wundervolle Büfte, schöne volle Körpersormen b. imser Rährpulver Thilostia", ärzt-Rörperformen b. umfer Rahrpulver "Thiloffia", argb-lich empfohlen. Preisgefrönt

Reparaturwerkstätte.

Preisgefrönt Berlin 1904 In 3 bis 4 Rocken bis 18 Pfd, Zunahme. Gar. unickäbl. Biele Anerf. Kart. 2 Mt., bei Postversand Vortos u. Nachnahmes fpesen extra. D. Danse, Bertin. Depot u. Bersand: Wiesbaben, Zaunus-Apothete, Taunusstr. 20, Biftoria-Apochete, Rheinstraße 41.

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Eintreffen jeb, Augelegenb. 771 Marktstr. 21, Ging. Men.

Phrenologin Langgaffe 5, im Borberhaus, 1312

Beinschäden

u. Krampfadergeschwüre Leichte Selbstbehandlungs Langidhrig erprobt. Selten Rube notig. frau tl. Dentzau Mannover, Wolfstr. 9. Zanireiche ausführt.

Bin monstlich einmal in Wiesbaden zo sprechen, Naheres brieflich

3wangs= Derfteigerung.

Nachmittage 3 Uhr im Rathaufe gu Bieb-rich wird 4. Januar 1908, die bafelbft an ber Dopheimerfrage 51 gelegene Bilgart'iche Gartnerei mit 2-ftod. berrichaftl. Billa und 3 großen Treibhaufern gerichtlich berfteigert. 58 ar 44 qm. 128 174

Rur 1. Qualität Rindfleisch 60 Pfg., Kalbfleisch 75 Pfg. fortwährend gu baben.

Adam Bomhardt, Berberftraße 3. 2141 Offenbacher Batent. Porte. monnaice



ungerreißbar, ba aus einem Sind weichem Leber, flach, daber bequem in ber Tojche, trögt nicht auf, beswegen allgemein beliebt. Breis nur 3 M. 2283

29. Reichett, Gr. Burgftrage 6, Offenbacher Lebermarenbandlung. Empfehle

mich in Grammophon-Borträgen b. Sodgeit ob. fonft. Feftlichkeiten, bajelbft ift auch ein Grammophon zu verfaufen.

Schierfteinerftr. 12, Sth., 3. r. Weihnachts-Verkauf

von **Nahmaschinen** in großer Answahl zu sehr billigen Preisen. (Rein Laben). Karl Menche. Bleichftrage 9, eigene Reparatur, wertftatte. 2550

Christbäume, refp. Bierbaume 2-4 Mtr. boch und hober Refert 2386 Muguft Beder, Breitharbt.

Aur kutze Zeit hiet!
Deurteilung von Gharafter u. Fähigfeit u. Form und hinden konten und hinden des Kopied. 2025

Pleugaffe 15, Bob., 3.
Fr. Bleging.

Foll Harl, Startenlegerin Sprechft, 10-1 u. 5-10 libr. 960 Wafche s. Waichen u. Bageln. unter chlorfreier Behandlung mit Benugung ber Bleiche wird erbeten und abgebolt, Fran Chent, Echachter. 22, 886. 1. St. 7888 Untige und Möbeltransporte mit Möbelwagen und Rollen besorgt punfilich und bei billigfter Berechnung 2314 D. Bernhardt, Kurlitraße 28, Milb. part.

Umzüge

per Feberrolle u. Mobelmagen für Pand und Gisenbahn, ohne Um-ladung werden unter Garantie billig besorgt bei O. Stieglig, hellmundfrage 37. 8854 Umpüge und sonftiges Fuhr-

wert wird puntilich bejorgt 1200 Morit Leinweber,

Duumbjir, 26.

Das Vorteilhafteste, was bis jetzt gebracht wurde,

bringen wir in den nächtsen Tagen.

Für das Weihnachtsiest die passendsten Geschenke.

Wegen bevorstehender gross r Ernenerungen und vollständiger Räumung einzelner Artikel verkaufen wir zu Preisen, die bis jetzt noch nicht gemacht wurden.

Des Unser Konfektionslager soll radikal geräumt werden, daher folgende Preissermässigung: 🖜

Fertige Ballkleider aus Tüll, Seide, Batist, früherer Wert bis Mk. 35.00, jetzt von Mk. 12.00 an. Halbfertige Ballkleider, früherer Wert bis Mk. 25.00, jetzt von Mk. 10.00 an. Reizende Jackenkleider, früherer Wert bis Mk. 35.00, jetzt von Mk. 12.00 an.

Sämtliche Strassen- und Abendmäntel fast zur Hälfte des ausgezeichneten Preises.

Ein Posten von über 1000 Meter Seidenstoffe und Samte, reizende Farben und Dessins für 1 Mk. und 1.50 Mk. per Meter.

Auf unsere grosse Auswahl in Spitzen- und Seidenblusen, Federboas, Ballecharpes und Pelze gewähren wir trotz der billigen ausgezeichneten Preise einen Extra-Rabatt von 10 Prozent.

Auswahlsendungen können nicht gemacht werden.

Hirsch Söhne

Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

ittische Fest-Geschenke!

enereine Pereine und Wohltätigkei erliniten Rabntt







29 Kirchgasse 29







uswahl - Enorm billi

Svielwaren. • •

Praktische

deimaans:6esalenke.

Schreibgarnituren und Schreibtisch-Artikel.

Schreibgarnitur, Kunstguss. versilbert, 4-teilig, Schreibzeug, Fener-	3 N.
Schreibzeug, Kunstbronze, schwarz, patiniert, 2 Tintenfässer mit	295 M
Schreibgarnifur, Kristall, geschliffen, 3-teil, Schreibzeng, Kuvert-	750 M.
Säulen-Thermometer, Kunstbronze m. imit. Onyx-Einlage,	345
Uhrhalfer, Kunstbronze, Empire-Muster. Höhe 24 cm : : : . 9	5 Pf.
Schreibtisch-Uhr, Kunstbronze, gutes Werk, Höhe 25 cm	375 M.

Rauch-Service.

Principal Control of the Control of	
Rauch-Garnifur, Kunstbronze, originelle Neuheit: Automobil"	375
Rauch-Service, echt Kupfer, 4-teilig, von 80 Mk. bis	295
Rauchständer, Eisen- und Messingkunstschmiede-Arbeit, von 1970 Mk. bis	750 M
Zigarrenkasten, Kunstbronze, 19×25 em	2º5
Rauchlampen, echt Kupfer, antika Formen, von 15 Mk. bis	495 M
Aschenbecher mit Glas-Einsatz, Eisenkunstschmiede-Arbeit, von 2,95 Mk bis	150 1 M

Lederwaren.

Photogr	-Albums	langes Format, geprägt. Ledes, Bildgrössen ein-	90
gerichtet	modernen	von 25 Mk, bis	OM.

	asten, Nähkasten,
Handschuhka	asten, Schmuck-
kasten, Leder,	Asten, Schmuck- feine Ausführungen, von 20 Mk. bis 3%.

Schreibmannen.	mit und ohne	- 00
Schreibmappen,	Ausführung	A 00
	von 10 Mk. bis	M.

Grosse Auswahl in: Bücher-Etageren, Bauerntische, Garderobeständer, Rauchtische, Nähtische, Sessel, Schreibtische, Schaukelstühle etc. etc.

Nickelwaren.

Rahm-Service mis Tablest 5.85, 8, 95 P
Weinkühler 1250, 6.85, 285, 95 P
Saftkannen neue Muster, 8.75, 2.75, 95 P
Butterdosen mit Untersatz, 3.50, 1.25, 50 P
Brotkörbe 5.50, 3.50, 1,25, 50 P
Menagen, 2-, 3-, 4-, and 5-teilig. von 10.— bis 50 P
Cakesdosen, nene Dekors, 6,50, 250, 1.2
Tortenplatten mit Einlage 9.85, 5.50, 2.77
Elerservice mit Leffel 6,50, 3,7
Kaffeeservice, za. 15 Sorten von 37 50 bis 4. M

Cabarets, 2=, 3- u. 4=teilig, in grosser Auswahl mit Presss und Schleifglas-Einlage

Ein grosser Posten

verschiedener Galanteriewaren,

vorjährige Muster.

Tafelaufsätze, Rauch-Garnifuren, Schreib-

regularer Preis bis 5 Mark

Besonders billiger Gelegenheitskauf. 2000 Stück Leder-Damentaschen, gestickte Perltaschen für Operngläser

Damen- u. Herren-Portemonnaies

Serie I 1	90 1	Serie II	990	Serie III	490
Wert bis 3 1	M.	Wert bis 5 -	MM,	Wert bis 8,-	TM.

Schmuckwaren.

Französ. Kammgarnitur, 4-teilig. 9 Seitenkämme, 1 Nacken-kamm, 1 Spange mit Steinen besetzt vnn 25 Mark bis

260 M Panzertaschen, Alpaka-Silber. Bestes Tragen von 50 Mk. bis

Operngläser, echt perlmutt.

Pabrikat von 30 Mk bis

Grosse Answahl in

Kragen- u. Krawattenkasten, Handschuh-, Näh= u. Stickkasten, Schmuckkasten

Echte Kristallwaren Fabriken des In- und

	Auslandes.
Garnitur: "Ida".	Garnitur: "Stettin".
Kompotteller 3.75	Kompotteller 2
Küchenteller 16.50, 11.75	Kuchenteller . 11 6.75
Käseglocke 12.50	
Aufsatz 32,10, 15	The second secon
	Schüsseln 11.75, 9.75, 5.75

Garnitur: Kompotteller 5.75, Kuchenteller 28.50, 24.50
"Helene" Käseglocke 25.—, Aufsatz . . . 27.—
Schüsseln 29.—, 19.50, 12.—.

Weinolas-Garnituren in grösster Auswahl vom einfachsten bis zum eleg. Genre.

| Edie Kristall-Römer | in allen Farben 4.25 6.75 8.75

Jardinièren, Pokale. Vasen, Tafeldekoration

Porzellan.

Kaffee-Service, 9-tellig, von	275
Tafel-Service, 28-teilig. gute Qual.	1975 M.
Dejeuners, neue Formen, 6.85, 8.95,	2 ²⁵
Tafel-Service, in ff. Vergeldung, moderne Dekor., von 275 bis	125 M
Tafel-Service, m. ff. Rand-Dekor.	24 M
Kaffee Service in eleganter Aus- führung aus den besten deutschen Fabriken in grosser Auswahl von 95. – bis	675 M

Ferner empfehlen wir:

Waschservice, Küchengarnituren, Lampen, Email- und Stahlwaren, Blech- und Lacklerwaren, Holz- und Bürstenwaren.

in einfacher bis zur elegantecten Ausführung.

Schraubenso	hlittschuhe mi	t Riemen und	Schlüssel					1	58	Pf.
Schlittschuh	grauMer	kur"	ATTENDED						185 M.	
Schlittschuh	"Merkur",	vernickelt							340 M.	
Schlittschuh	Merkur"	tabatat			Tax	Con			5 ⁹⁵ M.	
Schlittschuh	"Moskau",	ff. vernicke konischen I	it, Hollä äufen	nder	Forn.	n, mi	t net	1-	875 M.	

Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 39/41.

2168

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 42, Thotel Adler.

Sämtliche halbfertige

Ball=Roben etc. Paillette=, Pol

zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Sämtliche Foulards bedeutend unter Preis.

Wilh, Sulzer

Sonning, 15. Dezember 1907.

Ernst Nagel

Wiesbaden

Marktstrasse 10 Hauptvertretung von Soennecken's Schreibmöbeln

Telephon 616

Spezialgeschäft für Bürobedarf - Papierhandlung

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Füllfederhalter. Feine Briefpapiere. Kalender.

Postkarten- und Photographiealben. Schreibmappen.

Schreibzeuge.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.



Lederwaren. Visitenkarten. Akten- und Notenständer.

Zusammensetzbare Bücherschränke. Schreibtische.

Schreibmaschinen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Neueste Farben.



Neueste Formen.

Unerreicht grosse Auswahl.

Heinrich Schaefer,

Webergasse 11.



Theater- und Reise-Gläser, Prismen, Binocles, Augengläser, Barometer, Thermometer, Reisszeuge etc. etc.

Photo-Apparate und Bedarfs-Artikel. Alles in grosser, gediegener Auswahl.

optisches Institut,

Gr. Burgstrasse 13.

Den beften Raffee faujen Gie nur beim Fadmann. Ich empfehle meine täglich frijd geröfteten Raffee's in den Breislagen von Mart 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80, bei 5 Bfund 5 Pfg. billiger. Gigene Raffeerofterei.

Adolf Haybach, Hellmundstrasse 43.

Gegründet 1894.

Weihnachten naht heran!

Sie finden

in meinem über alle Massen reichkaltigen Lager in bekannt guter und reeller Ware zu unerreicht billigen Preisen die schönsten und praktischsten, hochwillkommenen Geschenke für

ieden herrn

Ein Besuch meines Geschäftes wird Sie davon überzeugen, dass nach wie vor die e Einkaufsquelle ist und bleibt: 7456

SINGER. Ellenbogengasse 2. Zur Beachtung für Vereine u. Wohltätigkeits-Stiftungen etc.



wollene und wasserdichle sowie alle Arten

Luxuspferdedecken. Grosses Lager in selbstangefertigten Chaisen.

geschirren zu billigsten Preisen empfiehit

H. Zahm, Sattlermeister, Schwalbacherstrasse 12.

Verkaufsräume und Werkstätten im Seitenbat und Hinterhaus.

Wiesbadener Depositencasse

Deutschen Bank

Fernspr. 164

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164

Zweigniederlassungen:

Hauptsitz: Berlin.

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg

300 Millionen.

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Chem. Waschanstalt Gebr. Röver, Färberei. Wiesbaden, Langgaffe 12, Rheinstr. 43. bedeutendstes werk der Branche in Mitteldeutschland.

Edison: Goldguss: Walzen Grammophone I. Phonographen Telephon 3495.

per Stück Mk. 1 .-- .

Erstes Spezial-Geschätt am Platze für

Grösste Auswahl in Platten und Walzen.

Hch. Matthes Wwe., Weberoosse 14.

000

Reparatur- Kirchgasse 54.

Woher stammt diese

wunderbare Gewalt! Das ganze Cand ift erstaunt über die wunder=

baren Caten, die Berr pollbringt!

Den Unbeilbaren wird wieder Bertrauen eingeflößt. Mergte und Brediger ergablen ftaunend bon ber Ginfachheit, mit ber diefer moderne Bundertater Blinde und Lahme mit Erfolg behandelt und gablreiche Krante ben Rlauen des Todes entreißt. Geine Ratichlage find unentgeltlich fur Alle. Diefer herr erbietet fich, feine Ratichlage unentgeltlich gut geben. Merzte fuchen feine außerordentliche Rraft zu ergründen.

In allen Teilen bes Sanbes werben Manner, Frauen, Mergte und Prebicer burch bie bon herrn Mann bewirften Erfolge in bas größte Erflaunen berlegt Berr Biann ift ber Erfinber ber Rabiopathie. Diefer Berr bebient fich meber ber Mebitamente, Des Dhonotismus, noch ber inggeftiven Beilung, um fernen Kranten gu beifen, sonderu einer febr farten phiftichea Kraft, in Berbindung mit magnerich zubereiten Gegenftanben, die die Grundbeftandtelle bed Lebens und ber Gefundheit entbalten.

In einer Unterhaltung, bie ein Berichterflatter mit herrn Dann hatte, murbe er von biefem berantagt, feine Beier, die leibend find, ober in beren Familien fit Rrante befinden, auf-gufordern, herrn Mann um Rat gu

Bemiffe Beute fagen, bag ich eine ottliche Rraft befige, und bag meine Braft eine Gabe Gotres fei. Gir nene nen mich bimmlifden Bunbertater, ben Mann mit ber gebeimnisvollen Braft. Man bat mit Unrecht biefe Braft einer übernaturlichen Gewalt gugefchrieben ; ich bebiene mich einer natürliden Rraft, bie aber febr ftart und wirffam ift, beren Bebrand entbedt babe, und beren therapentifche Birfung unbeftreitbar in 3ch fuge noch bingu, weil ich bavon übergeugt bin, bag ber Schapfer mir ben Borbirfe Entbedung gu machen, fowie birfelbe gu vervollfommnen, nicht geneben hatte, wenn er nicht beabfichtigt batte, ban ich mich ber erworbenen Renntnis für bas Wohl ber Menich-heit bedienen foll. Ich betrachte es allo als eine heilige Pflicht, meine

Entbedung alen zu nube zu machen. Ich bitte Sie, allen Juren Freunden zu fagen, daß fie nur vertrauensboll schreiben tonnen vorm fie trant find; ich werde Ihnen volltändig unentgeltlich mitteilen, was für Sie getan werden fann und Ihnen erklären, wie fie fich, obne ihr haus zu verlassen, belfen tonnen. Wie ichwer die Krantheit auch fein mag, wie bostungslos der Fall erscheinen mag, ich wünsche, daß fie an mich nungslos der Fall erscheinen mag, ich wünfche, daß sie an mich schreiben, mir erlauben, ibnen zu raten, ich fühle, bas es mein Beruf ift, Kranten zu helfen. Die in der medizinischen Falultae durch die derwirten Erfolge berdorgerusene Senlation war lo groß, daß mehrere Kerzie beaustragt wurden, diese Erosige zu prüfen und dieselben, wenn möglich, genam zu findieren und zu beschieben. Umter der Rabi der dierzu beanstragten Geltbeten besanden sich zwei Kerzie bom hoben Ruf; die herrn Boltven B. h. Curtis und L. G. Dwane. Nach eingehendem Studium erstatten diese hervorragenden Nerzte Bericht, daß die Erosge guverlässig seien und überraschender, als man zuerst erwartere und das dieselben der anherdentlichen Arajt, die herr Mann besint, guzusschreiben sind. Die wunderdate Wirssamsit der Rabiopatbie hat einen derartigen Eindrud auf sie gemacht, das Leide allen anderen Heilurtboden entlagten und sich daß Beibe allen anberen Deilmerhoben entfagten unb n ihm unte brigufteben und gwar im Intereffe ber Menichteit. Dit ber Erfindung ber Radioparbie wird Die Argnefinnbe gur boll-Rinbigen Lebre.

Beinahe achttaufenb Perfonen find bis beute von herrn Mann bebenbelt worben, von biefen achttaufend maren bie einen blind, bie anderen taub und labin. Eine

roge Babl litt an Gimeiffrantheit und Renrafthenie, frantletten und Beidmerden aller Art u. Beidreibung litten. In jebem Fall übernimmt Derr Mann bie Behanblung, fogar bon

burch bie Rabiopathie wieberum Ungelegenheit auch erfcheinen bie Angelegenbeit auch erigenten mag, ift bie Entjernung, weiche here Mann von feinen Patienten trenut, fein hindernis, Zahlreiche Berfouen, weiche in großer Entjernung bon herrn Mann wohnen, find von ihm behanbelt worben, ohne daß biefelben ibren Retter je gefeben noch ihr Bans

in furger Beit wieder. Bon Conat.

port tommt bie Radpricht ber erfolgreichen Bebanblung von Frau Darie Gider, welche lange Jahre an Laubheit fitt, DR. G. 28. Savage aus Warren, ein gut befannter Artift, taub und fall blind, ber infolge von Ungludsfällen ifcon einen Guß im Brabe hatte, wurde wieder bergeftellt und erlangte in turger Beit burch die Behandlung bes herrn Mann feine phofilichen

wird, fich biefe wunderbare Araft angerben, wie es innen moging Graufe gi bebandeln. die fich in Ihrer Umgebung befinden. Sie werben nicht einen Pfennig zu bezahlen haben, um biefes Buch zu erhalten. Schreiben Sie herrn Mann, geben Sie ihm Ihre bollftändige, genaue Abresse, und frankleren Sie Ihre Briefe mit einer 20 Pf.-Briefmarke.

Die Mbreffe ift:

Mr. G. A. Mann, Dept. D. 953 Rochester, New-York U. S. A.

C. A. Mann. D. M.

Der Erfindes der Mabiopartie gu Beilgweden,



verlaffen haben. Es ift erft furge Beit ber, bag herr John Abams in Bladsonru. herr John Abams in Bladdeury, welder gronnig Jahre labm war, burch herrn Blann ohne jede Overation mit Erfolg behandelt wurde. Ungefahr gur felben Beit wurde die Stadt Rochefter burch die yellung des herrn Wrigt, eines ter ülteften Bürger blefer Stadt, in Erstaunen gefent. Derfelte mar icon feit giem ich ian-ger Beit faft gang blind. here John E. Reif fand Millerebury, am Granen Star auf bem linfen Augen leibend, erhilt fein Augenlicht ohne Operation

Die Rabiopathie bilft nicht nur bei gemiffen Arten von Grantbeit n, fonbern fie nubt gegen alle Krantbeiten, wenn bie verschieden magnetifch gubereiteten Tabletten, noch unferer Formel prapariert, rechtzeitig vom Patienten beningt merben. Wenn Gie frant find, es in einerlei, an welcher Rrantpeit Sie leiben, fchreiben Sie dern Mann, beschreiben Sie die Somptome, geben Sie an, wie lange Sie trant find, und er wird sich ein Bergnügen barans machen, Innen zu lagen, was für Sie geian werden fann. Dies toket Sie abjoint nichts und herr Mann wird Ihnen bagu ein Grempiar bes munberbaren Buches : "Wie man fich felbft und anderen belfen tann", mitifinden. Diefes Buch ertlart außerbem, wie es ihnen möglich

Das Barenlager der Ronfursmaffe Louis Dorr

Wilhelmftraße 6,

beftehend aus: Sausuhren, Banduhren, Standuhren, Zaidenuhren für herren und Damen, Gold. und Gilberwaren zc. foll gu und unter bem Ginfaufspreis ausverfauft werben.

Der Konkurs-Berwalter: C. Brodt.

Gelegenheitofaufe!

Schuhwaren Wieine

and haltbar und koften nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Gorten, Garben, Qualitäten und Großen an unglaublich billigen Preifen findet man 1990

Marktitr. 22, 1. Rein Laben 1894.

System Krauss.

Karl Waldschmidt, Wiesbaden, Dotabelmerstr.

1857. Billige reelle Weine. 1907.

E. Brunn, Albelheibftr. 33, Serzogl. Anhalt, Hoflieferant. 2511 Eine der ältesten Weindandlungen am Platze. Gegründet 1867. Rhein: und Mosetweine von 65 H. per Flasche ab. Deutsche und frauzösische Notweine von 60 Pl. per Flasche ab. Eitdweine. Kognats, Schaumweine. 1857. Ginzelvertauf in Flaschen: Abelheidstraße 33. 1907.

Blinden-Anfialt

Blinden-heim

Balfmübifrage 13, Apriber, Apriber, empieblen die Arbeiten ibrer Bögünge und Arbeiter: Abrbe jed. Art u. Größe. Bürftenwaren, als Bejen, Schrubber, Ableifeburgen, Burgelburgen, Anschmierer, Rieider- und Bichsbarften is. it, ferner Guffmatten, Rlopfer, Strobfeile it it.

Rohrfine werb, ichnell n. billig nen geflochten. Rord-reparaturen gleich n. gut ausgeführt. 5040 Muf Bunich werden die Sachen abgehalt u. wieder gurudgebracht.

Bekannimachung.

Die am 2. Januar 1908 fälligen Binsicheine bon Schuldverichreibungen ber Raffauifden Landesbanf merben bom 16. D. 20218. ab bei unferer Saupttaffe (Binsicheineinlöfungsfielle) eingelöft.

Biesbaden, ben 10. Dezember 1907.

Direttion Der Raffanifden Landesbant. Kessler.

horvorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.- bis Mk. 11.-.

Teufel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hängeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduction des Leibumfanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm empfohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung

Artikel zur Krankenpflege, irchgasse 6. Telephon 717.

Die grösste Auswahl am Platze in

Photographischen

bietet das Spezial-Geschäft für Amsteur-Photographie

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Sämtliche bewährte Neuhelten unserer deutschen Industrie, sowie des Auslandes in vollendester Konstruktion und Ausführung von Mk. 3 .- bis Mk. 385 .- auf Lager.

> Kodaks sowie alle Kodak-Artikel zu Originalpreisen. Haupt-Niederlage der renom nierten Fabriken Dr. Krügener, Hüttig & Sohn, Ernemann, C. P. woerz, Voigtländer, Zeiss & Steinheil. Vergrösserungs-Apparate für Tages und künstliches Licht.

> Projektions-Apparate für Amateure u. Vereine von M. 25 .- bis M. 550 .-. Sämtliche Bedarfsartikel in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Reich illustrierte Preisliste gratis. Praktischen Unterzicht für jeden Käufer eines photographischen Apparates bis zur vollständigen Erlernung kostenlos.



hit

ST

治安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安



Sonntag, 15. Dezember 1907.

spricht man von den

geschmachvollen originellen und praktischen

Geschenk-Artikeln

enorm billigen Preisen

verkaufe und zwar

Gürtel, Gürtel-Agraffen, Fächer, Pompadours Leder-Taschen, Perl-Taschen, Kissen, Gobelins Decken, Läufer, Schoner, Kragen, Jabots, Blusenschoner, Kopf-Shawls, Theater-Tücher, Spitzen-Echarpes, spanische Shawls u. Fichus, Spitzen-Garnituren, Spitzen - Bolero's, Spitzen-Roben Spitzen-Mäntel, Spitzenstoffe für Blusen (Reste) .Pelz- und Feder-Stola's, Federboa's

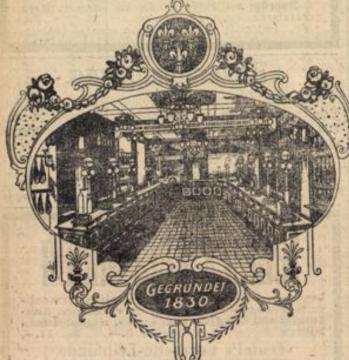
gestickte halfertige Blusen in Batist. Mousseline, Wolle und Seide halbfertige Roben, überraschend grosse Auswahl.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Wilhelmstrasse

neben Café Blum.

Firma hier gegründet 1877.



Wilhelmstrasse

neben Café Blum.

Marktstrasse 11.

Telefon 382.

Als passendes Weihnachtsgescheak

ist kaum ein Gegenstand so geeignet und er-

wiinscht als meine

reichhaltig sortierten

in jeder Preislage.

Gegründet 1878.



Leh mazunn, Uhrmacher, Neugasse 10.

Lager aller Arten Taschenuhren. Glashütter Lauge-Uhren, Genfer Präzisionsuhren. Grösste Auswahl in modernen stylgerechten Zimmeruhren. Tischuhren, Patent-Jahresuhren, Uhren für die Küche. Zuverlässige Weckeruhren in jeder Preislage.

Grosses Kettenlager, Gold- und Silberschmuckwaren. Silberbestecke.
Neuanfertigung und Reparaturen.



gelbes dio. 8
griines Etiquette, 35/1000 Teile 10 Jahr. Gar.
rotes 50/1 00 Goldauf 15
blaues 110/1000 lage, 30 Sämtliche Ketten sind "Obugos" ge. stempelt und echt zu haben nur bei

Herm. Otto Bernstein.

40 Kirchgasse 40, Ecke Ki. Schwalbacherstr., Wiesbaden, Jeder Kette wird der Garantieschein stets beigefügt, Meine Auswahl ist unereicht. - Meine Preise bekannt billig.

Bur Blutarme und Magenfrante empfehle meinen gut befommlichen Scidelbeerwein 1/1

Carl Sattemer, Obitweinkelterei. Dogheimerftrage 74. Rheinftrage 73.

Goldgasse 23, Ecke Langgasse. Grösste Auswahl

Meine Preise sind in Anbetracht der Qualitäten ohne Konkurrenz, daher ohne jeden Rabatt.

Reparaturen u. Neubeziehen. Spazierstöcke.

in Empfehlung : Rindfleifch per Big. 30 Big. Bratenfleifch per Bid. 36 Sie Ralbfleifch " 70 Sadfleifch 60 Bratenfleifch per bib. 60 ... Stalbfleifd " Um geneigten Bufpruch bittet

Anton Siefer, Meggerei,

Mehgerei Eche Röder- u. Adlerftr. Großer Fleischabschlag!

Brima Qual. Mindfleifd . . per Pfd. 56 Pfo bei Abnahme von 4 Bfd. an 54 Prima Qual. Ralbfleisch per Pfd. 70-75 "Süfte u. Rogbeef per Pfd. 70 "Sammelfleisch per Pfd. 70-80

Befanntmadung.

Raffanijde Spartaffe.

Bir haben in dem Bigarrenladen des Saufes Rird gaffe 64, part., eine 4. Cammelftelle ber Raffanifden Sparfaffe errichtet und mit deren Berwaltung den Gefcafte inhaber, herrn Raufmann Carl Cron, beauftragt. Bei ber Sammeiftelle fonnen Gin. und Rudgahlungen

auf gewöhnliche Sparfaffenbucher bis gu 5000 Mart te folgen, ferner wettere Einzahlungen auf Dundelgeiber. Biesbaden, den 9. Dezember 1907.

Direttion ber Raffauifden Landesbant.

2647 | 2405

Rlan.

Die Breife ber Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Wiesbaben

Sonning, 15. Dezember 1907.

waren nach ben Grmittelungen bei bis einicht, 13, Deze	Migifeamtes vom 7, Dezember
Biebmartt, R. Dr. B.Br. 1	N. 9r. 8. 9r.
(Schlachtgewicht.) D. Bi. D. Di.	Bachforell.leb. 1 kg 8 - 10 -
II 79 - 75 -	Badfifds _ 1 50 - 60
Rube I 63 — 69 — 11	Dummer . 1 . 0
H. 56 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 -	Rrebie 1 120 Schellfiche 1 50 120 Bratichellfich 1 40 70
Panb. 1 186 154 Sommel 1 156 164	Rabeljan 1 - 50 4 20
IL Frudtmartt.	gemäffert) 150 - 80
pofer, alt 100 . 17 60 19 90	S:lm 1 . 300 12 - 80 140
Etrob 480 540	Sander 1 160 3 - Lochsforellen I 320 5 -
III. Bittualtenmartt.	Eremeißlinge
Wibutter 1 kg 250 260 Rochbutter 1 220 240	(Merlans) 160 1 - Blaufeichen 1 . 240 280 Heilbutt 1 . 160 280
Zunfeier 1 Gt 19 - 14 friiche Rier 1 10 - 12	Seilbutt 1 . 160 280 Eteenbutt 1 . 180 3 -
Ralt-Girt 1 6 - 7	Schoffen 1 - 80 140 Seegunge 1 3 - 5 -
handlafe 100 . 4 - 6 - 6 - 5 - 5 -	Marriman
Estartoffeln 100 kg 650 7 -	(Pimonbes) 1 120 160
Reue Rartoff. 1	Gruner hering 1 - 40 - 60 hering gefalen 1 - 5 - 15 V. Geflüget und Bitb.
Swiebeln 50 , 850 4 -	Cabenpreife.)
Enblobirabi 1 - 8 - 19	Gine 0,5 kg - 90 Eruthebn 1 St. 9 50 11 -
Rote Rüben 1 -14 - 15 Weiße 1 -20 - 25 Gelbe 1 -15 - 16	Eruthubn 1 kg 700 9— Entr 1 &t 350 450 Sahn 1 130 180
Gelbe 1 - 15 - 16	Sahn 1 . 130 180
Ri, gelbe Rub. 1 Gbb 5 - 6 Rettich 1 St 4 - 5	Mafthubn 1 . 6- 7-
Treibrettid, 1 Gbb	Beribubn 1 . 3 - 3 50
Epargel 1 kg	Zaube 1 70 - 80
Suppenfoargel 1 kg	Feldhubn, alt 1 85 1 - jung 1 . 176 2 -
	Object of the second
Send) 1 60 - 4 - 5	Bajamen 1 . 850 450
Sellerie 1 - 8 - 10 Sohlrabi 1 - 4 - 6	Schneehahner 1
Gelbgurfen 1 St	firammetebog. 1 35 - 45
Emmadgart 100	Salen 1 450 Sleh-Ruden 1 10 - 14 -
Rarbis 1 kg	Borberitt. 1 . 150 2-
Grune bide	Birich-Bluden 1 240 260 freute 1 240 260
. Stg. Bobn. 1	Borberott, 1 . 150 1 .0
. Buichoobn. 1	98 brosout 1 - 1 - 1 20
Grbfen mit Schale 1	VI. Fieif & Babenpreife.)
. ohne . 1	Rente 1 kg 160 170
Beiftraut 1kg - 6 - 8	Rub- o. Minbff. 1 . 190 140
Rothfraut 1 kg - 10 - 12	Schweineffeisch 1 . 1 80 1 80
1 St - 20 - 26	hammelaifd 1 . 150 180
Birfing 1 - 8 - 10 Biumentobi bief. 1 8 - 10	Darriteifd 1 . 180 2 -
" (ausland.) 1 " -70 -75 Rojentobi 1 kg -44 - 46	Schinten rob 1 . 170 190
Brun-Rohl 1	Sped (geräuch.) 1 . 190 2 -
Rept-Salat 1 St 8 10	Mierenfett 1 80 1 -
Epistat 1 kg - 24 - 26	Schwartenmag.(fr.) . 180 2- (gerand.) . 2 - 910
Sauerampfer 1 30 - 40	Brationeft 1 : 169 180 Fleischwurft 1 : 150 160
Belbfalat 144 - 50	Sever.u. Blutto. fr 96 1 20
Arrificode 1 Gt	VII. Gerreibe, Mebi
Rhabarber 1 kg	u. Br ot ic.
#paplel 1 - 40 - 60 Rochaviel 1 - 80 40	Beigen 100 kg 22 - 25 -
Abdirnen 1 . — 80 — 60 Rochbirnen 1 . — 20 — 25	Werfte . 20 50 21 50
Quitten 1 , - 50 - 60	Erbien ; Roch 28 - 30 -
niriden 1 00 - 00	2infen, neu 50 - 68 -
Rhein, Berg 1 00 - 00 . Sauer 1 00 - 00	Weigenwehl
Bhaumen 1 00 00	97a 0 36 — 37 —
Meineclauben 1 00	. No. II 34 - 35 -
Birfiche 1	Reggenmehi 94. 0 34 — 34 50
Aufeifinen 1 Gt 6 8	910, I . 3150 82 50 b) Cabenpreife:
2Netonen 1 kg - 70 - 90	Erbien g. Roch. 1 kg - 88 - 48
Anonas 1 160 2 — Aolospüft 1 St. — 22 — 28	Speifebebnen 144 - 50 Linfen 170 - 90
Beigen I kg - 40 - 45	Beigenmehl gur Bpeifebereit, 1 86 - 48
Rafranien 1 80 - 40	Moggenmehl . 1 34 - 40
Ballnuffe 1 - 50 - 60 - 60 - 50 - 90	Gerftengranpe 1 36 - 70 Gerftengrube 1 40 - 64
Meintrauben	Buchweigengrüte 1 56 - 62 Safergrupe 1 - 60 - 64
(rbeimische) 1	Saferfioden 1 60 - 64
Sohannieberren 1 00 - 00	3ava Reis mittl 148 - 70
panbecren 1	gefb. gebr. 3 - 3 60
Breifelbeeren 1	Speifefalg 1 kg - 20 - 24
Balberbbeccen 1	Edwarzbrod 0,5 16 - 18
Hal lebend 1 kg 3 20 S 60	1 Laio -48 -51 Runbbrod 0,5 kg -16 -18
Rarpfen . 1 . 200 260	1 Saul - 48 - 52
Schleien . 1 . 3 - 360	Beigvrob, Bafferwed - 3 - 3 Dilidbrob - 3 - 3

Unentgeltliche

Wiesbaben, 18. Degemb. 1907.

Spredflunde für unbemittelle Jungenkranke.

3m itabt. Rrantenhaus finbet Mittwoch und Samitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argit. Unterjudung unb Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes 364 Answurfs ac.).

Wiesbaden, ben 12. Movember 1903.

Stabt. Rranfenhaud Bermaltung.

Stabt Afgife-Mmt.

Kaufmannsgerichtswahl.

Die Wahlerliften für Die Raufmannegerichtemahl find aufgeftellt.

Bemaß Urtifel 6 bes Ortsitatute über bas Rauf. mannogericht gu Biesbaden merben die Liften in ber Beit vom 17. bie 23. Dezember t. 36. einichließlich von vormittage 9 bie mittage 12 Uhr, int hathaufe, Bimmer Dr. 3, gur Ginfichtnahme ausgelegt.

Ginfprliche gegen Die Richrigfeit ber Bahlerliften find magrend der Dauer ber Muslegung bei dem Magiftrat ober

dem Bahlausichus ju erheben.

Biesbaden, ben 13. Dezember 1907. Der Borfinenbe bes Bahlaneichuffes: 2692 3n Bertretung: Borgmann.

Befanntmadung

Die bis jum 31. Dezember 1906 bier abgelieferten und nicht gurudgeforberten Fundgegenstände follen bemnachft gur Berfteigerung gelangen.

Ansprüche an bie in Betwahrung ber Ronigt. Boligei. Direttion befindlichen Fundgegenftande fonnen bis gum 10. Januar 1908 auf Bimmer Rr 32 bes Boligei-Dienfige-

Bon Diejem Beitpunft an werden etwaige Reflamationen

nicht mehr berüdfichtigt.

Biesbaden, ben 10. Dezember 1907.

2616

Der Boligei. Brafibent, v. Schenck.

Polizei-Berordnung

betreifend bie Reinhaltung ber Stragen. Mustug aus ber Stragenpoligei-Berordnung vom 19. Gept 1900 bam. 29. Mai 1905:

§ 5 Sum Abfahren von Baugrund, Gestein, Lehm, Nies cer Sand aus tiefgelogenen Stellen und Bau- pp Gruben mit von Bierden ober anberen Jugtieren gezogenen Lastwagen muß von der seweiligen Ansichaditungs- baw. Berladestelle bis zur nöchst beseiftigten Strafe eine seite, aus Pflaster, Bahlen oder Gifenbelog gujammengefügte Sabrbabn, in welche die Raber ber Gubrwerfe nicht einbringen fonnen, bergeftellt und fur bie Beit ber Arbeit in banerhaftem jowie ftete reinlichem Buftanbe erbalten werben. Dieje Sahrbahn ift von ben Juhrwerfen aus-ichließlich ju benugen. Bor bem Ausjahren aus ben Gruben ift ber an ben Rabern ber Fubrwerle baftenbe Baugrund und fonfliger Comus grundlich gu entfernen, um ein Beichmuben ber

benachbarten Stragen gu verhaten. Diefe fur bas Abfahren von Baugrund pp. maggebeaben Bestimmungen find in allen Teilen auch fur bas Anjahren ren Boumaterialien gu Bauftellen bam Reubauten gu beobachten.

Berantwortlich fur bie Innehaltung biefer Bori.briften finb ber Grunbfindseigentumer fomte ber Unternehmer ber Musgrabung ober bes Renbaues und binfichtlich ber ordnnugs. magigen Benugung ber Sabrbabn ber Fabrer bes Subrmerts.

§ 16 Die Labung eines Subrwerts muß feiner Tragiabigfeit und ber Leiftungefahigfeit bes Gefpannes entiprechen, Die Labung muß berart berteilt und befeftigt fein, bag fie weber gans noch tellmeife auf ber Erbe ichleift, berabfallen ober ein Umichiagen bes Ruhrmerfe veruriachen tann.

§ 59.

Bebe Berunreinigung ber Offentlichen Stragen ift verboten. Ale Berunreinigung gilt auch bas Musgiegen, Rliegenlaffen, Musmerfen und Ablaben von Bluffigfeiten, Schutt. Abgangen jeber Art jowie bas Berabfallen fluffiger ober leicht berftreu-barer Gegenstänbe von Bagen und fonftigen Transportmitteln. Bur jebe Berunreinigung ift ber Tater berantwortlich und gu ihrer infortigen Befeitigung verpflichtet. Rotigenfalls mirb bie Reinigung auf feine Roften polizeilich veranlagt.

§ 65. Bagen, Starren und anbere Transportmittel, Die gum Gertichaffen fluffiger und leicht verftreubarer Gegenitanbe bieren, muffen to eingerichtet fein, dag fein Teil ber Labung auf bie Strone fellt.

Gie muffen an biefem 3mede überall bicht fein; find fie unbededt, io muß ber Rand Die Labung to weit überragen, beg biefelbe meber gang noch teilmeife herabfallen fann, fie burjen er unr geftrichen poll und nicht gewolbt belaben fein.

Berben Aufftellbretter vermenbet, fo burfen biefe bet Rarren, beren Labung aus Schutt, Erbe und bgl. beftebt, nicht unter 15 Bentimeter Sobe und bei folden, beren Labung aus Canb. Ries, Roblen und Rote beitebt, nicht unter 20 Bengimeter Dobe baben; Die Aufftellbreiter muffen auf Die Bagenmanbe feft anichliegen,

Die Banbe ber Schnepptarren, meiche jur Beforberung von Erbe, Court, Baumaterialen ober Roblen bienen muffen fo beichaffen fein, bag bie Studmand minbeftens ebenfo bod ift, mie die beiben Seitenmanbe bes Wagentaftens und ein Berabfallen ber Labung mahrenb ber Sahrt vollftanbig ausgeichloffen ift. Mile Bagen und logenannten Schnebpfarten burfen bochftens bis gur Berbinbungeebene ber Stellbretteroberfanten belaben

Bumiberbandlungen gegen biefe Beftimmungen werben mit ber in § 75 ber Boligeiberorbnung bom 18. September 1900 angebrohten Strafe (bis au 30 A, ebentuell 3 Tagen Bait) ge-

Borftebenbe von ber Roniglichen Boligei-Direftion bier orb. nungemäßig festgelegten Bestimmungen werben in Grinnerung gebracht mit bem Bemerfen, bog bie Mugenbeamten bes ftabt:ichen Stragenbauamte angewiefen find, jeben Berftog gegen porftebende Boridriften gur Ungeige gu bringen, morauf Untrog bei ber Königlichen Boligei-Direltion auf Bestrafung ber Schulbigen gestellt werben wirb. Deftere Richtboochtung ber Bestimmungen burch benjelben Unternehmer tann Ausschluß besfelben bei ftabtifden Bergebungen nach fich gieben. Auch werben überlabene Suhrmerte auf ftabtifden Ablebeplagen nicht jugelaffen, felbft wenn ber gubrmann im Befige einer Ablabefarte ift.

Biesbaben, im Oftober 1907.

Der Magiftrat,

Betten, gz. Ausstattungen, Politermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Oranienftr. 6. Rur befte Qualitaten billige Dreife. Teilgablung.

Nachtrag

Miethgeluche

Ein Beamter fucht fibr 1. Mpril eine 2: ober 3-3immer Bohnung mit Dausverwaltung. 2690 Offerien unt. & B. 120 en die Erped, d. Bl.

Gude per 1. April 2-3: Sim, Behnung nicht über Dit. 400,—. Offerten u. L. S. 2690 an ble Erpeb. b. BL 2688

Vermiethungen

Steingaffe 25, Bob., 3-8im.s Dadm. mit Bubeh. auf 1. Jan. 2714 au berin.

Dermannftrafe 19, 1. linfe, ichone 2. Bimmer-Bohng mit Bubchor und mobnbarem Danfarbengimmer fofort gu per-

Stiftfir. I ich. Grip Bobn., Rim., Ruche, Relles u. Bubeb. gu permieten. Räberes 1. Gt.

Scharnhoritfir. 2, 1, bei Chriftian, Frontipiamobnung, 2 Bim. u. srude, ju um. 2726 Doggeimerger 35, Milb. mobl. Zimmer mit Rafte für 16 M. monatt gu vm. 2687 2 D. curage 35, Dachs und

sende auf gleich ober fpater gu permieten. 2706 Rirdigaffe 49. 3. Gl. t. mobi.

Bim. ju verm. Restaurant

mit Damenbedienung fofort gu verm. Off. unter D. 2701 an Bierbe auf gleich ober ipater

Offene Stellen

Gin Dadden, am lubiten jungeres, tilt lotort get. Doubeimerite, 126, 1, 1,

Herrschaftskulscher

mit febt guten Beugn incht gleich ober fpater Stellung. 267 ; 3 Ruter, Roffelftt. 2.

Reijende

auch Damen, erziehlen bochite. Einfommen burch ben Bertauf umterer gejeglich gefdugten Reu-beilen Cemi . Gmaifte . Bergrößerungen, fomie Brofchen bergeftellt nach jed, Bhotographie. Julius Chlof & Co.. 262/61 Frantfurt a. D.

Kaufgeluche

Gin ober 2 unt. Gabet, wenn mit großem Rorb moglide faulen gefucht. Offerten unt. G. O. 2685 an

bie Erred d. Bl. Gin bocht, a. eine einfache Konzertzither. Kodackapparat.

9:12, mebrere 2732 Stative,

febr billig ju vert. Glivillerftrage 6, 1. t.

Größerce Restaurant

mir Grembengimmern tudl ausmartige Brauerei für nachweislich rüchtigen Birt fofort ob. fpater

gu pachten. Gefl. Offert. unt. G. M. 100 an bie Eyn. b. Bl. erbeten. 2728 Ein wenig gebr, fompl. Ginfp. Bauernwagen und Schnepp-farren fot. in vert. 2725 28. Berbe. Schmiebemeifter,

Gebr. Rindertifdhen Chaufelpferd und Rinderbadewanne

gu verlaufen Beftenbfir, 4, 3, t. Pite Beibnachten bill. gu vert. 1 ich gr. Linder-Kochberd, der felbe ift im Kamin zu leiten und anch mit Spirins zu heigen. Rab. bei Fr. Waffer, Werderiftraße 4, oth., 1. Tr. 2707

Bettftelle mi: neuem Strobfad für 3,50 Dt. ju verfaufen 268 Ablerftraße 31, Part.

Rahmafdine (Bands und Gugbetrieb) bill. ju bert. Philippsbergftr. 6, 2.

Gaft neu herren Garberoben für forp. u. fdmal. herren s abungeben Sellmunbfir. 8, 1 t.

Ein braunes Beluchejadett, f. schlanke Figur, wie neu, außerft billig zu verk., desgleichen eine gut erhalten Zieber 2718 Dreiweidenftr. 4, 3, r.

Grammophon m. 8 2 filr 35 MR. ju vert. Ellenbogengaffe

Weihnachte gefdent. Schones 'stabriges glatth. bund, bund den in gute Danbe abgug. 26er Raifer Friedrich-Ring 14, 2

Veridiedenes

Bitwer, in ben 40er Jahren, evangel., Bandmerfer, municht bie Befanntich. e. Mabdens, 28 nicht ausgeschl., zweds fpaterer Beirat. Off. u. G. M. 26 an ble Gro

b. Bl. erbeten.

pon Bietenring 2 bis Lothringers trage, ein fl. Damenportemonnes mit 100 M. in Gold u. Gilber gelb. 20 M. Belohnung ben chrlichen Sinder.



reperiert feuber u. 12 A. Perlewik,

gearbeitet in Der Comeig unb Gingland. Bellmunditrage 49 an ber

Bellrinftraße. Dunfelbrauner Damen Belp fragen perloren, Abzugeben gegen Belohnung,

15 gur. Belohnung. Stab Broche mit weis und blauen Steinen verloren. Abus geben an Jaweller Ders Weber

Riabatt

bis Beibnachten fur Rielber buften in allen Größen auch Beritellbare it folche nach Dia Schuttmutterverfaut. Pifabemie Luifenplay In. 2

Die Arbeitsstelle Nass. Gerananiss - Vereins, Schierfteinerftrage linfe unter der Zimmermanninftung

Riciern: Angundebolg a Gad II. 1. Buden-Doly a Bir Di. 1.70. Teppide werben grandlid geflobit und gereinigt. Beftellungen ju richten an Ber walter Fr. Mitter, Erbaden ftrage 2, 1. r., feither hauswort bes Mannergiuls. Teleconi

empfiehlt

Herren- u. Knaben

Anguge, Balctore, Joppen, Gattol Sojen und Weiten, Schulbojen ftaumend billig. Schwarze Anguge

Seitene Gelegenheit. Bieebaben.

Rengaffe 22 1 Stiege.



(onkurrenzios! Gin Beltartifel im mabres

Ginne Des Wortes. "Monard" oder "Stocmer ju bifigen, ift ein Erud b Etilf feit auf Grben! Benn ein Bal fich edireibmafdinen ale Graite ungemittel gulegt, to ift bice bir befte Rapiralaulage, Geben Ge fich ten Bettfampf an ber

Edreibmaidinenhand 14 Stritter, Hibberitraßt : Bortübrung einer b. Raniginar u. iQufte Brofpette bereitmigt Belegenbeitstäufe afrere Sobrat wie Ranglet, 3beal, Gmitht.

Remington te. Buro . Mobel, Atten . Barb bander wie Roblepapiere in En Biebervertäufet Die Belt ift mein Belb.



Naturgetreue u. klangreine Wiedergabe.

Saxonia Walzen . . 0,42 Mk.
Edison-Walzen . . 1.00 Mk.
Zonophon-Platten . 2.00 Mk.
Zonophon-Platten

胜

(id)

mart

fol.

res

zweiseitig . . . 3.00 Mk. Blumentrichter in eleg Holzkasten . . . Sprech-Apparat "Rekord" für Platten 25.00 Mk.

Lyra-Phonograph . . 3.50 Mk.
Loreley-Phonograph m.
Blumentrichter . . S,50 Mk.
Lucea-Phonograph mit

Lucca-Phonograph mit
Blumentrichterin eleg.
Holzkasten 15,50 Mk.

Heute erhält unsere Kundschaft bei Einkauf

Pradikatalog für 1908 grafis.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41.

2693

Abzahlung!

Anzüge Paletots

Serie II Anzahlung 5 M. Serie III Anzahlung 5 M. Serie IV Anzahlung 10 M.

Damen-Konfektion
Damen-Blusen, Kostümröcke
Pelze, Jacketts
von 5 M. Anzahlung an.

Einzelne Teile.

Kleiderschränke, Vertikos,
Diwans, Anrichten,
Kommodes, Büfetts, Herde

im Preise v. 65 M. Anz. 5 M.

im Preise v. 98 M. Ang. 8 M.

im Preise v. 128 M. Anz. 12 M.

im Preise v. 200 M, Anz. 19 M.

Waren- und Möbel-Kredithaus I. Ranges

J. Wolf, Wiesbaden, Friedrichstr. 33.

Sonntag geöffnet bis 8 Uhr.

Total-Ausverkauf

meines Kleiderstoff-Lagers.

Wegen Aufgabe dieses Artikels gewähre auf die ohnehin schon billigen Preise

20% Rabatt.

Auf einen grossen Posten zurückgesetzter Seidenstoffe gewähre bis Weihnachten bis 50% Rabatt.

Günstigste Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe!

Grösstes Seiden = Modewarengeschäft

30 Langgasse Emil Süss, Langgasse 30.

Brennholzabschlag

Abfallholz per Ztr. Mk. 1.20 in Sacken fein gespaltenes Anzündeholz . per Ztr. Mk. 2.20 ins Haus.

Kohlen und Briketts in bekannter Qualität.

Rodischliften in jeder Ausführung, auch lenkbar.

Kinderschreibpulte in jeder Ausführung passend als Weihnachts-Geschenke.

W. Gail Wwe.

Parketthoden-Fabrik und Bauschreinerei.

Biebrich a. Rh. Telef. 13. Wiesb

Wiesbaden, Bahnhofstr. 4. - Telef. 8

Spiritus = Bügeleisen

Litustrierte Preisliste kostenios!

Vertrieb der Zentrale für Spiritus-Verwortung. Kleine Burgstr. WIESBADEN, Ecke Häfnergasse.

Geschäfts-Zirkuläre in Schreibmaschinenschrift

finden erfahrungsgemäss viel grössere Beachtung, als solche in gewöhnlicher Druckschrift.

Diesem Zwecke ist die in vorliegenden Zeilen gedruckte Schreibmaschinenschrift angepasst, die den damit hergestellten Drucksachen den Charakter des mit der Schreibma-

Wir empfehlen solche Zirkuläre bei billigster Preisberechnung und stehenmit Muster u. Kostenanschlägen gerne zu Diensten.

Druckerei des .WIESBADENER GENERAL-ANZEIGER* Telefon 199 :: Mauritiusstr. 8.

Mauritiusplatz.

Sonniag, 15. Dezember 1907.

Bedeutende Preisermässigi

nur bis Weihnachten in:

Gardinen.

Engl. Tüll-Gardinen	2.50
Lacet-Gardinen	11.10

ocker und elfeubein, resster	11.00 1	**
Pointlace-Stores	16 50 n.	7.23

ocker und elfenbein, Stück 1650 u.	6.
Bettdecken	
1- und 2-bettig, Erbstüll mit Bändchenarbeit 18,50, 10,75 n	3.
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	- DA

Portièren Tuch, Peluche, Leinen, Perser und 14 50, 9.50

Teppichen.

Grösste geschmack vollste Auswahl unter zn. 300 Stück Vorrat Zu jeder Zimmereinrichtung passend und in jeder Grösse vorrätig Nur gediegene empfehlens-

SCULLING SHA	werte Qua	maten,	
Grösse 135/260	175/245	200/300	250/350
10.50	17.50	26.00	45.00
COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON STATE OF			

Chin.Zie	geni	elle, abgeft	ittert, natur
43/80	10,85	70 105	80/170
1.95	4.25	7.2	10.90

in Tapestry, Velour usw., 4.50, 2.50 a.	B		fvor			4.50,	2,50 a.	1.
---	---	--	------	--	--	-------	---------	----

in Seide, Brokat, Gobeline, 265, 1,70 u. 95 Pf.

Decken.

	Daunen-Steppdecken 19.50 zweiseitig Selden Zanella . 2950 u. 19.	
	zweiseitig Seiden Zanella . 2950 u. 13.	
1	Schlafdecken	

in Wolle u Baumwolle 1250, 450 u	2.50
Diwandecken	C 50

-	Diwandecken Pelucho and Perser 20.00, 12.50 a.	6.50
TRAIN.	Tischdecken	one the

Tischdecken	ONSTR
Peluche, Tuch, Leisen. Perser 12,50, 650 a	2.0
Reisedecken	
makes to Mester Carl Astrophysic	mr 00

Goldschmied Faulbrunnenstrasse 7 empfiehlt. sein wohlassortiertes Lager in nebst Uhren jeder Art. Ferner empfehle meine Werkstatt für Umarbeitungen u. Reparaturen. Versilbern. Vergolden. --Trauringe fertige zu jedem gewünschten Preise u. Fasson an.

Tuchhanding

4 Bärenstr. 4

Herbst- und Winter = Stoffe Hosenstoffe, Westenstoffe

in Herren- und Knaben-Bekleidung. Kameelhaar-Schlafdecken. Reisedecken Damen. u. Herren-Plaids empfiehlt in grosser Auswahl

Hch. Lugenbühl.

Grosse Frende in wenig Geld

kann ein Jeder seinen Kindern, Verwandten und Freunden bereiten, denn ich gewähre:

auf sämtliche Galanterie- und 2000000000

Ellenbogengasse 12.



Burem: Nikolasstrasse 3.

Das neue, modern eingerichtete fenerfente Lagerbaus der Firma L. Rettenmayer Kgl. Hofspediteur, bletet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sieheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hasrath, Privatgüter, Reisegepäck, Justrumentz, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Wiesbaden sind: aussir den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren.

Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 500 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. 1134 Tresor ist mit Panzerthure, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1184 Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.



《新华》(1985年)》中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国

Federleinen, Barchent fauft man am beften und billigften im

Wettfedernhaus Manergasse 15,

Ginziges Spezialgeschäft am Plate.
Graue Pedern 35, 50, 60, 90, 1.25, 1 60, 2.—, 2.40, 2.60
Weiße Pedern 2.—, 2.75, 3.—, 3.50, 4.— 4.35.
Daunen 3.—, 3.50, 4.50, 5.50, 7— bis zu ben besten.
Pertige Riffen gesüut Stück 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.80, 7.80 bis pen besten.
Bertige Deckbetten gesüut 5,—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—
Ginfüllen der Bettsedern im Beisein des Käufers. Kur garantiert neue gewaschene, standeren Federn. Zum Teil eigene Fabrisation. Anerkannt ftreng reellste und billigste Bezugsqueste.
Bieferant von Bereinen, Behörden, Anstalten und Hotels.

Spezialität: Brautbetten.